

photo

Digital photo

08/2025
23. JAHRGANG · 9,99 €

› PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND



**GRATIS
DOWNLOAD**
2 Top-Vollversionen,
E-Book u.v.m.

Wert*:
166€

*Gesamtwert Web-DVD



TECHNIK

Besser als jeder Camcorder: Filmen mit der Systemkamera

Die 15 besten Kameras im großen Test

8K-Auflösung, Superzeitlupe, RAW-Video, u.v.m.



FOTOGRAFIE

Natürliche Porträts

So gelingen Ihnen Porträts
mit natürlichem Licht

Lr
WORKSHOPS

GEKONNT OPTIMIEREN

Helligkeit, Weichzeichnung, Farbtemperatur:
In 5 Schritten zum Profi-Look bei jedem Foto

FOTOSOMMER

- › Mehr Schärfe, besseres Licht: 11 Top-Tipps für Ihre Sommerfotos
- › Perfekt inszenieren: Motivideen, Bildaufbau und Perspektiven

Leicht
erklärt!
PRAXISWISSEN
KOMPAKT



Deutschland 9,99 € • Österreich 11,10 € • Schweiz 16,10 CHF
ISSN 1866-3214 • Belgien 11,80 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €



DIE SCHÖNSTEN EINDRÜCKE JETZT ALS AUSDRUCKE!



Deine Bilder verdienen
mehr? Hol das Beste raus!



Keine Zeit? Schnell
und easy erstellt.



Kein 08/15! Erlebe
Qualität die begeistert

Tipps für den
FOTOSOMMER

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Motivideen, Bildkomposition,
Aufnahmetechniken, **ab S. 18**



Foto: Adobe Stock

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben. Hier unsere Kurzvorstellung:



MARKUS SIEK

Chefredakteur
Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG

Redakteur
Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP

Redakteurin
Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER

digitalphoto.de
Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



SANDRA THEUMERT

Artdirektion Layout
Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.

LINDA FERDINAND

Layout & Grafik (Praktikantin)
Erweitert täglich ihr kreatives Know-how und gestaltet Artikel fokussiert und stilsicher.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.



Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de
Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de

Raus mit *der Kamera!*



Wohl zu keiner Jahreszeit wird so viel fotografiert wie im Sommer! Kein Wunder, schließlich zieht es viele in den Urlaub und dort warten jede Menge spannender

Motive, die es fotografisch festzuhalten gilt. Doch auch abseits der Reisefotografie hat der Sommer in punkto Motivfülle einiges zu bieten. Wir stellen Ihnen in unserem Praxis-Spezial ab Seite 17 jede Menge Motivideen für den Fotosommer vor, die Sie auch in heimischen Gefilden ganz leicht umsetzen können. Neben Motivideen geben wir Ihnen auch noch praktische Tipps zur Bildkomposition und zu professionellen Aufnahmetechniken an die Hand. Also raus

mit der Kamera und viel Spaß bei der Motivjagd im Sommer!

Neben dem Fotografieren beherrschen moderne Systemkameras inzwischen auch das Filmen auf höchstem Niveau. Welche Kameras mit 8K-Auflösung, Superzeitlupe und Co. sogar das Potenzial für professionelle Film- und Fernsehproduktionen mitbringen, erfahren Sie in unserem großen Technik-Spezial ab Seite 90. Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße aus Köln

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus@new-c.de

Instagram @digitalphoto_magazin



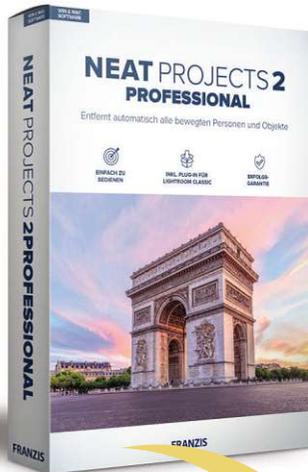
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Wert:
166€

Jetzt gratis online herunterladen!

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



VOLLVERSION 1: NEAT PROJECTS 2 PROFESSIONAL

NEAT projects 2 professional ist die ideale Lösung für alle, die belebte Orte menschenleer ablichten möchten. Die Software entfernt automatisch bewegte Objekte wie Touristen aus Bildserien, sodass Sie Sehenswürdigkeiten ganz ohne störende Elemente festhalten können. Sie benötigen lediglich mehrere Aufnahmen einer Location, den Rest erledigt die Software ohne aufwendige Nachbearbeitung. (Win)
www.franzis.de



E-BOOK: DIGITALE MONTAGEN

Digitale Montagen ist ein praxisorientiertes E-Book für Photoshop-Anwenderinnen und Anwender, die kreative Bildkompositionen erstellen möchten. Es vermittelt kompakt und verständlich, wie man Personen oder Objekte einfügt, Farben und Perspektiven anpasst und realistische Montagen gestaltet. (Win/mac OS)

www.mut.de

”

*Unkompliziert ist besser –
die Easy Slideshow zeigt,
wie schnell und einfach
Fotoshows gehen.“*

JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:
Benutzername: 2025-08
Passwort: yaezeiri

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

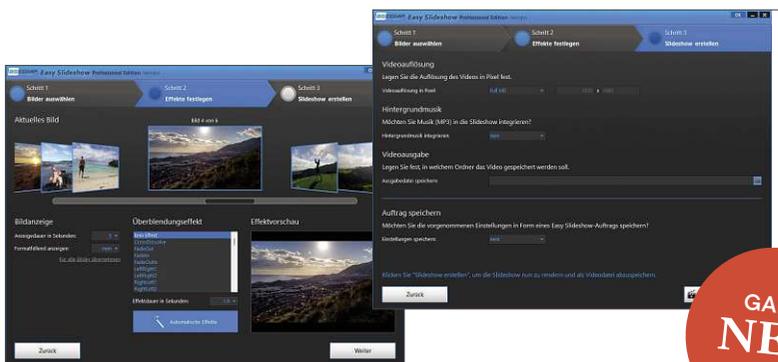
Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espindola per E-Mail:
jre@new-c.de

AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 08/2025
- 452 getestete Kameras
- und 518 getestete Objektivs

VOLLVERSION 2:
EASY SLIDESHOW

Ascomp Easy Slideshow verwandelt Ihre Fotos mit wenigen Klicks in beeindruckende Diashows – inklusive Musik und 200 Übergangseffekten. Ideal für Urlaubserinnerungen, Familienfeste oder Präsentationen. Schnell erstellt, überall abspielbar, fix als Video in 4K exportiert. Einfach ausprobieren und kreativ werden! (Win)

www.ascomp.deGANZ
NEU

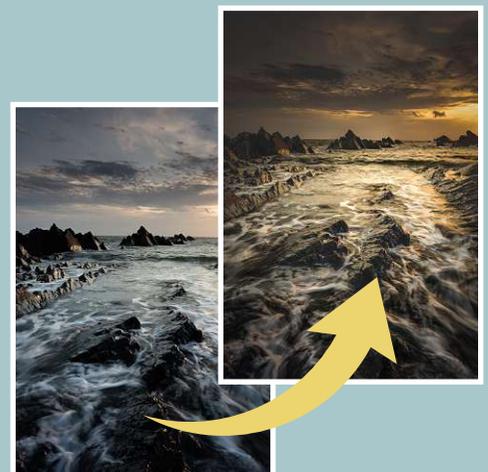
92 EXCEL-KURSE

Das ultimative Video-training zu MS Excel mit rund vier Stunden Workshops. So lernen Sie die genialen Funktionen der Software ganz einfach durchs Zuschauen und Mitmachen. (Win)

www.mut.de

SUDOKU

Werden Sie zum Meister der Zahlen und spielen das Spiel in fünf Schwierigkeitsgraden. Schaffen Sie alle Herausforderungen auf Anhieb? Wann müssen Sie sich geschlagen geben? (Win)

www.mut.de

 **30.150 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

 **10.114 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

 **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

 **Jetzt auch auf WhatsApp**
www.digitalphoto.de/whatsapp

Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	4
DigitalPHOTO abonnieren	26
Vorschau, Impressum	113

Technik-News	12
Fujifilm X-E5, Sony FX2, Sigma-Objektive, FotoTV.-Filme, Fotocommunity u.v.m.	
Fotoszene	18
Austellungen, Buchtipps und Podcasts	
Ikonen der Fotografie	22
Porträtfotograf August Sander	

Fotopraxis

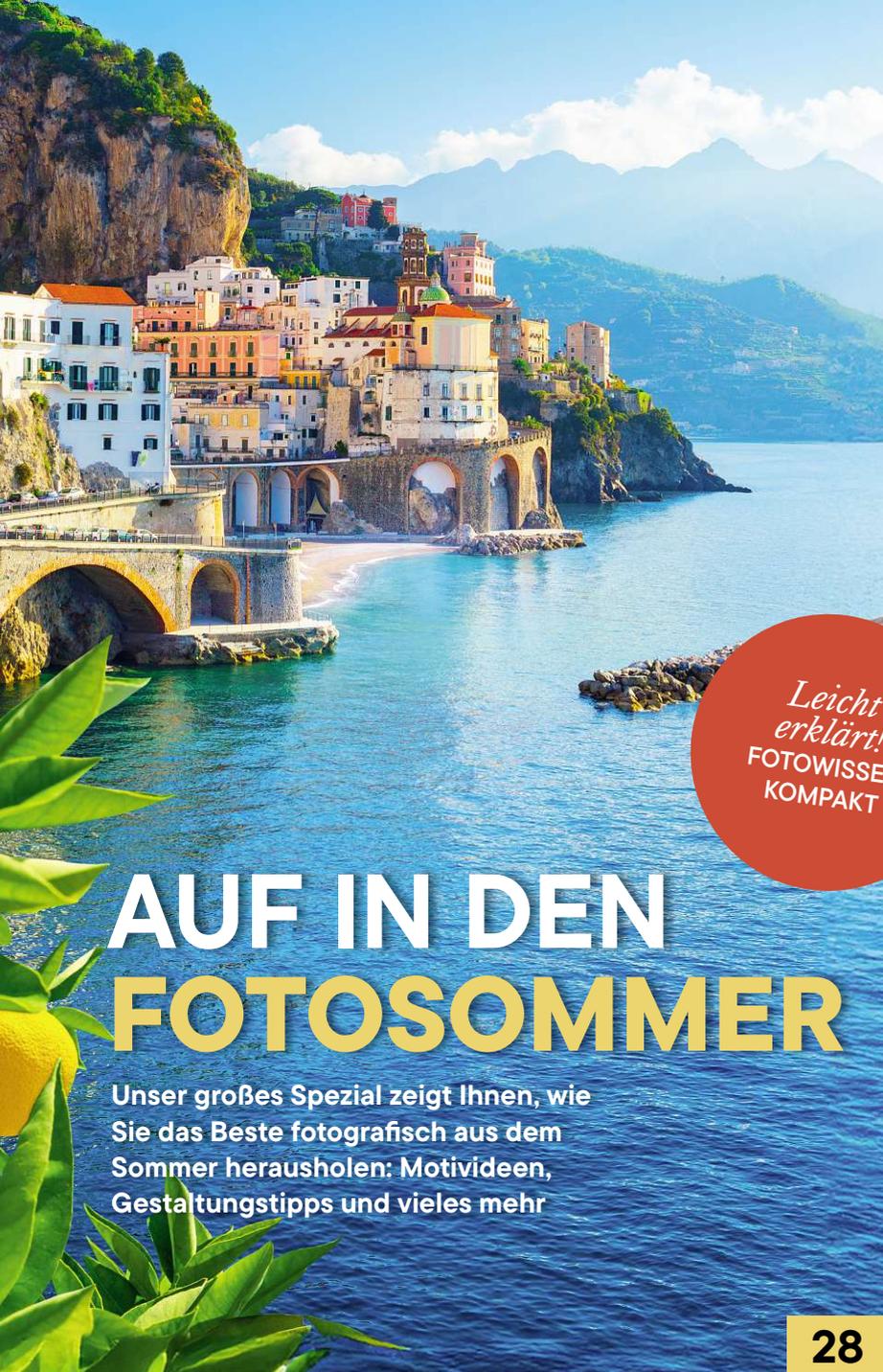
Spezial: Fotosommer	28
In unserem großen Spezial geben wir Tipps zu Motivideen, Bildgestaltung, Aufnahmetechnik	
Die besten Geschichten	44
So verewigen Sie Ihre schönsten Fotos in ansprechenden Fotobüchern	
Gefühlvolle Porträts	46
Meistern Sie Porträtaufnahmen ausschließlich mit natürlichem Licht	

Fotografie

Augenblicke	8
Fotowettbewerb: Makrofotos	50
Wir präsentieren Ihnen die 10 schönsten Auf- nahmen unserer Leserinnen und Leser	
Die Themen des Wettbewerbs	58
Diese Preise können Sie gewinnen	61
Interview	64
Der Naturfotograf Levi Fitze im Gespräch: Seine spannendsten Projekte	
Schlussbild	114
Nachgefragt: Tamara Berger	



Fotos: Reminiscent Imagery, German Kopytkov, Hersteller, iStock



Leicht erklärt!
FOTOWISSEN
KOMPAKT

AUF IN DEN FOTOSOMMER

Unser großes Spezial zeigt Ihnen, wie Sie das Beste fotografisch aus dem Sommer herausholen: Motiveideen, Gestaltungstipps und vieles mehr

28

FILMEN MIT DER SYSTEMKAMERA



90



96

CANON EOS R50 V

Canons neue Einstiegskamera richtet sich an Content Creator. Wir haben sie getestet.

Bildbearbeitung

Portfolio: Sina-Marie Schons	72
Das „Queer Kiss Project“	
Leseprobe DOCMA.	78
Auszug aus unserem Schwesterheft	
Workshop: Ein Licht im Dunkeln	80
Fantasievolles Photoshop-Composing	
Fotoklinik	84
Bildbearbeitung mit Lightroom Classic	
DigitalPHOTO-Showroom	86
Vorgestellt: Ihre besten Werke	

Test & Technik

SPEZIAL: FILMEN MIT DER KAMERA	90
15 Kameras im großen Videotest	

KAMERAS & OBJEKTIVE

Canon EOS R50 V	96
Einstiegs-Scam mit Video-Schwerpunkt	
Canon RF28-70MM F2.8 IS STM	98
Top Allrounder	
Canon RF 16-28mm f/2,8	99
Ideal auf Reisen	
DigitalPHOTO Bestenliste	106
Alle Testergebnisse im großen Überblick	

ZUBEHÖR & MEHR

Aufs Papier gebracht	100
Foto-Abzüge: 8 Anbieter im Test	
Aus Jena an die Weltspitze	103
Die spannende Geschichte von Carl Zeiss	





AUF KONFRONTATION

Von Miquel Angel Artús Illana

Mit seinem Bild zweier kämpfender Moschusochsen-Kühe wurde Miquel Angel Artús Illana in der Kategorie „Polar Wonders“ mit dem zweiten Platz beim Environmental Photography Award 2025 ausgezeichnet. Die Szene spielte sich im norwegischen Dovrefjell-Nationalpark ab, in dem der Moschusochse vor einigen Jahren für ein Artenschutzprojekt wiederangesiedelt wurde.

 [xfpa2.photoaward](https://www.instagram.com/xfpa2.photoaward)

Nikon D850 | 500 mm | 1/1600 s |
f/8 | ISO 1250





ÖKOSYSTEM IN DER TIEFE Von Angel Fitor

Der spanische Fotograf und Meeresbiologe Angel Fitor gewann mit seinem Bild „Unseen Unsung Heroes“ den Hauptpreis des Environmental Photography Award 2025. Die Aufnahme wirkt zunächst unscheinbar, doch sie ist von globaler Bedeutung: Die grabenden Würmer belüften den Meeresboden, transportieren Nährstoffe und erschaffen ein verborgenes Ökosystem.

www.fpa2photoaward.org

Nikon D800 | 19 mm
1/160 s | f/20 | ISO 125



TIPPS UND AUSTAUSCH

Faszination *Astrofotografie*

Astrofotografie boomt – und in der fotocommunity, Europas größter Online-Community für Fotografie, finden Sternensucher und Technikbegeisterte die ideale Plattform. Die Sektion Astrofotografie begeistert mit spektakulären Bildern von Milchstraße, Polarlichtern, Planeten und fernen Galaxien – aufgenommen von engagierten Fotografinnen und Fotografen mit Expertise, Geduld und dem

richtigen Blick für das Unsichtbare. Wenn die Nacht anbricht, beginnt für Astrofotografen das Spiel mit Licht, Technik und Zeit: Hier treffen moderne Kameratechnik, astronomisches Know-how und künstlerische Leidenschaft aufeinander. Die fotocommunity bietet dafür nicht nur eine Plattform, sondern auch ein Netzwerk aus Gleichgesinnten, das vom Einsteiger bis zum Profi inspiriert, unter-

stützt und praxisnah hilft. In thematisch gegliederten Bereichen wie Deep Sky, Finsternisse, Planeten und Kometen entstehen Aufnahmen, die oft das zeigen, was mit bloßem Auge unsichtbar bleibt, mit künstlerischer Tiefe und wissenschaftlichem Anspruch. Mit über 1,5 Millionen Mitgliedern ist die fotocommunity Europas größte Plattform für Fotografiebegeisterte.

www.fotocommunity.de

PREMIUM-OBJEKTIVE FÜR VIDEOAUFNAHMEN

Sigma kündigt gleich zwei neue Produktlinien für Cine-Objektive an: die „Aizu Prime Line“ und die „AF Cine Line“. Die Aizu Prime Line wird laut Sigma die weltweit erste Large-Format Cine-Objektivreihe sein, bei der alle Brennweiten einen Blendenwert von T1.3 bieten. Die AF Cine Line startet mit einem 28-45mm T2 FF und einem 28-105mm T3 FF.

www.sigma-foto.de



Das Sigma 28-45mm T2 FF ist Teil der AF Cine Line und wird ab August für L- und E-Mount erhältlich sein.

Durch die Monitorleuchte sollen die Augen bei langem Arbeiten am PC deutlich geschont werden.



BENQ SCREENBAR HALO 2

Entspannter arbeiten

Benq präsentiert mit der Screenbar Halo 2 eine neue neue LED-Monitor-Leuchte, die ein blendfreies, augenschonendes Licht für jede Arbeitsumgebung bieten soll. Im Frontbereich sorgt sie mit einer Ausleuchtung von bis zu 1.000 Lux für ein optimales Seherlebnis. Zum Einsatz kommt dabei die exklusive ASYM-Light-Technologie von BenQ: Durch eine asymmetrische Lichtverteilung mit gebogenem Reflektor wird das Licht gezielt auf die Arbeitsfläche gelenkt – ohne störende Blendung. Der spezielle 18-Grad-Abstrahlwinkel soll die Belastung der Augen selbst bei längerer Nutzung deutlich senken. Ergänzt wird das Lichtkonzept durch das dreigeteilte Tri-Zone-Backlight (oben, unten, seitlich). Der Preis liegt laut UVP bei 179 Euro.

www.benq.eu

NEUE VIDEOS VON FOTOTV.

FotoTV. bietet spannende neue Videos an. Neu im Programm ist ein Tutorial mit Hans-Peter Schaub, das sich mit Farbspielen in der Landschaftsfotografie befasst (www.fototv.de/dp082501). Außerdem blickt der österreichische Werbefotograf Horst Stasny im Interview auf seine Karriere zurück (www.fototv.de/dp082502).

FotoTV.



Zubehör für Makroprofis

Novoflex präsentiert mit dem automatischen Umkehradapter Hax-Retro und dem automatischen Balgengerät Bal-Hax zwei neue Werkzeuge für anspruchsvolle Nah- und Makrofotografie im Hasselblad-X-System. Preise nannte das Unternehmen bei der Präsentation noch nicht. Beide Geräte sollen in Kürze in den Handel kommen.

www.novoflex.de



Neue kompakte Filmkamera

Sony präsentiert mit der FX2 eine neue kompakte Filmkamera. Die FX2 ist mit einem Vollformatsensor bestückt und bietet einen rückseitig belichteten Exmor R-Sensor mit effektiv 33,0 Megapixeln. Der Preis liegt bei 3.199 Euro.

www.sony.de



➤ Die neue Fujifilm X-E5 präsentiert sich im schicken Retro-Look und ist extrem kompakt.

MIX AUS KLASSIK UND MODERNE

Fujifilm stellt mit der X-E5 ein neues Modell der erfolgreichen X-Serie vor. Mit einem Gewicht von nur 445 Gramm gehört die X-E5 zu den Leichtgewichten unter den spiegellosen Systemkameras. Gleichzeitig bringt die Kamera im Retro-Look moderne Technik mit: der rückwärtig belichtete 40,2-Megapixel-Sensor „X-Trans CMOS 5 HR“ und der X-Prozessor 5 sollen für eine hohe Bildqualität sowie Geschwindigkeit sorgen. Der Preis liegt bei 1.549 Euro. www.fujifilm.de



Flexible LED-Leuchten

Der Zubehörspezialist Godox stellt die flexiblen Full-Color LED-Leuchten FL100R, FL200R und FL200SR vor. Highlight ist laut Hersteller der große Farbtemperaturbereich. Die Leuchten sind ab 589 Euro erhältlich. www.godox.com



OM SYSTEM OM-5 MARK II

Nicht nur für Outdoor-Fans

OM System stellt die neue OM-5 Mark II vor. Das neue Modell ist laut Hersteller eine Weiterentwicklung der bewährten OM-5-Familie und soll gezielte Upgrades dort bieten, wo sie am wichtigsten sind. Der neue USB-C-Anschluss ermöglicht das Aufladen über eine Powerbank – perfekt für längere Außenaufnahmen. Neue OM-Cinema Video Profile sollen für beeindruckende kinoreife 4K-Filme sorgen. Preis: 1.249 Euro. <https://explore.omsystem.com/>

80 Jahre

ZAHLE DES MONATS

Der deutsche Audio-Spezialist Sennheiser feiert sein 80-jähriges Firmen-Jubiläum. Im Juni 1945 gründete Dr. Ing. Fritz Sennheiser in der Wedemark bei Hannover das Laboratorium Wennebostel. Was damals mit einer Idee begann, ist heute eines der weltweit führenden Unternehmen für Audiotechnologie.



SICHER VERSTAUT

Der Hersteller Peak Design erweitert seine Fotorucksackserie „Outdoor Line“ und präsentiert den Outdoor Backpack 18L (im Bild) und den Outdoor Sling 4L. Der 18L-Rucksack soll laut Hersteller ideal für Tageswanderungen oder als Fahrradrucksack sein. Der schlanke Aufbau ermöglicht volle Bewegungsfreiheit bei sportlichen Aktivitäten, während das ergonomische Tragesystem selbst auf längeren Strecken hohen Tragekomfort bietet. Der Preis liegt bei 199 Euro. www.peakdesign.com



SIGMA

ART
85mm F1.4
DG DN



Fotos: Jörg Rieger Espindola, Xiaomi, Teilnehmende

40-FACHE BEGEISTERUNG

Spannende Workshops, starke Motive, leckeres Dinner und eine fantastische Community.

XIAOMI MASTER EXPERIENCE

Der 200-Megapixel-Tag

Bei der Xiaomi Master Experience konnten 40 Teilnehmende das neue Xiaomi 15 Ultra auf Herz und Sensor testen – von der Leica Welt bis zum Sonnenuntergang über Frankfurt.

Was passiert, wenn 40 fotoverrückte Menschen mit dem Xiaomi 15 Ultra losziehen, um unter Anleitung echter Profis die Grenzen der Smartphone-Fotografie auszuloten? Richtig: ein Tag voller Inspiration, Technik, Kreativität – und jede Menge Spaß.

LEICA-LOCATION

Erste Station: Die Leica Welt in Wetzlar. Kein Zufall, denn das 15 Ultra arbeitet mit Leica Technologie – inklusive ikonischer Bildmodi wie „Leica Authentic“ oder „Leica Vibrant“. Nach einer kompakten Theorie-session zu ISO, Blende, Lichtführung & Co. – locker erklärt von den Creatoren Maurice, Leo und Marie – ging's

direkt in die Praxis: Fotoaufgaben aus den Bereichen Porträts, Architektur, Stilleben, Makros wurden unter Profi-Anleitung an verschiedenen Orten in der Leica-Welt umgesetzt. Auch zehn Leserinnen und Leser der DigitalPHOTO waren mit dabei und unser Redakteur Jörg Rieger Espindola durfte die Truppe begleiten, coachen, mitmachen – und sich vom Ehrgeiz und der Neugier der Community begeistern lassen. Altersspanne? 20 bis 70. Erfahrung? Von Anfänger bis Profi war alles dabei. Und trotzdem: ein Team, ein Flow, eine Leidenschaft. Fotografie vereint, und zwar egal ob Spiegelreflex, Sofortbild oder Smartphone. Abends wurde es dann urban: Fotowalk durch Frankfurt mit Fokus

DIGITAL TRIFFT ANALOG

200 Megapixel in der Hand zu halten ist einfach ein ganz besonderes Gefühl.





i Hier finden Sie das Video zum Xiaomi-Event.

SIEGERBILDER

Die Jury musste sich entscheiden und kürte am Ende eines tollen Tages die drei besten Motive.



1. PLATZ: Murat Caliskan

auf Street, Architekturlinien und Stadtdetails. Wer wollte, konnte sogar sein eigenes Liebesschloss gestalten, an einer Brücke befestigen – und natürlich mit dem Makromodus des Xiaomi 15 Ultra festhalten. Romantik, aber mit ordentlich Schärfe!

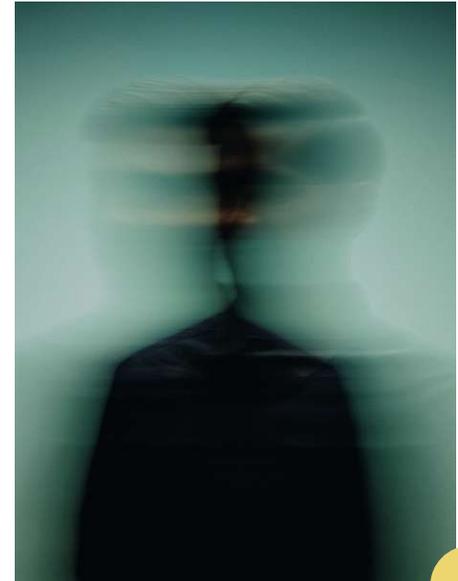
DIE PRÄMIERTEN TOP-BILDER

Den krönenden Abschluss bildete die Dachterrassen-Location mit Sonnenuntergang, Cocktails und Wow-Panorama über Manhattan. Hier mussten dann harte Entscheidungen getroffen werden: Jeder durfte sein persönliches Top-Bild des Tages auswählen. Eine Jury aus Xiaomi Team und den drei Creatoren kürte aus diesen 40 Motiven dann die drei besten Bilder des Tages (siehe oben).

Das Fazit der Teilnehmenden: Ein Tag voller Eindrücke, Erkenntnisse und Erinnerungen. Und der Beweis: Wenn Technik, Kreativität und Community aufeinandertreffen, entstehen nicht nur starke Bilder – sondern auch neue Freundschaften. ■ (jrs)



2. PLATZ: Tim Hartmann



3. PLATZ: Sarah Köster



Einen Tag mit Foto-Profis zu verbringen, zu lernen, wie man Perspektive, Licht und Schatten einsetzt – es war wirklich ein tolles Event!

FABIAN LAUTZ
Event-Teilnehmer

DAS XIAOMI 15 ULTRA

Ist das noch ein Smartphone? Das Xiaomi 15 Ultra setzt neue Maßstäbe in Sachen Bild- und Videoqualität. Das Herzstück: ein Quad-Kamera-System mit Leica Optik mit Brennweiten von 14 - 200 Millimeter. Die Bildqualität? Beeindruckend – ob Porträt, Ultraweitwinkel oder Makro. Beim Tele wird mit 200 Megapixel aufgenommen, in anderen Zoomstufen mit 50 Megapixel.

Der Snapdragon 8 Elite sorgt zusammen mit bis zu 16 GB RAM und 1 TB Speicher für flüssige Performance – auch bei 8K-Video-Recordings. Der große Akku (5410 mAh) lädt mit bis zu 80 Watt auch kabellos. Das helle 6,73“-AMOLED-Display, das edle Design im Leica-Look und das optionale Fotografie-Kit mit Zusatzgriff machen das 15 Ultra zur Profi-Kamera in der Hosentasche für kreative Motivgestaltung.



FOTOSZENE



Fotos: Alice Springs – Helmut Newton Foundation; Arnold Odermatt; ETH-Bibliothek, Zürich, Thomas-Mann-Archiv

Ikonomische Porträts in Arles

Im Sommer 2025 widmet die Galerie Huit in Arles dem einzigartigen Werk von Alice Springs eine Ausstellung im Rahmen des renommierten Fotofestivals Rencontres d'Arles.

Vom 7. Juli bis 13. August 2025 widmet sich die Ausstellung „Alice Springs. Front Row“ in der Galerie Huit dem einzigartigen Werk von June Newton alias Alice Springs. Präsentiert werden Porträts einer ganzen Epoche – zwischen Jetset, Bohème und Subkultur. Die rund fünfzig gezeigten Schwarz-Weiß-Fotografien stammen

aus dem Nachlass der Helmut Newton Stiftung und zeigen Persönlichkeiten wie Yves Saint Laurent, Jean-Paul Gaultier, Agnes Varda, Wim Wenders oder Michel Foucault – eingefangen mit eindringlicher Nähe, Empathie und einem Blick hinter die öffentliche Fassade. Alice Springs begann ihre fotografische Karriere 1970, als sie ihren

erkrankten Mann Helmut Newton bei einem Shooting ersetzte. Ihr Werk, das sich vor allem auf Porträts konzentriert, wurde in Magazinen wie Egoïste, Elle oder Vanity Fair veröffentlicht, blieb aber lange im Schatten ihres berühmten Partners. Nun wird es in Arles erstmals umfassend gewürdigt. ■

helmut-newton-foundation.org



BILDJOURNALIST

Anlässlich seines 100. Geburtstags widmet das LVR-Landesmuseum Bonn dem Bildjournalisten Jupp Darchinger eine Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Jupp Darchinger. Das Auge der Republik“ ist vom 12. Juni bis 14. September 2025 in Bonn zu sehen.

landesmuseum-bonn.lvr.de



AUTO-DIDAKT

Mit der Ausstellung „Arnold Odermatt: Auto-Didakt“ würdigt die Kunststiftung DZ BANK bis 15. August 2025 den Schweizer Fotografen. Gezeigt werden Werke aus dem eigenen Sammlungsbestand, darunter auch neue Motive aus der Serie „Rücklichter“.

kunststiftungdzbank.de



Fotos: © Xiaoling Li, China / Overall Winner, World Food Photography Awards 2025

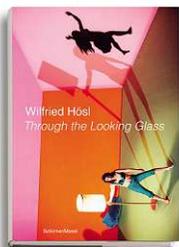
Gemeinsam speisen

Ein Bild voller Freude, Essen und Gemeinschaft überzeugt die Jury des wichtigsten Food-Fotowettbewerbs der Welt.

Das Siegerbild „The Elderly Having Delicious Food“ von Xiaoling Li, aufgenommen in der Shuangliu Ancient Town in der chinesischen Provinz Sichuan, wurde in der Kategorie „Food for the Family“ prämiert und anschließend zum Gesamtsieger der World Food Photography Awards 2025 gekürt. Der Wettbewerb ist weltweit einer der bedeutendsten seiner Art und würdigt Bilder, die Essen in seiner kulturellen, emotionalen und ästhetischen Tiefe zeigen. ■

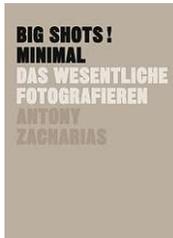
worldfoodphotographyawards.com

BUCHEMPFEHLUNGEN



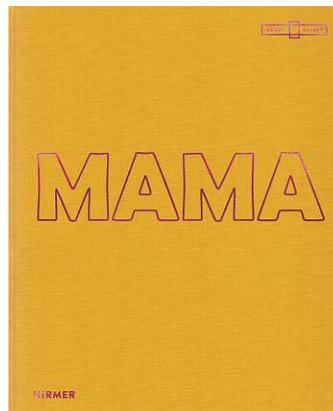
THEATERFOTOS

Der 232 Seiten starke Bildband präsentiert eindrucksvoll die fotografischen Arbeiten von Wilfried Hösl. Die Aufnahmen des Theaterfotografen der Bayerischen Staatsoper zeigen die Schönheit und Vielfalt des Theaters. Jede Abbildung zeugt von der tänzerischen und schauspielerischen Leidenschaft des Ensembles. schirmer-mosel.de



MINIMALISTISCH

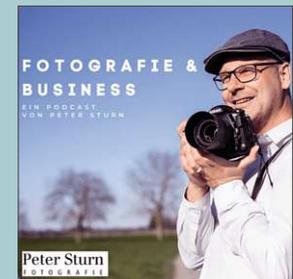
Schlichte Fotos mit mitreißender Bildwirkung. In diesem Leitfaden für minimalistische Fotografie zeigt Antony Zacharias, wie Sie durch ein reduziertes Bildmotiv einzigartige Fotos schaffen können. Lernen Sie auf 144 Seiten mit atemberaubenden Bildern und verschiedenen lehrreichen Kapiteln vom Profi. midas.ch



BUCH DES MONATS

Die Prämisse des Buches lautet: „Mutterschaft geht uns alle an.“ Mütter stehen seit jeher im Fokus der Kunst. So auch in dem Bildband „Mama“, der sich an die vergangene März-Ausstellung im Düsseldorfer Kunstpalast anschließt. 159 Abbildungen bezeugen die gesellschaftliche Entwicklung der Mutterrolle und wie sie uns alle beeinflusst. hirmverlag.de

PODCASTS



FOTOBUSINESS

Der Schweizer Profifotograf Peter Sturn spricht in seinem Podcast wöchentlich über Peoplefotografie, das Business der Fotowelt und auch Bildbearbeitung. Mit geballtem Expertenwissen aus 20 Jahren Berufserfahrung und sympathischen Dialekt gibt er praktische Tipps, um in der Fotowelt Fuß zu fassen.

digitalphoto.de/sturn



2 MEGAPIXEL

In diesem Podcast geben die Profis Luise Blumstengel und Jules Esick direkte Einblicke in die professionelle Welt der Fotografie, diskutieren, welche persönlichen Meinungen sie selbst dabei vertreten und wie der jeweilige Weg in die Branche war. Immer wieder sind dabei auch andere bekannte Namen aus der Fotoszene zu Gast.

digitalphoto.de/2mp

NEWS

10. – 12. Oktober 2025
MESSEZENTRUM NÜRNBERG



Fotopraxis pur: Workshops auf der Imaging World

Grau ist alle Theorie - umso bunter ist das Praxis-Programm für Foto-Begeisterte auf der Imaging World in Nürnberg. In über 30 Workshops, Seminaren und Fotowalks können Foto-Enthusiasten ihr Knowhow verbessern.

Martin Krolp, Julia Schwegmann, Kreativstudio Kaplun, Kristof Göttling oder Alexander Heinrichs - die jetzt schon bekannten Referenten des Workshop- Programms der Imaging World lesen sich wie das "Who is who" der Fotoszene. Diese und zahlreiche weitere Profis werden ihr Wissen teilen und mit den Workshop- Teilnehmenden neue Wege und Perspektiven ihres Fotohobbys im Kreise Gleichgesinnter erarbeiten. Das Spektrum reicht von analoger Fotografie über Porträt- und Studiofotografie, Video, Lightpainting, Tanz- und Landschaftsfotografie bis hin zu speziellen Fotowalks in

und um Nürnberg, beispielsweise zum Sonnenauf- und -untergang.

Zu den Highlights des Workshop-Programms gehören „Die besten Fotospots Nürnbergs im Sunset-Special“ mit Kristof Göttling, „Light it Dark Portrait“ mit Martin Krolp, „Schwarzweiß-Portraits im Studio – Licht, Ausdruck & Details“ mit Thomas Adorff, „Langzeitbelichtung & Lightpainting: Fotowalk Nürnberg“ mit Olaf Schieche, „Einstieg in die Videografie mit spiegellosen Systemkameras“ mit Julia Schwegmann (Krolp & Gerst), „Landschafts- und Naturfotografie im Dutzendteich

Park“ mit Nicolas Alexander Otto, „Hochzeitsfotografie“ mit Dennis Weißmantel oder auch „Tanz. Bewegung. Moment. – mit Systemblitz festgehalten“ mit Paul Leclair.

„Das Kursprogramm der Imaging World ist die ideale Gelegenheit für Foto-Enthusiasten, Profis und Content Creators gleichermaßen, ihr Können mit Hilfe der Referenten in kurzer Zeit auf ein nächst-höheres Level zu bringen und Neues auszuprobieren. Frühzeitiges Anmelden lohnt sich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist“, weiß Daniela Thies, Organisatorin des Workshop-Programms der Imaging World.

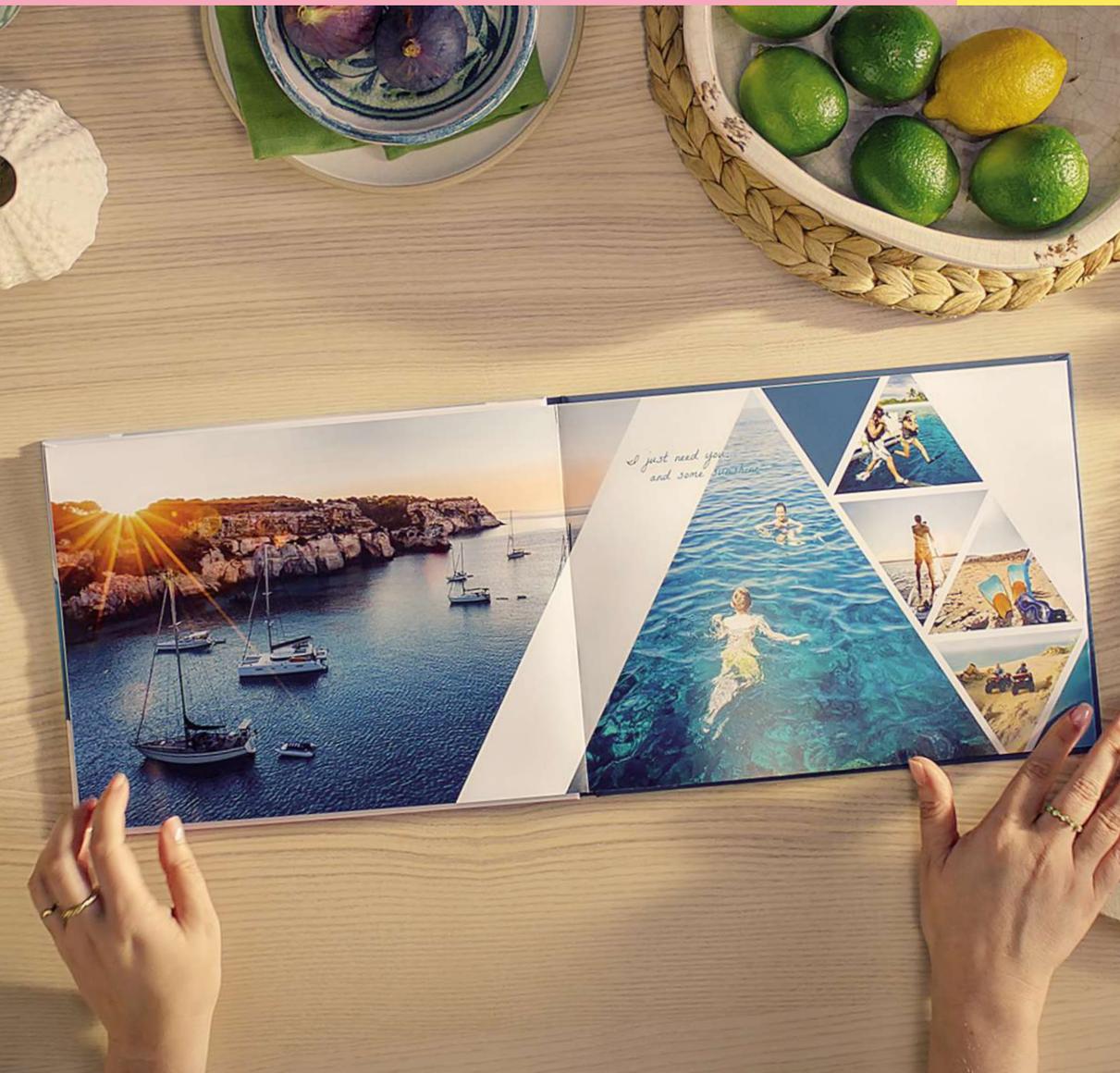
Ergänzt wird das Workshop-Programm durch zahlreiche informative Seminare zu diversen Themen rund um die Fotografie auf dem Gelände der Imaging World.

FRÜHES ANMELDEN LOHNT SICH!

Alle Informationen zum aktuellen Status der Imaging World Seminarthemen und Anmeldungen findet man hier: <https://imagingworld.de/events/>
Bei allen Kursen (Teilnahmegebühr ab 35 Euro) ist ein Weekend Pass zur Imaging World (3-tägiger Messeeintritt 10.-12. Oktober) im Wert von 25 Euro (VVK / Tageskasse 30 Euro) inklusive.



Frühes Anmelden lohnt sich, um sich die besten Plätze zu sichern.



Wir verewigen Erinnerungen seit 1934.

Gestalte jetzt dein Fotobuch
beim Testsieger.

Jetzt gestalten auf myfujifilm.de

 **Kaufkompass**
DAS TESTPORTAL DES F.A.Z.-VERLAGS

TESTSIEGER

Fujifilm Fotobuch

01/2025

FAZ.net/kaufkompass/test/das-beste-fotobuch/

MEISTER DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Wir finden es heraus, in dieser neuen Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Die Geschichte der Fotografie ist ohne August Sanders epochales Meisterwerk „Menschen des 20. Jahrhunderts“ nicht denkbar. Seine typisierende Darstellung von Personen vor allem der Zeit der Weimarer Republik prägte nicht nur die Porträtfotografie,

sondern beeinflusste auch die konzeptionelle und dokumentarische Fotografie bis heute.

Noch immer berufen sich namhafte Fotogrößen auf die legendären Bilder, die August Sander insbesondere zwischen Ende der 1920er Jahre und bis zu dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs schuf.

jekt „Menschen des 20. Jahrhunderts“ wieder – aber der Reihe nach.

HEIMAT UND WANDERJAHRE

Als Sohn eines Bergbauers wuchs Sander mit seinen sechs Geschwistern im Westerwald auf. Als Haldenjunge schien ein Leben als Fotograf eigentlich unmöglich. Doch die zufällige Begegnung mit einem Fotografen, dem er in der Grube seines Vaters assistieren durfte, änderte alles. Fortan fand er seine Berufung – und mit der Unterstützung seines Onkels konnte er seine erste Kamera kaufen.

Ein weiterer entscheidender Moment in Sanders Leben war die Einberufung zum Militär. Sie bot ihm die Gelegenheit, seiner Heimat im Westerwald und der Arbeit in Landwirtschaft und Bergbau zumindest vorübergehend zu entkommen. Der Militärdienst im Deutschen Kaiserreich war für junge Männer Pflicht, bot aber auch die seltene Chance ➤

MENSCHEN DES 20. JAHRHUNDERTS



August Sanders „Menschen des 20. Jahrhunderts“ ist ein einzigartiges Porträt der deutschen Gesellschaft der Weimarer

Zeit und zugleich ein Meilenstein der Fotogeschichte. Die über 800 Seiten gebundene, umfassende Gesamtausgabe ist bei Schirmer/Mosel erhältlich.

www.schirmer-mosel.com

ATLAS SEINER ZEIT

Handlanger, Bauernfamilien, Konditoren, Schaustellerinnen. Hunderte, um nicht zu sagen: Tausende Menschen fotografierte Sander hierfür. Aber er fotografierte sie nicht nur. Katalogisierend ordnete er die Menschen bestimmten Gruppen zu, um so ein Gesamtbild der Bevölkerung zu schaffen. Jedes Porträt war als Repräsentant eines bestimmten Typs gedacht, einer sozialen Schicht oder eines konkreten Berufes. Acht Gruppen, die er zum Beispiel mit „Die Frau“, „Der Handwerker“ oder „Die Künstler“ betitelte, finden sich schließlich in seinem Pro-

August Sanders



^ **KONDITOR, 1928**
Legendäres Foto aus dem
Meisterwerk „Menschen
des 20. Jahrhunderts“.

”

*August Sanders Porträtaufnahmen
beeindrucken bis heute durch ihre
ungebrochene Kraft.*

Lars Kreyssig
Redaktion Fotografie



◀ **BAUERNFAMILIE, 1913**

Immer wieder kehrte er in seine Heimat im Westerwald zurück, um Bäuerinnen und Bauern zu fotografieren.

zu reisen – ein sonst kaum erschwingliches Privileg.

Während seiner Zeit als Soldat lebte Sander in Trier, das um 1897 mit moderner Infrastruktur und kulturellem Leben aufwartete. Dort vertiefte er sein Interesse an der Fotografie und half in seiner Freizeit im Atelier des Fotografen Georg Jung.

Nach dem Krieg kehrte Sander nicht in den Westerwald zurück, sondern ging auf Wanderschaft und machte Station in verschiedenen deutschen Städten, ehe er sich mit seiner Frau Anna Seitenmacher im österreichischen Linz niederließ, wo sie zusammen ein eigenes Fotostudio betrieben.

Als 1910 eine Polio-Epidemie ausbrach, die auch die Gesundheit ihrer Kinder bedrohte, zog die

Familie von Linz nach Köln und eröffnete in der Dürenerstraße 201 erneut ein Fotoatelier, in dem beide fotografisch tätig waren. Es entstanden hochwertige Auftragsarbeiten, vor allem in der Architektur- und Werbefotografie, aber auch Stadt- und Landschaftsaufnahmen.

Im Laufe der folgenden Jahre, während und nach dem Ersten Weltkrieg, reiste Sander wiederholt in den Westerwald und porträtierte Bauern aus der Umgebung. Auch seine Frau fotografierte in dieser Zeit – Soldaten, die sich die Aufnahmen als Andenken mitnahmen.

DAS LEBENSWERK

1925 formulierte Sander schließlich das Konzept zu „Menschen des 20. Jahrhunderts“. Bereits 1927 zeigte er

erste Bilder daraus im „Kölnischen Kunstverein“. Wenig später folgte das Buch „Antlitz der Zeit“ mit dem Untertitel „60 Fotos deutscher Menschen“ – sowie der Ankündigung einer umfangreicheren Publikation: „Menschen des 20. Jahrhunderts“.

Die formal strengen Porträts, auf denen die Abgebildeten meist mittig und in der Regel als Ganzkörperaufnahmen zu sehen sind, wirken bis heute ebenso kraftvoll und anziehend wie zur Zeit ihrer Entstehung. Auch die sachlichen Bildunterschriften passen zu den nüchternen Fotos.

Sander ist ein Meisterwerk gelungen, das nichts von seiner Faszination verloren hat – ein Jahrhundertwerk, erschienen bei Schirmer/Mosel als Gesamtausgabe. ■

Fotos: © Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur – August Sander Archiv, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn / courtesy Schirmer/Mosel Verlag, München



**< SEKRETÄRIN
BEIM WDR IN KÖLN, 1931**

Sander versah die Fotos fast nie mit den Namen der Porträtierten, sondern ordnete sie Berufs- oder sozialen Gruppen zu.

Ikonen

>

Jetzt abonnieren und über 11 % sparen

Sichern Sie sich jetzt die **DigitalPHOTO** im praktischen Abo, sparen Sie über 11 % im Vergleich zum Einzelkauf und lassen Sie sich kommende Ausgaben bequem nach Hause liefern!



FÜR NUR 8,90 €
PRO AUSGABE*

Digital photo

IHRE VORTEILE:

- ✓ 12 × Versand
freihaus
- ✓ Günstiger als
beim Einzelkauf

JAHRES-ABO PRINT Jetzt sichern!

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel.

Bestellnummer: DPK2001



ABO ONLINE ABSCHLIESSEN:
www.digitalphoto.de/jahresabo

*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.

”

Mein Tipp: Sparen Sie sich den Gang zum Kiosk und lassen Sie sich die DigitalPHOTO bequem nach Hause liefern.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

FOTOPROJEKTE ZUM NACHMACHEN

11 Tipps für *den Fotosommer*

Ob Sie verreisen oder zuhause bleiben: Der Sommer ist die ideale Jahreszeit, um auf Motivjagd zu gehen. Wir geben Ihnen in diesem Spezial Tipps zu ungewöhnlichen Motivideen, Bildkompositionen und Aufnahmetechniken.

Den Sommer setzen viele automatisch mit Reisefotografie in Verbindung. Dabei finden sich spannende Sommermotive auch zuhause in der heimischen Umgebung. Ob eine Wiese mit wilden Sonnenblumen, ein Familienporträt beim Picknick oder die Nahaufnahme eines kühlen Drinks. Spannende Motivideen bietet der Sommer in Hülle und Fülle!

11 SPANNENDE BILDIDEEN

In diesem Spezial stellen wir Ihnen elf spannende Bildideen für den Fotosommer vor und zeigen Ihnen, wie Sie diese mit einfachen fotografischen Kniffen perfekt in Szene setzen. Das beste dabei: Eine moderne Systemkamera mit pfeilschnellem KI-Autofokus brauchen Sie für solche Motive gar nicht. Selbst die betagte DSLR, die noch im Schrank liegt, genügt völlig. Viel Spaß beim Umsetzen! ■ (ms)

SONNENBLUMEN

Zu jeder echten Sommerlandschaft gehört ein Sonnenblumenfeld. Die großen gelben Blüten eignen sich für Detail- und Panorama-Aufnahmen.

KAMERAPOSITION

Durch die tiefe Kameraposition stehen die Blüten frei vor blauem Himmel. Die Farben kommen so noch intensiver zur Geltung, die einzelnen Wolken sorgen zusätzlich für Struktur im Bild.

Fotos: Adobe Stock



1



BILDAUFBAU

Die weitwinkelige Perspektive verleiht der Aufnahme ein Gefühl von Freiheit und Weite. Die Sonnenblumen stehen nicht im Zentrum des Bildes, was ihre Wirkung sogar noch verstärkt.

Canon EOS 60D | 21 mm | f/13 | 100 | 1/160 s

2 Kinder beim Eisessen

Eis und Sommer gehören einfach zusammen. Die perfekte Kombination für ausdrucksstarke Fotos.

Wer Kinder oder Enkelkinder hat, kommt im Sommer an keiner Eisdielen vorbei. Wieso nicht die Gunst der Stunde für ein paar besonders fröhliche Fotoaufnahmen nutzen? Schauen Sie sich nach einer schönen Kulisse um, in der Ihr Nachwuchs sein Eis genießen kann, und bleiben Sie mit der Kamera dezent im Hintergrund. Je ungestörter das Kind, desto authentischer wirken die Bilder. Besonders schöne Ergebnisse erhalten Sie, wenn das Kind noch einen Spielgefährten dabei hat, wie beispielsweise ein Geschwisterchen oder einen Freund.

3 Erfrischende Getränke

Cooler Cocktails sind ein Genuss bei drückender Hitze. Dazu geben sie auch ein tolles Motiv ab.

Wenn die Sonne im Sommer unerbittlich vom Himmel brennt, gibt es nichts Erfrischenderes als einen gekühlten, fruchtigen Cocktail. Praktischerweise liefert dieser auch ein tolles Fotomotiv ab. Sowohl das fertige Getränk mit Eiswürfeln und Orangenscheibe als Deko als auch die Zubereitung eignen sich ideal als erfrischendes Stillleben. Arrangieren Sie einige Früchte und etwas Grün, wie Minze oder Basilikum, um das Glas und testen Sie verschiedene Perspektiven. Das Beste an diesem Motiv: Nach getaner Arbeit dürfen Sie sich dann mit einem tiefen Schluck für Ihr Fotoprojekt belohnen.

2

DIE BLENDE

Die geöffnete Blende rückt die beiden Mädchen in den Fokus, die Bäume verschwimmen elegant in Unschärfe. Probieren Sie für optimale Ergebnisse verschiedene Blendenwerte.

GEGENLICHT NUTZEN

Durch das sanfte Gegenlicht wird die sommerliche Bildstimmung nochmals verstärkt. Achten Sie aber darauf, dass Ihr Hauptmotiv nicht zu dunkel wird.



Fotos: Adobe Stock

Nikon D610 | 50 mm | f/1,8 | ISO 100 | 1/500 s

3

DETAILS

Oft entscheiden Details über die Bildstimmung. Der rustikale Holztisch und die grünen Orangenblätter passen perfekt zum Motiv und runden das Foto ab.

FOKUS

Der Fokus ist auf das eigentliche Hauptmotiv im Vordergrund gerichtet: das Glas. Das Obst im Hintergrund wird zum Beiwerk und verleiht dem Bild ein noch stärkeres Gefühl von Frische.

Nikon D810 | 105 mm | f/8 | ISO 125 | 1/100 s

4

PERSPEKTIVE

Durch die seitliche Perspektive wird der Schmetterling fast durchgehend scharf abgebildet und füllt zudem einen Großteil des Bildes aus. Lassen Sie aber auch der Blume etwas Platz.

SCHÄRFENTIEFE

Bei Makroaufnahmen ist die Schärfentiefe sehr gering. Schließen Sie die Blende etwas und setzen Sie den Fokuspunkt so präzise wie möglich.

Nikon D5100 | 55 mm | f/5,6 | ISO 1600 | 1/500 s

GROSSER BILDWINKEL

Benutzen Sie eine kurze Brennweite oder ein Weitwinkelobjektiv, um möglichst viel Landschaft aufs Bild zu bekommen.

POSITION

Bunte Blumen im Vordergrund unterstreichen den sommerlichen Charakter. Gehen Sie zum Fotografieren in die Hocke.

Nikon D5100 | 16 mm | f/11 | 125 | 1/200 s

Fotos: Adobe Stock

4 Insekten-Makros

Insekten geben im Sommer ein tolles Motiv ab, verlangen vom Fotografen aber eine sensible Annäherung.

Wenn die Wiesen in saftigem Grün stehen, hört man es überall summen und brummen. Besonders gut eignen sich Libellen und Schmetterlinge als Fotoobjekt. Sie bleiben längere Zeit bewegungslos sitzen und geben dem Fotografen so die Möglichkeit, in Ruhe die Kamera einzustellen und den richtigen Bildausschnitt zu finden. Um die sensiblen Tiere nicht zu verscheuchen, sollten Sie sich sehr behutsam annähern. Machen Sie bereits aus etwas weiterer Entfernung einige Aufnahmen mit offener Blende. Diese können Sie später zuschneiden und stehen so zumindest nicht mit leeren Händen da, falls das Insekt bei Annäherung doch das Weite sucht. Fotografieren Sie im Schatten, um harte Kontraste zu vermeiden.

5 Wiesen und Berge

Obwohl sie als typisches Wintermotiv gelten, geben Berge auch im Sommer ein tolles Bild ab.

Im Sommer geben Gebirge ein tolles Motiv ab. Wenn die letzten Schneereste abgetaut sind, präsentiert sich die Bergwelt in ungewohntem Grün, umgeben von sommerlichen Almwiesen mit bunten Blumen und schattigen Bäumen. Für eine ausdrucksstarke Bildstimmung sollten Sie auf die Wetterprognose achten: Besonders intensiv wirken Bergpanoramen bei blauem Himmel und Sonnenschein. Behalten Sie auch Sonnenverlauf und Himmelsrichtung im Hinterkopf. Fotografieren Sie mit der Sonne im Rücken, um die Kontraste der Berge ideal zur Geltung zu bringen. Informieren Sie sich, wie Sie die besten Fotospots erreichen können. Gibt es eine Straße? Oder eine Gondel? Nutzen Sie Ihren Ausflug in die Berge außerdem gleich noch für andere Motive wie Blumen-Makros oder heimische Wildtiere.

6 Familienbilder

Es gibt nichts Schöneres als einen Familienausflug bei sonnigem Sommerwetter. Nutzen Sie die kostbare Auszeit für einige tolle Aufnahmen Ihrer Liebsten.

Laue Sommerabende und sonnige Wochenenden eignen sich optimal, um Zeit mit der Familie zu verbringen. Die gute Laune, die Natur und das tolle Licht bilden perfekte Voraussetzungen für stimmungsvolle Bilder, die sich im Familienalbum ebenso gut machen wie an der Wohnzimmerwand. Von spielenden Kindern über Paarbilder der Eltern bis hin zu Aufnahmen der gesamten Familie bietet Ihnen ein sommerlicher Wochenendausflug zahlreiche tolle Motive. Um sich selbst mit ablichten zu können, sollten Sie ein kleines Reisetativ einpacken, auch ein Funk-Fernauslöser kann hilfreich sein. Wünschen Sie statt inszenierter Bilder eher natürliche Momentaufnahmen, empfiehlt es sich, die Zeitraffer-Funktion Ihrer Kamera zu aktivieren. Dadurch schießt Ihre Kamera automatisch Bilder in festgelegten Zeitintervallen und Sie können sich voll auf Ihre Familie konzentrieren. Achten Sie für stimmige Aufnahmen auch auf die Perspektive und den Hintergrund.

Canon 5DS R | 115 mm | f/2,8 | ISO 100 | 1/320 s

6

KAMERAPOSITION

Die niedrige Kameraposition hebt die grüne Wiese hervor und ermöglicht es, die Familie auch im Sitzen auf Augenhöhe abzulichten. Dadurch fühlt sich der Betrachter den Personen näher.

TIMING

Für ein gelungenes Sprungfoto ist das richtige Timing entscheidend. Verwenden Sie die Serienbildfunktion Ihrer Kamera, um den gesamten Bewegungsablauf in Bildern festzuhalten.



Canon 5DS R | 25 mm | f/3,5 | ISO 250 | 1/600 s

7 Wasser-Action

Wasser, Sonne und gut gelaunte Menschen geben in Kombination stets ein tolles Sommermotiv ab. Achten Sie aber auf die Privatsphäre.

Ob Baggersee oder Freibad, im Sommer ist an Badeplätzen immer viel los. In all dem Trubel finden sich zahlreiche spannende Fotomotive. Sie sollten allerdings unbedingt darauf achten, die Privatsphäre der anderen Badegäste zu wahren. Konzentrieren Sie sich auf Bilder der Familie oder von Freunden, die mit Fotoaufnahmen in Bikini und Badehose einverstanden sind. Kinder und Jugendliche werden beim Baden häufig besonders einfallreich und liefern Ihnen vom Sprung ins Wasser über Sandburgen bis hin zu Ausflügen mit dem Schlauchboot zahlreiche dynamische Motive. Nutzen Sie für Ihre Aufnahmen das warme Abendlicht und vermeiden Sie Fotos in der harten Mittagssonne. Die besten Bilder entstehen kurz vor Sonnenuntergang, wenn die meisten Badegäste zu Hause sind und die Sonne tief über dem Wasser steht.

8

LICHTSTIMMUNG

Die Mischung aus Licht und Schatten erzeugt gerade nach abendlichen Gewittern eine ganz besondere Stimmung. Hügeliges Gelände oder Bäume im Bild sorgen optisch für mehr Tiefe.

KONTRAST

Durch den dunklen Hintergrund kommen die leuchtenden Farben des Regenbogens noch besser zur Geltung. Sie können die Farben später am Computer noch verstärken.

Sony SLT-A58 | 50 mm | f/8 | ISO 100 | 1/50 s

8 Gewitter und Regenbögen

Gewitter gehören zu den interessantesten Wetterphänomenen in unseren Breitengraden. Nutzen Sie das sommerliche Spektakel für eindrucksvolle Fotos, gehen Sie aber kein Risiko dabei ein.

Der eine liebt sie, der andere fürchtet sie. Gewitter erzeugen unterschiedliche Emotionen, geben aber immer ein tolles Motiv ab. Wer die bedrohliche Stimmung mit Blitzen und schwarzem Himmel bevorzugt, sollte die Kamera auf ein Stativ stellen und eine lange Verschlusszeit von etwa 30 Sekunden wählen. Dadurch werden alle Blitze innerhalb dieser Zeitspanne mit abgebildet. Wer es etwas weniger abenteuerlich

mag, wartet, bis das Gewitter vorbeizieht und dank der tief stehenden Sonne ein Regenbogen entsteht. Ebenfalls ein perfektes Sommermotiv! Achten Sie auch hier darauf, dass Ihre Kameraausrüstung nicht nass wird und seien Sie vor allem schnell – häufig bleiben Regenbögen nur kurze Zeit bestehen. Experimentieren Sie, bei welcher Belichtung der Regenbogen am besten zur Geltung kommt.

9 Silhouetten

Schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit den prachtvollen Farben der tief stehenden Sommersonne.

Bei stark gegenlichtigen Aufnahmen stellt sich dem Fotografen häufig die Frage nach der korrekten Belichtung. Richte ich mich nach dem Hauptmotiv, ist der Hintergrund strahlend weiß; wähle ich eine dunklere Belichtung, kommt zwar der Himmel gut zur Geltung, dafür ist vom eigentlichen Motiv nichts mehr zu erkennen. Umgehen Sie dieses Dilemma, indem Sie Ihr Hauptmotiv bewusst als Silhouette darstellen. Gerade bei Aufnahmen kurz vor Sonnenuntergang erhalten Sie so tolle Bilder mit intensiver Farbgebung, die durch die nur schemenhaft erkennbaren Personen oder Objekte im Vordergrund für den Betrachter noch interessanter wirken. Achten Sie für den gewünschten Bildeffekt besonders stark auf die Perspektive. Fotografieren Sie entweder direkt gegen das Licht oder halten Sie nach reflektierenden Flächen wie Asphalt oder Wasser Ausschau, in denen sich die intensiven Farben des Abendhimmels spiegeln.

9

FOKUS BEI GEGENLICHT

Starkes Gegenlicht überfordert aufgrund der entstehenden Reflexionen häufig den Autofokus. Suchen Sie sich als Fokuspunkt eine möglichst kontraststarke Stelle an Ihrem Hauptmotiv oder stellen Sie das Bild manuell scharf.

BELICHTUNG

Testen Sie verschiedene Belichtungen und wählen Sie später am Computer die beste aus. Korrigieren Sie hier bei Bedarf auch Kontrast und Helligkeit.

10

SCHATTEN

Im Hochsommer entspannt es sich am besten im Schatten. Das homogene Licht schmeichelt der Haut und macht die Porträtierten noch schöner.

Canon EOS 5D Mark II | 75 mm | f/2,8 | ISO 1000 | 1/640 s

10 Entspannte Porträts

Selten erlebt man eine Person so entspannt wie beim Ausruhen im Garten. Nutzen Sie den Moment für ein Foto.

Die Blätter rauschen, die Vögel zwitschern, Ihr Liebster bzw. Ihre Liebste schaukelt entspannt mit geschlossenen Augen in der Hängematte. Nutzen Sie diesen Moment der Ruhe für ein hübsches Porträt. Auch Aufnahmen im Liegestuhl am Strand oder auf der Picknickdecke im Park eignen sich für dieses Motiv. Achten Sie darauf, dass Sie die porträtierte Person nicht durch das Auslösegeräusch oder das Piepsen des Autofokus aus ihrer Entspannung reißen. Deaktivieren Sie alle Signaltöne und verwenden Sie, falls vorhanden, den Live-View- oder Silent-Modus Ihrer Kamera.

11 Abendstimmung

Kurz vor und nach dem Sonnenuntergang entsteht eine besonders intensive Lichtstimmung.

Auch ohne Silhouetten oder Gewitter verbreitet die Abendstimmung im Sommer eine ganz besondere Atmosphäre. Die Welt kommt zur Ruhe, die Hitze lässt nach, die Sonne steht tiefrot über dem Horizont und taucht die Wolken in intensive Farben. Schnappen Sie sich Ihre Kamera, fahren Sie aus der Stadt heraus und suchen Sie sich einen Platz mit freiem Blick auf den Sonnenuntergang. Halten Sie Ihre Kamera auch nach Sonnenuntergang noch etwas bereit. In der Blauen Stunde entsteht ein einzigartiges Lichtspektakel, das Sie ebenfalls unbedingt auf der Speicherkarte festhalten sollten.

11

FARBEN

Der Farbverlauf in den Wolken bringt zusätzlich Stimmung ins Bild und verleiht der Aufnahme noch mehr Tiefe.

VORDERGRUNDMOTIV

Damit Vordergrundmotive wie dieser Leuchtturm nicht zu dunkel werden, sollten Sie mehrere Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen machen. Diese können Sie am Computer dann zu einem HDR zusammenfügen.

Canon EOS 5D Mark II | 19 mm | f/13 | ISO 50 | 0,2 s

WAS MACHT EIN RICHTIG GUTES BILD AUS?

Fotos mit Wow-Effekt

Warum wirken manche Bilder besser als andere? Auf welche Details kommt es an, damit aus einem guten Foto ein sehr gutes wird? Wir stellen Ihnen zwei Beispiele vor und zeigen Ihnen, was die Aufnahmen so besonders macht und wie Sie diese Tricks auch für Ihre Aufnahmen nutzen können.



SCHÄRFE

Bei Makro- und Nahaufnahmen ist die Schärfesetzung von entscheidender Bedeutung. Ein zu großer oder zu kleiner Schärfekreis kann die Aufnahme ruinieren.



FARBEN

Das Bild wirkt erst durch seine Kombination aus Hauptmotiv und der farbenfrohen Umgebung. Achten Sie bei der Bildkomposition auf diesen Zweiklang.



**DIE LINIEN FÜHREN
DURCH DAS BILD**

Das Auge des Betrachters wird durch die Linienführung im Bild automatisch geleitet. Die horizontalen Linien führen zum Fluchtpunkt in der Aufnahme.

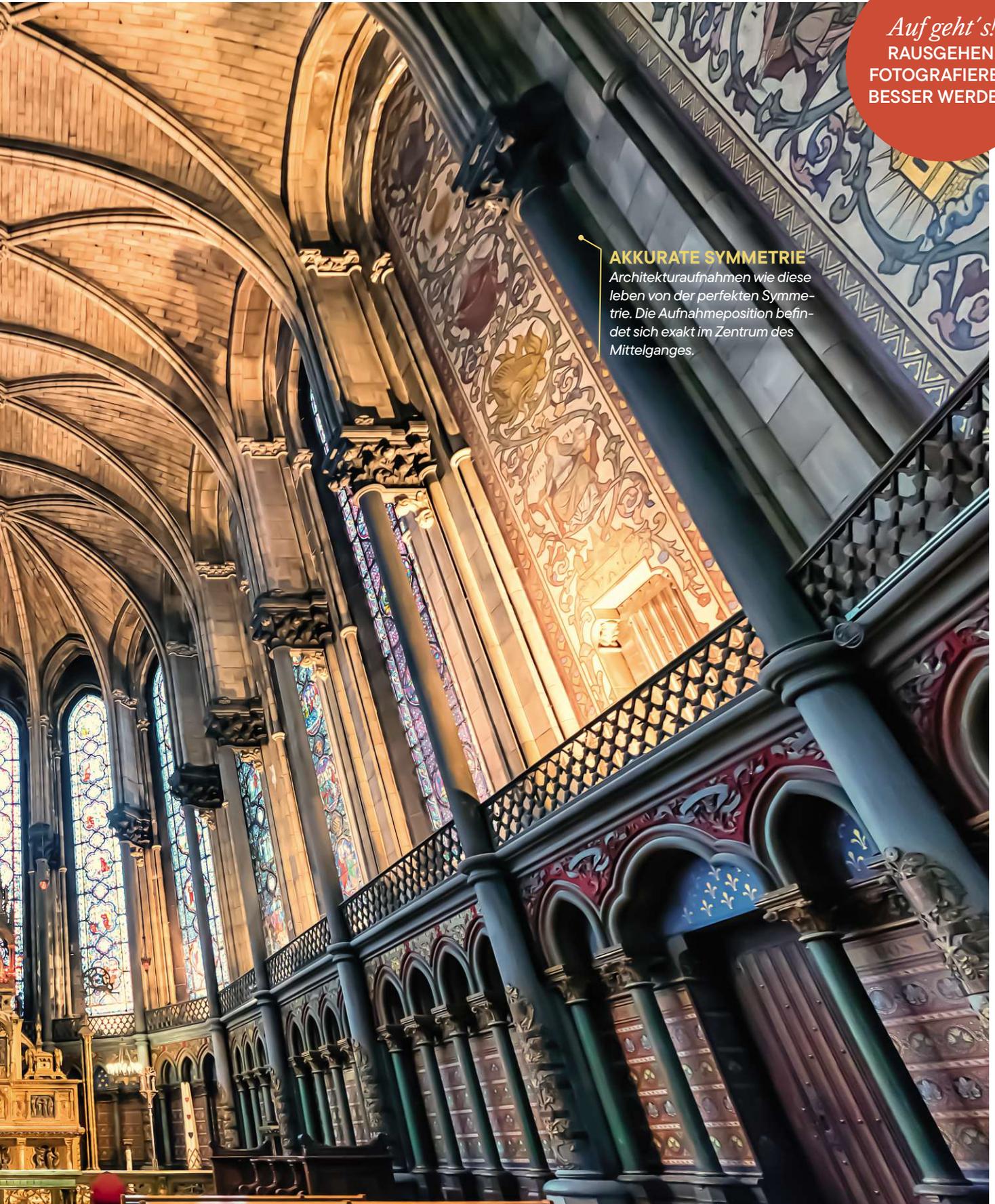
Fotos: istockphoto.com; StockByM

Nikon D810 | 12 mm | f/4,5 | ISO 1600 | 1/20 s

Aufgeht's!
RAUSGEHEN.
FOTOGRAFIEREN.
BESSER WERDEN.

AKKURATE SYMMETRIE

Architekturaufnahmen wie diese leben von der perfekten Symmetrie. Die Aufnahmeposition befindet sich exakt im Zentrum des Mittelganges.





Fotos: KI-generiert, ALDI Foto

VOM STRAND INS BUCH

*Kleiner Aufwand, große Wirkung:
Urlaubsfeeling gibts beim Fotobuch
gleich 2x – beim Erstellen und später
beim Durchblättern.*

URLAUB ZUM DURCHBLÄTTERN

Die besten Geschichten

Vom Sonnenuntergang am Meer bis zum Sprung ins kalte Wasser – mit dem ALDI Fotobuch lassen sich große Abenteuer und kleine Urlaubsmomente für immer festhalten.

Der Koffer ist ausgepackt, der Sand aus den Schuhen gekippt – aber die Bilder vom Sonnenaufgang am Strand, vom verbeulten Mietwagen irgendwo im Nirgendwo und vom Sprung ins Meer um Mitternacht? Die stecken noch irgendwo zwischen App-Icons, Chatverläufen und Akku-stand. Dabei war der Sommerurlaub voller Geschichten. Man hat sie gesehen, gespürt, fotografiert. Viele Momente, die mehr verdient haben als nur ein schnelles „Gefällt mir“ im Messenger.

Gerade Urlaubsfotos haben das Zeug dazu, mehr zu sein als digitale Beifänge – sie sind das visuelle Tagebuch eines Lebensgefühls. Und genau deshalb verdienen sie einen Platz, an

dem sie wirken können: gedruckt, gebunden, bereit zum Wiederentdecken. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von ALDI FOTO kann man jetzt richtig sparen: Ein 32-seitiges Fotobuch, erhältlich in zwei Varianten, ist ab sofort dauerhaft für nur 9,99 Euro erhältlich.

FOTOBUCH MIT VARIATIONEN

Das klassische Hardcover-Fotobuch im hochwertigen Digitaldruck bringt Urlaubsfarben zum Leuchten – mit einem brillanten, glänzenden Finish und stabiler Bindung für lange Haltbarkeit. Ideal für alle, die ihre Reise in starken Bildern erzählen wollen. Die nachhaltige Eco-Variante ist für alle, die neben schönen Erinnerungen

KLASSISCHE ABZÜGE & KARTEN

Sie wollen es noch persönlicher? Bei ALDI Foto gibt es Ihre Lieblingsmotive auch als Retro Print. Egal ob klassisch mit oder ohne Rand oder als Grußkarte direkt aus dem Urlaub: Einfach auswählen, gestalten und große Freude verschicken.



auch ein gutes Gefühl behalten wollen: Die Innenseiten bestehen zu 100 % aus recyceltem Papier, der Einband kommt in eleganter Leinenoptik – stylish, zeitlos und umweltbewusst.

SCHNELL ERSTELLT

Die Gestaltung? Geht schnell – und macht Spaß. Über die kostenlose Software von ALDI Foto lassen sich Bilder direkt vom Smartphone, Tablet oder Computer ins Fotobuch ziehen. Wer's eilig hat, nutzt eine der zahlreichen Vorlagen, die automatisch Layouts vorschlagen und für ein stimmiges Gesamtbild sorgen. Wer es individueller mag, gestaltet frei: mit eigenen Texten, Bildgrößen und Hintergründen. Das Schöne: Auch ohne Design-Erfahrung sieht das Ergebnis professionell aus – und das schon nach wenigen Minuten. So wird aus einem chaotischen Fotodurcheinander auf dem Smartphone ein kleines Kunstwerk mit persönlicher Note. Und aus einem verregneten Sonntag ein kreativer Rückblick auf den vergangenen Urlaub. ■ (jre)

www.aldifotos.de



▼ FOTOBUCH-VARIANTEN

Bei ALDI Foto gibt es Fotobücher als Hardcover, Softcover, Magazinbindung oder Ringbuch.

”

Blättern statt „wischen“ – für mich ist ein Fotobuch ein Buch voller Geschichten und lädt zum Träumen ein. Und das geht auf Papier so viel besser als auf einem Display.

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA
Test & Technik



Hardcover

Softcover

Ringbindung

Heftbindung

AUFHELLEN

Zusätzlich zum Fensterlicht nutzen Sie einen Reflektor, mit dem Sie das Gesicht Ihres Modells gleichmäßig und sanft ausleuchten.



WORKSHOP: NATÜRLICHES LICHT MEISTERN

Gefühlvolle Porträts

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein Fotostudio und nutzen Sie nur das natürliche Fensterlicht, um traumhafte Porträts zu erzielen.

Für strahlende Porträts brauchen Sie weder ein teures Studioequipment noch ein aufwendiges Lichtsetting. Es genügen diffuses Fensterlicht, eine lichtstarke Festbrennweite und ein paar kreative Ideen. In der Porträtfotografie zeichnet sich in den letzten Jahren wieder ein Trend zur Available-Light-Fotografie ab. Die Vorteile liegen auf der Hand: geringe Kosten, da man sich die Anschaffung von Studiozubehör und künstlichen Lichtquellen spart, und Flexibilität, weil sich überall, wo Fensterlicht vorhanden ist, interessante Porträts umsetzen lassen.

Optimal ist die Verwendung einer lichtstarken Festbrennweite; möglichst in Kombination mit einem Bildstabilisator. So gelangen Ihnen auch bei schlechten Lichtverhältnissen noch Aufnahmen aus der Hand, ohne die Empfindlichkeit (ISO) zu erhöhen. Bei sehr großen Blendenöffnungen wie $f/1,8$ kann nur ein kleiner Bereich scharf gestellt werden. Da man bei einem Porträt immer zuerst in die Augen blickt, sollten Sie auf diese fokussieren. Das erledigen moderne Kameras mit Augen-AF sogar ganz automatisch. Mit der für Porträts optimalen mittleren Brennweite von 85 mm lässt sich das Motiv perfekt freistellen. Der geringe Schärfebereich erzeugt eine beeindruckende Tiefenwirkung. ■

Fotos & Texte: Daniela Schnupp; Model: Nicole Mrziglod



PORTRÄTBRENNWEITE

Das Foto wurde mit einer Brennweite von 85 mm aufgenommen. Die Brennweite gilt als ideal für Porträts, weil sie eine natürliche Perspektive bietet. In Kombination mit einer hohen Lichtstärke, hier $f/1,8$, lässt sich das Model zudem gut vor dem Hintergrund freistellen.

Nikon D750 | 85 mm | $f/1,8$ | ISO 100 | 1/400 s

VOLLFORMAT- UND APS-C-KAMERAS

Die für Porträts typische Brennweite von 85 mm bezieht sich auf das Vollformat. Fotografieren Sie mit einer APS-C-Kamera sollten Sie aufgrund des Crop-Faktors, der die Brennweite um den Faktor 1,5 multipliziert, auf ein Objektiv mit einer kürzeren Brennweite ausweichen. Rechnerisch würde bei einer APS-C-Kamera der Bildausschnitt bei einer Brennweite von rund 57 mm einem Wert von 85 mm bei einer Vollformatkamera entsprechen. Bei einer MFT-Kamera (Crop-Faktor 2) müssten Sie mit einer Brennweite von 42,5 mm fotografieren.

SCHRITT FÜR SCHRITT: DAS EIGENE WOHNZIMMER ALS PORTRÄTSTUDIO



HARTES LICHT VERMEIDEN

1 Es empfiehlt sich, vor dem Shooting die Lichtwirkung und -intensität durch verschiedene Fenster zu testen. Damit direkt einfallendes Sonnenlicht keine harten Schatten auf das Gesicht Ihres Modells wirft, kann ein weißer, leichter Vorhang als Diffusor eingesetzt werden, um das Licht zu filtern.



BILDSTABILISATOR NUTZEN

2 Bringt Ihr Objektiv einen Bildstabilisator mit, aktivieren Sie diesen. Ist er aktiviert, können Sie mehrere Blendenstufen länger verwacklungsfrei aus der Hand fotografieren. Ohne Stativ sind Sie so flexibler und können auf spontane Bewegungswechsel des Modells schneller reagieren.



MIT LICHT MODELLIEREN

3 An trüben Tagen benötigen Sie in der Regel keinen Diffusor. Das durch Wolken durchdringende Tageslicht wird auf natürliche Weise gefiltert. Der Teint Ihres Modells erscheint weicher und ebenmäßig. Testen Sie wechselnde Lichtsituationen.



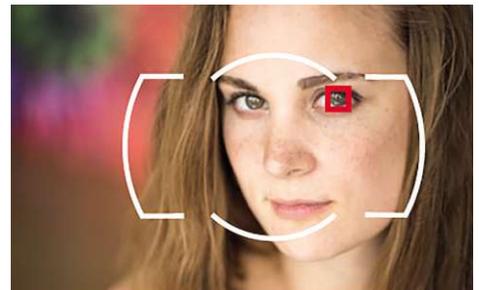
EINSATZ EINES REFLEKTORS

4 Für eine gleichmäßige Ausleuchtung Ihres Modells sorgen Sie, wenn Sie es seitlich zu einem Fenster positionieren. Nutzen Sie die goldene Seite des Reflektors für einen warmen, natürlichen Hautton oder die silberne Seite für einen kühleren Glamourlook.



BLENDENPRIORITÄT WÄHLEN

5 Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie vom Motiv scharf abbilden möchten. Dafür aktivieren Sie den Blendenpriorität-Modus am Wahlrad Ihrer Kamera. Je kleiner der Blendenwert, desto geringer ist die Schärfentiefe.



PRÄZISE FOKUSSIEREN

6 Bei Porträts mit geringer Schärfentiefe sind scharfe Augen ein absolutes Muss. Verlassen Sie sich deshalb nicht auf die Vollautomatik Ihrer Kamera. Fokussieren Sie manuell über den Fokusring oder nutzen Sie den Augen-AF.

Ein Fenster, viele Möglichkeiten

Mit natürlichem Fensterlicht können Sie genauso kreativ sein wie mit einer Studioanlage. Wir stellen Ihnen vier Varianten vor, mit denen Sie zu traumhaften Porträts mit Wow-Effekt gelangen.



REGENTROPFEN

Fotografiert man mit großer Blende ($f/1,8$) von außen durch eine mit Regentropfen bedeckte Fensterscheibe, erzeugen die Tropfen einen interessanten Bokeh-Effekt. Wenn es nicht regnet, hilft man mit einem Wasserzerstäuber nach.



STRAHLEND PER HIGH-KEY

Positioniert man das Model mit dem Rücken zum Fenster und fokussiert bei aktivierter Spotmessung auf das im Schatten liegende Gesicht, wird der Hintergrund stark überbelichtet. Dieser s.g. High-Key-Effekt bringt das Gesicht zum Strahlen.



MYSTERIÖS PER LOW-KEY

Hier wird nicht auf das Gesicht, sondern auf die Umgebung belichtet, sodass eine fast monochrome Silhouette entsteht. Dies eignet sich für markante Profilansichten oder zur figurlichen Betonung. In Schwarzweiß wird der Effekt noch verstärkt.



DOPPELGÄNGER

Ist das Gesicht nah genug am Fenster und der Einfallswinkel des Lichtes optimal, entsteht eine spiegelnde Oberfläche. Am besten funktioniert es, wenn der Hintergrund dunkel ist oder von außen abgeschattet wird, z.B. durch ein schwarzes Tuch.

”

Es ist beeindruckend, welche Effekte Sie mit natürlichem Licht in der Porträtfotografie erzielen können.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

FOTOWETTBEWERB



DIE 10 BESTEN

MAKRO FOTOS

Hochauflösende Insektenfotos, beeindruckende Details und ungewöhnliche Perspektiven: Die Top 10 dieser Wettbewerbsrunde rückt das Kleine ganz groß in den Fokus.



01 | DU SCHAFFST ES! MICHELLE GUTJAHR

Die Idee: Die Fotografin entdeckte den Käfer im Garten, der immer weiter hoch kletterte. Michelle Gutjahr nutzte den Moment und streckte ihm eine zweite Ranke entgegen.

Die Gestaltung: Der untere Pflanzenstil wurde mit einer Klammer gegen den Wind stabilisiert. Der finale Bildausschnitt wurde leicht angepasst und Farben und Schärfe dezent in der Nachbearbeitung optimiert.

Die Technik: Fotografiert mit Stativ, einem leichten Blitz und einer Canon EOS 90D samt Makroobjektiv. Der entscheidende Moment entstand in kontrollierter, aber natürlicher Umgebung im Garten.

Canon EOS 90D | Canon EF 100 mm f/2.8L IS USM | 100 mm | 1/200 s | F/8 | ISO 1000

📷 [mimi_nature1706](#)

Bei dieser Wettbewerbsrunde haben wir ganz genau hingeguckt. Makrofotografie eröffnet eine eigene kleine Welt – voller Strukturen, Farben und Details. Wer sich auf diese Nahansichten einlässt, merkt schnell: Der Blick fürs Kleine ist entscheidend, ebenso wie Geduld und Präzision. Viele der Einsendungen zeigen, wie bewusst Licht, Perspektive und Schärfentiefe gewählt wurden, um etwa feine Härchen, Beinchen oder glänzende Tautropfen zur Geltung zu bringen. Andere wiederum leben vom inszenierten Moment – wenn ein Insekt sich reckt, balanciert oder scheinbar posiert. Es zeigt sich, dass die Kunst nicht allein im technischen Können liegt, sondern auch im Timing und in der Nähe zur Natur. Genau das macht Makro so spannend – Motive, die im Alltag oft übersehen werden, kommen hier ganz groß raus. ■ (10)



02 | SPRINGSPINNE AM INSEKTENHOTEL

KEVIN BOENKE

Die Idee: Springspinnen sind Stammgäste am Balkon-Insektenhotel von Kevin Boenke. Ihre großen Augen machen sie zum idealen Makromotiv.

Die Gestaltung: Die Spinne wurde bewusst klein im Bild platziert, um den Größenvergleich mit den Niströhrchen zu betonen. Die Pose bot mit etwas Glück und Geduld das gewisse Extra.

Die Technik: Makro-Setup mit Raynox-Vorsatz, externem Blitz und Diffusor – aus der Hand aufgenommen für maximale Flexibilität.

Canon EOS 100D | Canon EF 100 mm f/2.8 Macro USM + Raynox DCR-250 | 100 mm | 1/200 s | F/10 | ISO 200

[@kevusborus](#)



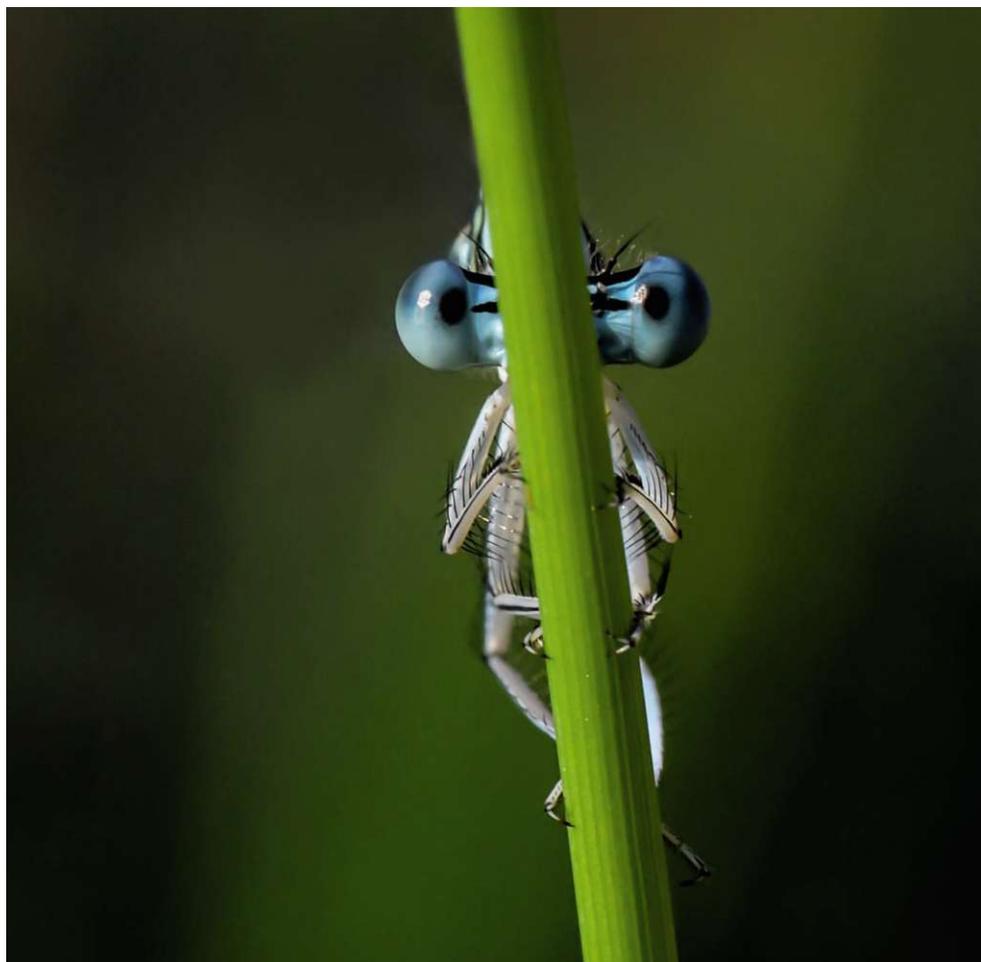
03 | GUCKST DU! KARL GLOIMÜLLER

Die Idee: Karl Gloimüller beobachtete am Badensee eine Libelle, die direkt vor der Linse landete und in die Kamera geblickt hat. Ein wahrer Glücksmoment für den Fotografen.

Die Gestaltung: Spontan aus der Hand fotografiert. Karl Gloimüller musste sehr schnell sein, um den Moment rechtzeitig einzufangen.

Die Technik: Mit einem APS-C-Makro-Setup und Blende f/22 frei Hand aufgenommen – Timing und Reaktion waren hier entscheidend.

Nikon D500 | Sigma 105 mm f/2.8 Macro (APS-C) | 157,5 mm (Vollformatäquivalent) | 1/640 s | F/22 | ISO 3600





04 | IM LABYRINTH

MIKE EYETT

Die Idee: Die Szene mit der Hirnkoralle und dem Blenny entdeckte der Mike Eyett beim Tauchgang – und kehrte gezielt zurück, um sie später passend zu fotografieren.

Die Gestaltung: Die Linienführung der Koralle und das grünliche Leuchten wurden mit präziser Blitzleistung gestaltet. Das Tier musste dabei in die perfekte Position blicken.

Die Technik: Neben der Kamera und dem Objektiv wurden ein Unterwassergehäuse mit zwei externen UW-Blitzgeräten verwendet.

Nikon Z8 | 60 mm Macro | 60 mm | 1/250 s | F/22 | ISO 400

@mike_eyett



05 | BIENE AUF WITWENBLUME

BEN BAUMEISTER

Die Idee: Im Garten entdeckt: Eine ruhende Biene auf einer Witwenblume. Die Gelegenheit für Ben Baumeister für ein Foto auf Augenhöhe.

Die Gestaltung: Wegen des Windes war kein Fokus-Stacking möglich. Stattdessen fotografierte der Fotograf gezielt ein Einzelbild.

Die Technik: Sony-Kamera mit Makroobjektiv, dazu ein Aufsteckblitz mit selbst gebautem Diffusor – alles aus der Hand umgesetzt.

Sony A7 IV | Laowa 90mm f/2.8 Macro | 90 mm | 1/100 s | F/8 | ISO 200

@benbaumeisterphotography





07 | EIN REGENTROPFEN MIT SONNENBLUMEN

EVA KRÜDEWAGEN

Die Idee: Es war ein Regentag auf dem Sonnenblumenfeld. Eva Krüdwagen entdeckte, dass sich ganze Sonnenblumen in den Regentropfen spiegeln.

Die Gestaltung: Nur in wenigen Tropfen gelang das perfekte Spiegelbild – mit Vordergrundblume, Hintergrundfeld und Wolken.

Die Technik: Für die Makroaufnahme brauchte die Fotografin eine ruhige Hand, eine gute Atemkontrolle und viel Geduld. Sie probierte unzählige Winkel und hatte kein Stativ.

Canon EOS-1D Mark II | 100 mm Makro | 100 mm | 1/180 s | F/10 | ISO 320



06 | IM URWALD

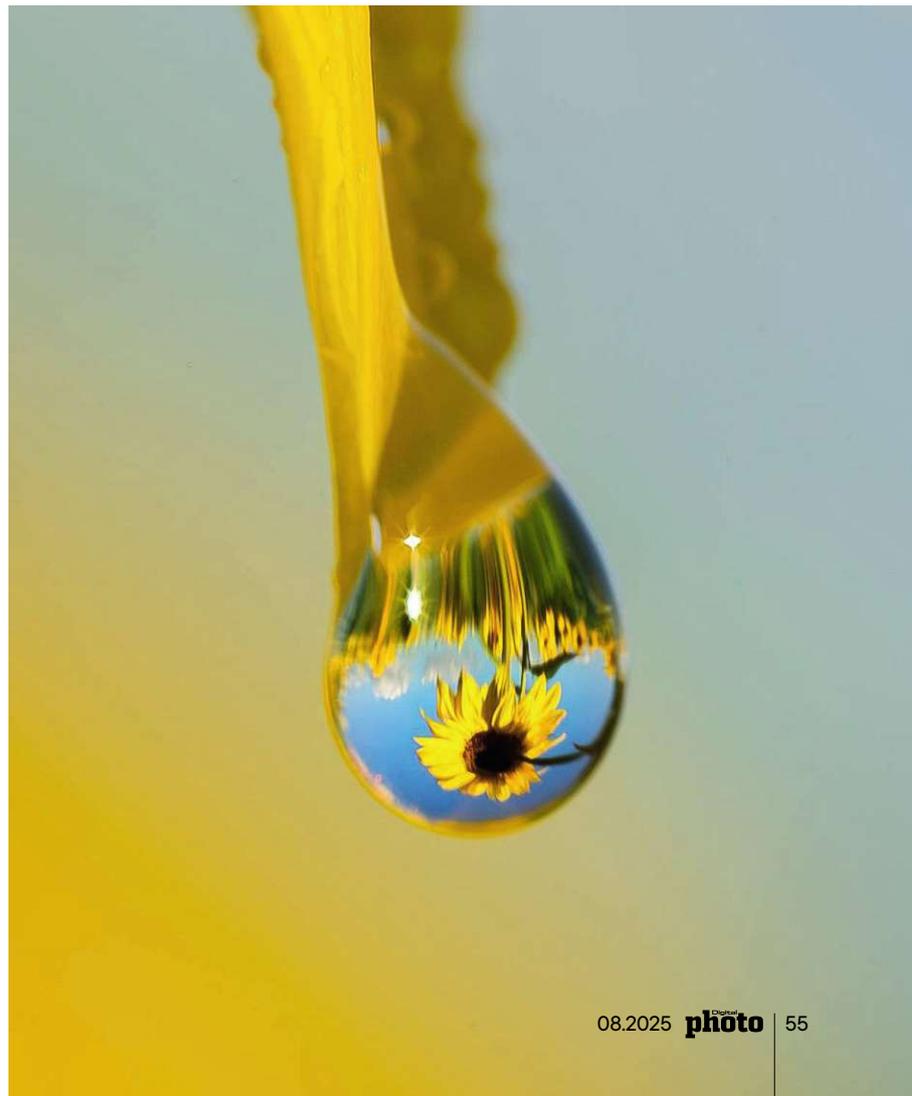
GABY DORKA

Die Idee: Beim Fotografieren von Moosen fiel überraschenderweise die kleine Schnecke ins Auge.

Die Gestaltung: Gaby Dorka nahm das Motiv aus sehr tiefer Perspektive auf, um auf Augenhöhe zu sein.

Die Technik: Die Fotografin nutze ein Makroobjektiv mit offener Blende und ruhiger Hand – ohne Stativ, aber mit Bohnensack als stabilisierendem Untergrund und Stativ-Ersatz.

Canon EOS 70D | 90 mm Makro-Objektiv | 90 mm | 1/160 s | F/4 | ISO 400





09 | MORGENTAU

JAN LOHRENGEL

Die Idee: Um die neue Kamera der Freundin zu testen, wollte Jan Lohrengel früh morgens eigentlich Schmetterlinge fotografieren. Auf einer Wiese saßen dann aber viele mit Tau bedeckte Fliegen.

Die Gestaltung: Bewusst suchte der Fotograf die Fliege mit den meisten Tautropfen. Der Hintergrund sollte so weich wie möglich erscheinen, damit die Tautropfen-Fliege besonders scharf wirkt.

Die Technik: Jan Lohrengel fotografierte freihand und richtete seine Blende so ein, dass Details besonders im Kontrast zum sanften Hintergrund hervorstachen.

Canon EOS RP | Sigma 105 mm f/2.8 Macro DG OS HSM | 105 mm
1/80 s | F/10 | ISO 3200

@lebensgrund_naturfotografie



08 | LUCKY SHOT

CONNY MÜLLER

Die Idee: Conny Müller sitzt gerne mit ihrem Makroobjektiv im Garten. Der wilde Flieder lockt immer viele Schmetterlinge und andere Insekten an.

Die Gestaltung: Taubenschwänzchen sind extrem schnell. Die Fotografin fotografierte das Insekt von unten durch das Geäst. Mit Glück drückte sie im perfekten Moment den Auslöser.

Die Technik: Flugaufnahmen mit Makroobjektiven scheinen unmöglich. Dank ihrer Kamera und einer schnellen Reaktionszeit gelang Conny Müller diese Aufnahme.

Canon EOS-1D X Mark III | Canon EF 180 mm f/3.5L Macro USM | 180 mm | 1/3200 s | F/9 | ISO 1600





10 | BIENEN UND LARVEN

MARTINA PÜRSTL

Die Idee: Gemeinsam mit einer befreundeten Imkerin wollte die Fotografin die verborgene Welt im Bienenstock sichtbar machen – von Eiern über Larven bis zur Biene.

Die Gestaltung: Die Komposition entstand intuitiv. Martina Pürstl ließ sich von ihrem Bauchgefühl für Licht und Stimmigkeit leiten.

Die Technik: Sie fotografierte freihand bei Sonne mit der Nikon Z50 II und ihrem Makro-Objektiv. Kein zusätzliches Zubehör kam zum Einsatz, nur Konzentration und Gefühl.

Nikon Z50 II | Nikkor MC 50 mm f/2.8
| 50 mm | 1/640 s | F/25 | ISO 320

@mdpuerstl



FOTOWETTBEWERB

DIGITALPHOTO-FOTOWETTBEWERB 2025 SUPPORTED BY WHITEWALL

Der große DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2025!

Die neue Jahresrunde läuft: Machen Sie mit beim großen Jahreswettbewerb 2025 und gewinnen Sie tolle Preise! Aber auch bei jedem der sechs Monatsthemen können Sie mit Ihren Fotos gewinnen.

ÜBER WHITEWALL

WhiteWall steht für die Vollendung der Fotografie. Das 2007 von Alexander Nieswandt gegründete Premium-Fotolabor hat sich mit über 16 Jahren Erfahrung als weltweit führender Anbieter im Fotofinishing etabliert. Ein Team aus rund 200 Mitarbeitenden verbindet modernste Technologien mit traditionellen Entwicklungsverfahren. Die preisgekrönte Galerie-Qualität basiert auf hochwertigen Materialien, präzisen Kaschierungen und handgefertigten Rahmen aus eigener Manufaktur. Produziert wird in Frechen bei Köln. WhiteWall ist in über 13 Ländern vertreten und liefert Produkte in mehr als 50 Ländern weltweit.



Die große Jahresrunde 2025 ist im vollen Gange. Sie haben die Chance, mit Ihren Fotos DigitalPHOTO-Fotograf oder -Fotografin des Jahres 2025 zu werden. Es winken wertvolle Hauptpreise! Bereits in jeder der sechs Themenrunden erhalten die zehn Bestplatzierten attraktive WhiteWall-Gutscheine (siehe Infokasten rechts).

DIE WETTBEWERBE

In dieser Jahresrunde stellen wir sechs Themenaufgaben – „Nacht“ ist die letzte für 2025. Nach Einsendeschluss wählt die Jury die Top 10. Platz 1 erhält einen 100-Euro-WhiteWall-Gutschein, die Plätze 2 bis 10 je 50 Euro. Die Gewinnerbilder zeigen wir wie gewohnt in der folgenden Ausgabe der DigitalPHOTO.

UND SO MACHEN SIE MIT

Über digitalphoto.de/wettbewerb registrieren Sie sich, falls Sie es noch nicht

getan haben. Anschließend können Sie bis zu zehn Fotos in den gerade aktiven Wettbewerb einstellen. Sie können jederzeit Fotos in die DigitalPHOTO-Galerie hochladen und die Einreichungen anderer Nutzerinnen und Nutzer anschauen – Bilder in den Wettbewerb einzustellen, ist jedoch nur in den unten angegebenen Monaten möglich! Jeden zweiten Monat stellen wir Ihnen eine neue Aufgabe.

JAHRESGEWINNE

Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner jeder Wettbewerbsrunde qualifizieren sich für die Finalrunde: die Wahl zur DigitalPHOTO-Fotografin bzw. zum DigitalPHOTO-Fotografen des Jahres.

Im September 2025 wählt die Jury aus den 60 besten Fotos der Themenrunden die Jahressiegerinnen und -sieger und vergibt die Preise. Was Sie gewinnen können, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. ■

DIE THEMEN DER RUNDE 2025 – DAS ERWARTET SIE



1 MENSCHEN

Ausdrucksstarke und emotionale Aufnahmen von Menschen.

Monat: August/September



2 WILDE TIERE

Gesucht sind Aufnahmen von Wildtieren in ihrer natürlichen Umgebung.

Monat: Oktober/November



3 HAUS & STADT

Faszinierende Architektur, Details, Straßenszenen und mehr.

Monat: Dezember/Januar



4 LANDSCHAFT

Landschaftsfotos, Wälder, Berge, Meere, Wüsten – wild oder kultiviert.

Monat: Februar/März



5 MAKRO

Nahaufnahmen von kleinen Details, wie Insekten, Pflanzen und Texturen.

MONAT: APRIL/MAI



6 NACHTFOTOS

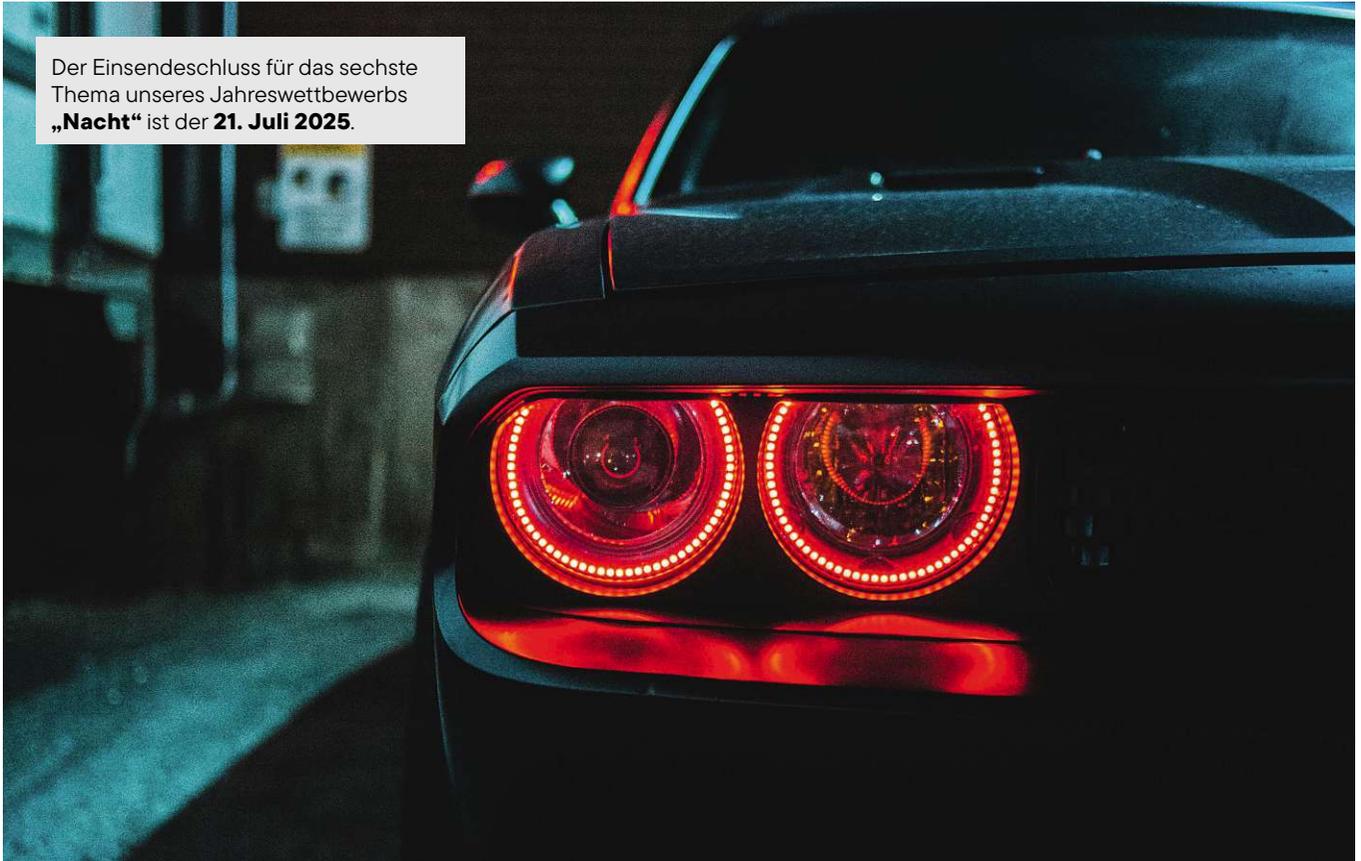
Sterne, Mond, Milchstraße, Lichtmalereien oder urbane Szenen.

MONAT: JUNI/JULI

Thema 6: Nacht

Der Einsendeschluss für das sechste Thema unseres Jahreswettbewerbs „Nacht“ ist der **21. Juli 2025**.

Foto: www.pexels.com – pixabay



NACHTFOTOGRAFIE

Nachtfotografie lebt von Kontrasten, Stimmungen und gezieltem Licht. Wer bei Dunkelheit fotografiert, muss sehen, was verborgen liegt – und das Unsichtbare sichtbar machen. Ob leuchtende Architektur, stille Landschaften oder Straßen bei Nacht: Entscheidend ist, Atmosphäre einzufangen statt bloß Technik zu zeigen. Wer mit klarer Komposition, spannender Lichtführung und einem starken Motiv überrascht, überzeugt die Jury – denn die Nacht verlangt nicht nur Präzision, sondern auch Vorstellungskraft.

IHR GEWINN: IHRE FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT

WhiteWall fertigt Bilder, Veredelungen, Rahmen und Bildbände in Profiqualität. In jeder der sechs neuen Themenrunden können Sie einen wertvollen Gutschein gewinnen, um diese Qualität mit Ihren eigenen Fotos zu erleben!

Für die Gewinnerinnen und Gewinner der Wettbewerbsrunde zum Thema „Nacht“ stellt WhiteWall attraktive Gutscheine zur Verfügung – einlösbar auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich: Ob brillante Ausbelichtungen, Fine-Art-Inkjetprints oder klassische Abzüge auf Original-Barytpapier – WhiteWall bietet hochwertige Fotoprodukte in kleinen wie großen Formaten. Sie wählen nicht nur zwischen verschiedenen Druckverfahren und Papieren, sondern auch aus zahlreichen Veredelungsoptionen: etwa Kaschierungen auf Alu oder Acryl, Direktdrucke oder die besonders hochwertige Silikonkaschierung hinter Acrylglas. Für gerahmte Bilder steht eine große Auswahl an Rahmen zur Verfügung, individuell konfigurierbar mit Live-Vorschau. Der

oder die Erstplatzierte darf sich über einen 100-Euro-Gutschein freuen, die Plätze zwei bis zehn erhalten je einen Gutschein im Wert von 50 Euro. www.whitewall.de



>>> Das eigene Bild in Galerie-Qualität erleben: WhiteWall macht es möglich.

■ MEINFOTO



10% Rabatt*

auf alles bei www.MEINFOTO.de

CODE: **DIGITALPHOTO**

*Gültig bis 31.12.2025, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht anrechenbar auf die Versandkosten.



*Jetzt
mitmachen!*
ES WARTEN TOLLE
PREISE AUF SIE.

KAMERAS, OBJEKTIVE UND MEHR IM GESAMTWERT VON **13.325 EURO**

Das sind die Preise für den Fotowettbewerb 2025

Auch 2025 erwarten wir wieder großartige Einreichungen für unseren DigitalPHOTO-Fotowettbewerb. Im September werden wir die zehn besten Bilder des Jahres auswählen und prämiieren. Freuen Sie sich auf wertvolle Preise. Welche das sind, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Der große DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2025 supported by WhiteWall geht in die 13. Runde. Auf die zehn Bestplatzierten warten wertvolle Preise im Gesamtwert von über 13.000 Euro.

Der oder die Erstplatzierte erhält zusätzlich den Titel „DigitalPHOTO-Fotograf bzw. -Fotografin des Jahres 2025“. In Ausgabe 11/2025 werden wir die jahresbesten Fotos veröffentlichen, nachdem sie sich unserer Jury gestellt haben.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Nutzen Sie Ihre Chance und reichen Sie Ihre stärksten Fotos zum jeweils aktuellen Thema online auf www.digitalphoto.de/wettbewerb ein.

Alle zwei Monate haben Sie die Möglichkeit, einen der begehrten Plätze unter den Top 10 zu sichern. Diese Gewinnerinnen und Gewinner kommen eine Runde weiter und nehmen schließlich an der finalen Auswertung zum Jahresende teil. Wir freuen uns auf Ihrer Einreichungen.



*Auch 2025 freuen wir
uns wieder auf Ihre Fotos.
Machen Sie mit! Zeigen Sie
uns Ihre besten Aufnahmen.*

LARS KREYSSIG
Redakteur



FOTOWETTBEWERB

ZEIGEN SIE UNS
IHRE BESTEN
AUFNAHMEN!

Wir freuen uns, den großen Fotowettbewerb 2025 zu präsentieren! Gemeinsam mit renommierten Sponsoren bieten wir Ihnen die Chance, Ihre besten Bilder in sechs Themenrunden zu zeigen und tolle Preise zu gewinnen. Egal, ob Sie die Fotografie als Hobby betreiben oder professionell damit arbeiten – unser Wettbewerb richtet sich an alle Fotobegeisterten.

KAISER FOTOTECHNIK NANLITE ALIEN 150C FULL-COLOR

Die NANLITE Alien 150C überzeugt mit einem wasser- und staubdichten Gehäuse und Vielseitigkeit bei Foto- und Video-produktionen. Ausgestattet mit spezieller Lichtmischtechnologie und optischen Linsen bietet es eine gleichmäßige und helle Ausleuchtung (13050 Lux bei 5600 Kelvin) sowie einen hohen Farbwiedergabeindex (TLCI 97). Dimmbar und mit individuell anpassbaren Spezialeffekten, lässt sie sich über die separate Steuereinheit, die App oder per Fernsteuerung bedienen.

www.kaiser-fototechnik.de
Wert: 1.189 Euro

KAISER[®]
FOTOTECHNIK



BENRO POLARIS ASTRO 3-ACHSEN-KOPF

Der Benro Polaris Astro ist der weltweit erste elektrische Stativkopf mit integriertem Kamera-Interface-Controller. Der Polaris bietet Funktionen wie People Remover, Panorama, Motion Timelapse und Star Tracking. Mit einer Akkulaufzeit von über 24 Stunden und drahtloser Steuerung ermöglicht der Polaris flexible und kreative Aufnahmen aus der Ferne. Trotz seines leichten Gewichts von nur 1,1 kg trägt er Kameraausrüstungen bis zu 7 kg. Der Polaris Astro ist ideal für Astrofotografie, Langzeitbelichtungen und hochauflösende Zeitrafferaufnahmen und somit ein vielseitiger Begleiter für jede Reise.

de.benrou.com
Wert: 1.270 Euro

BENRO[®]
Let's go!



HEDLER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Produkte von Hedler stehen für höchste Qualität aus dem Systemlichtbereich. Im Onlineshop des Premiumherstellers stellen Sie sich ein beliebiges Kit im Wert von bis zu 800 Euro zusammen. Zu den Highlight-Produkten von Hedler zählen zweifelsfrei LED-Leuchten, die dank höchstem Farbwiedergabeindex und ausgeklügelter Funktionen wie einer dimmbaren Lichtleistung professionelle Bilderergebnisse ermöglichen.

www.hedler.com
Wert: 800 Euro

HEDLER[®]
Systemlicht



NIKON STORE EINKAUFSGUTSCHEIN

Nikon ist führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Fotografiebranche. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der optischen Technologie bietet die Marke innovative Kameras, Objektive und Zubehör sowohl für jede Art der Foto- und Videografie. Durch Ihre Teilnahme am Fotowettbewerb haben Sie die einmalige Chance, einen Gutschein im Wert von 1200 Euro zu erhalten und sich Foto-Träume zu verwirklichen.

www.nikon.de
Wert: 1.200 Euro



SIGMA EINKAUFSGUTSCHEIN

SIGMA ist nicht nur seit Jahren einer der innovativsten Objektivhersteller, sondern sorgt besonders mit der starken Art-Serie für helle Begeisterung unter Foto- und Videografen. Sie haben die einmalige Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro, den Sie im Onlineshop von SIGMA einlösen können. Ob es ein neues Porträtobjektiv, ein hochauflösendes Weitwinkelobjektiv oder ein Teleszoom werden soll – entscheiden Sie.

www.sigma-foto.de
Wert: 800 Euro

SIGMA





NOVOFLEX EINKAUFSGUTSCHEIN

Von professionellen Stativsystemen über hochwertige Objektivadapter bis zum Makroschlitten für beeindruckende Nahaufnahmen: Novoflex bietet ein umfassendes Zubehörangebot für anspruchsvolle Fotofans aller Genres. Mit dem Einkaufsgutschein in Höhe von 800 Euro können Sie sich ein individuelles Fotozubehörpaket nach Ihren persönlichen Wünschen im Online-Shop des süddeutschen Unternehmens zusammenstellen.

www.novoflex.de
Wert: 800 Euro

N
NOVOFLEX

XIAOMI 14T PRO

Das Xiaomi 14T Pro beeindruckt mit einem Drei-Kamera-Setup, entwickelt in Kooperation mit Leica. Ausgestattet mit der LEICA VARIO-SUMMILUX 1:1.6–2.2/15–60 ASPH Optik und einem 50 MP Light Fusion 900 Bildsensor, sorgt es für beeindruckende Nachtaufnahmen und vielseitige Fotografieoptionen. Zwei zusätzliche Kameras für Ultraweitwinkel und Teleoptik erweitern Ihre kreativen Möglichkeiten. Das Xiaomi 14T Pro bietet dank manueller Einstellungen im Pro-Modus ein echtes Systemkamera-Gefühl.

www.mi.com/de
Wert: 800 Euro



DATACOLOR-SET

Perfekte Farben von der Aufnahme bis zur Ausgabe. Das Spyder Print Studio enthält die bessere Graukarte Spyder Cube, den neuen SpyderPro zur Monitorkalibrierung neuester Display-Technologie und den Spyder Print zur Profilierung des eigenen Druckers. Zusätzlich gibt es den Spyder Checkr Video und das Spyder Checkr Photo Kartenset, damit bereits bei der Aufnahme korrekte Farben in der Ausgabe sichergestellt werden können.

www.datacolor.com/de
Wert: 782,99 Euro



datacolor



Als Fotografin würde ich es mir nicht entgehen lassen, die Chance zu haben, einen dieser tollen Preise zu gewinnen.

JULIA CARP
Redakteurin

TAMRON EINKAUFSGUTSCHEIN

Das Objektivangebot von TAMRON deckt die gesamte Bandbreite der Fotografie ab. Mit den vielseitigen Objektiven des japanischen Premiumherstellers gelangen eindrucksvolle Bilder. Sie haben die Möglichkeit, einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro für den TAMRON Online-Shop zu gewinnen. Wählen Sie Ihr Lieblingsprodukt aus dem hochwertigen Sortiment und heben Sie Ihre Fotos auf ein neues Level.

www.tamron.de
Wert: 800 Euro

TAMRON



EIZO COLOREDGE CS2740

Der ColorEdge CS2740 von EIZO erfüllt die hohen Ansprüche in Foto- und Videografie von gestochen scharfen Aufnahmen, die sofort erkennbar werden, mustergültig. Der 27 Zoll große, hardwarekalibrierbare Grafikmonitor mit 4K-UHD-Auflösung bietet eine kontrastreiche und präzise Bildwiedergabe. Darüber hinaus kann der Monitor sowohl per USB-C inkl. Power Delivery als auch per DisplayPort oder HDMI angeschlossen werden. 5 Jahre Garantie inklusive!

www.eizo.de/cs2740
Wert: 1.583 Euro





TIERE IN SICHT

In der Natur fühlt sich der junge Schweizer Filmemacher und Fotograf Levi Fitze zu Hause. Hier stellt er einige seiner spannendsten Projekte vor.

FOTOS: LEVI FITZE
INTERVIEW: LARS KREYSSIG



◀ TIERISCHE BEGEGNUNG

Levi Fitze faszinieren heimische Wildtiere ebenso wie Elefanten in Afrika, Pumas in Patagonien oder Pinguine auf den Falklandinseln.

Mit seinen gerade mal 20 Jahren kann der Schweizer Fotograf und Filmemacher Levi Fitze bereits ein herausragendes Portfolio vorzeigen. Im Interview spricht Fitze über magische Tierbegegnungen, extreme Arbeitstage im Schnee und seine Faszination für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

photo: Sie sind in den Schweizer Bergen aufgewachsen. Würden Sie sagen, dass Ihr Geburtsort Ihre Entwicklung als Fotograf geprägt hat?

Levi Fitze: Sehr stark. Ich hatte das Privileg, in einer der letzten echten Wildnisse Europas aufzuwachsen. Diese Nähe zur Natur war definitiv der Grundstein für meine heutige Arbeit.

Warum, denken Sie, war das so?

Ich bin im Bündnerland auf einer Alp aufgewachsen – fernab vom nächsten ▶





^ SILHOUETTE

*Giraffen im Gegenlicht,
Staub in der Luft – ein
magischer Fotomoment.*

Dorf. Die Natur war für mich nie nur Kulisse, sondern Zuhause. Als ich mit etwa zehn Jahren zum ersten Mal mit einem Feldstecher Vögel beobachtete, war das der Anfang meiner Faszination für Wildtiere. Die Kamera kam später dazu – fast aus dem Bedürfnis heraus, diese Begegnungen festzuhalten.

Vögel fotografieren Sie noch immer.

Ja. Vor allem zu den Raufußhühnern wie dem Birkhuhn, Auerhuhn, Schneehuhn und Haselhuhn habe ich eine besondere Verbindung. Sie sind wahnsinnig scheu, leben in sensiblen Lebensräumen, und man braucht viel Wissen, Geduld und Respekt, um ihnen zu begegnen. Genau diese Her-

ausforderung reizt mich. Aktuell drehe ich einen Kinodokumentarfilm über das verborgene Leben dieser faszinierenden Alpenbewohner.

Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach Fachwissen zu den Tierarten?

Extrem wichtig. Ohne solides Wissen über Verhalten oder Lebensraum entdeckt man viele Tiere gar nicht – oder stört sie ungewollt. Mein ornithologischer Hintergrund hilft mir in meiner Arbeit sehr.

Gibt es Momente, in denen Sie sich fragen: „Was mache ich hier eigentlich?“

Wenn ich bei minus 20 Grad zwei Stunden regungslos im Schnee sitze, >

”

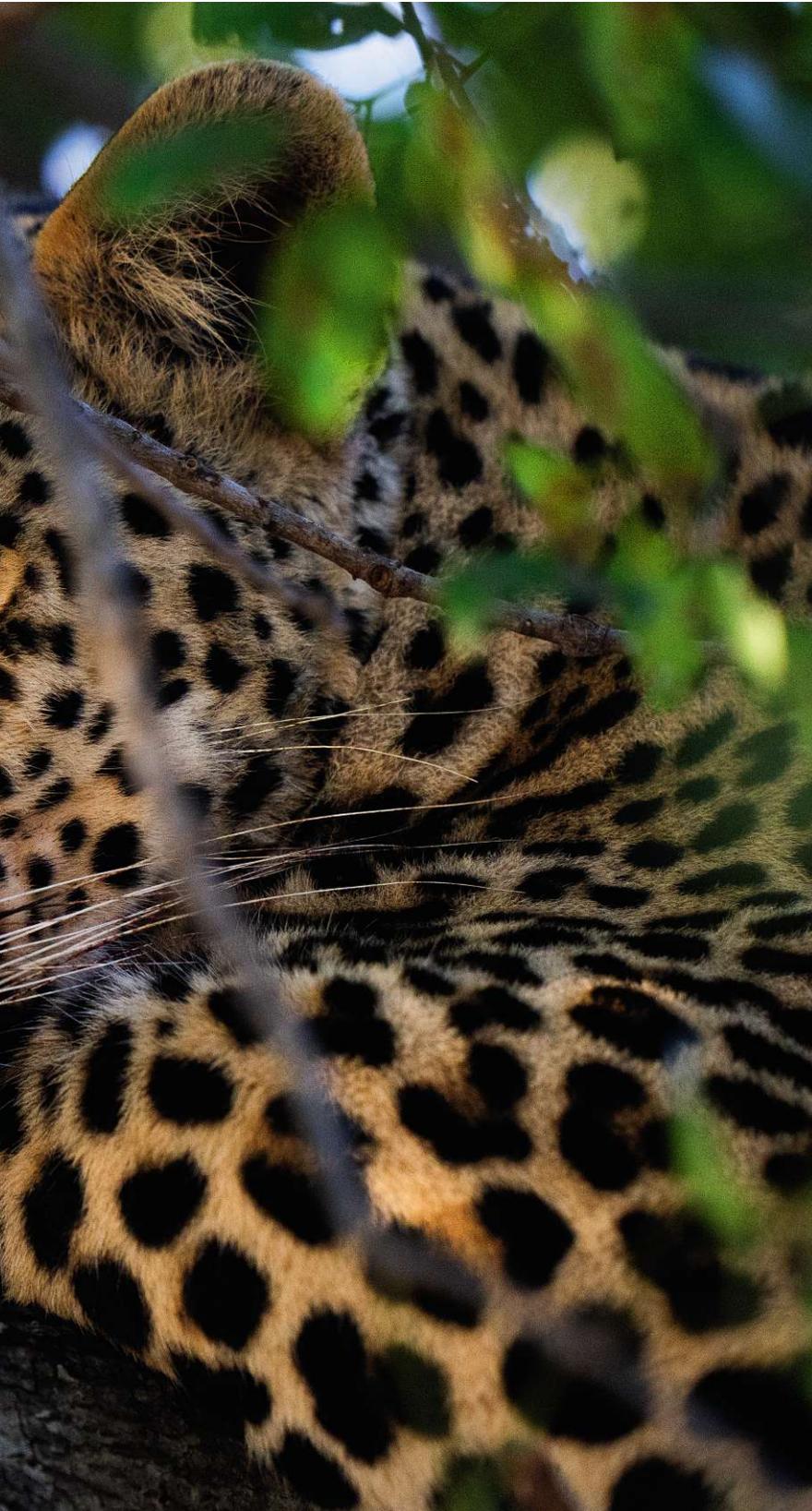
Die Natur war für mich nie nur Kulisse, sondern Zuhause.

LEVI FITZE
Naturfotograf



^ LEOPARD IM BLICK

Im südafrikanischen Krüger-Nationalpark ging Levi Fitze auf Tuchfühlung mit einem Leoparden.



”

Diese Grenzmomente gehören dazu – und machen viele Erlebnisse erst richtig besonders.

LEVI FITZE
Naturfotograf

kommen diese Gedanken ganz automatisch. Aber gerade dann, wenn ich fast aufgeben will, passiert oft etwas Unvergessliches. Mit der Zeit lernt man: Diese Grenzmomente gehören dazu – und machen viele Erlebnisse erst richtig besonders.

An welche Foto-Situationen erinnern Sie sich gerne zurück?

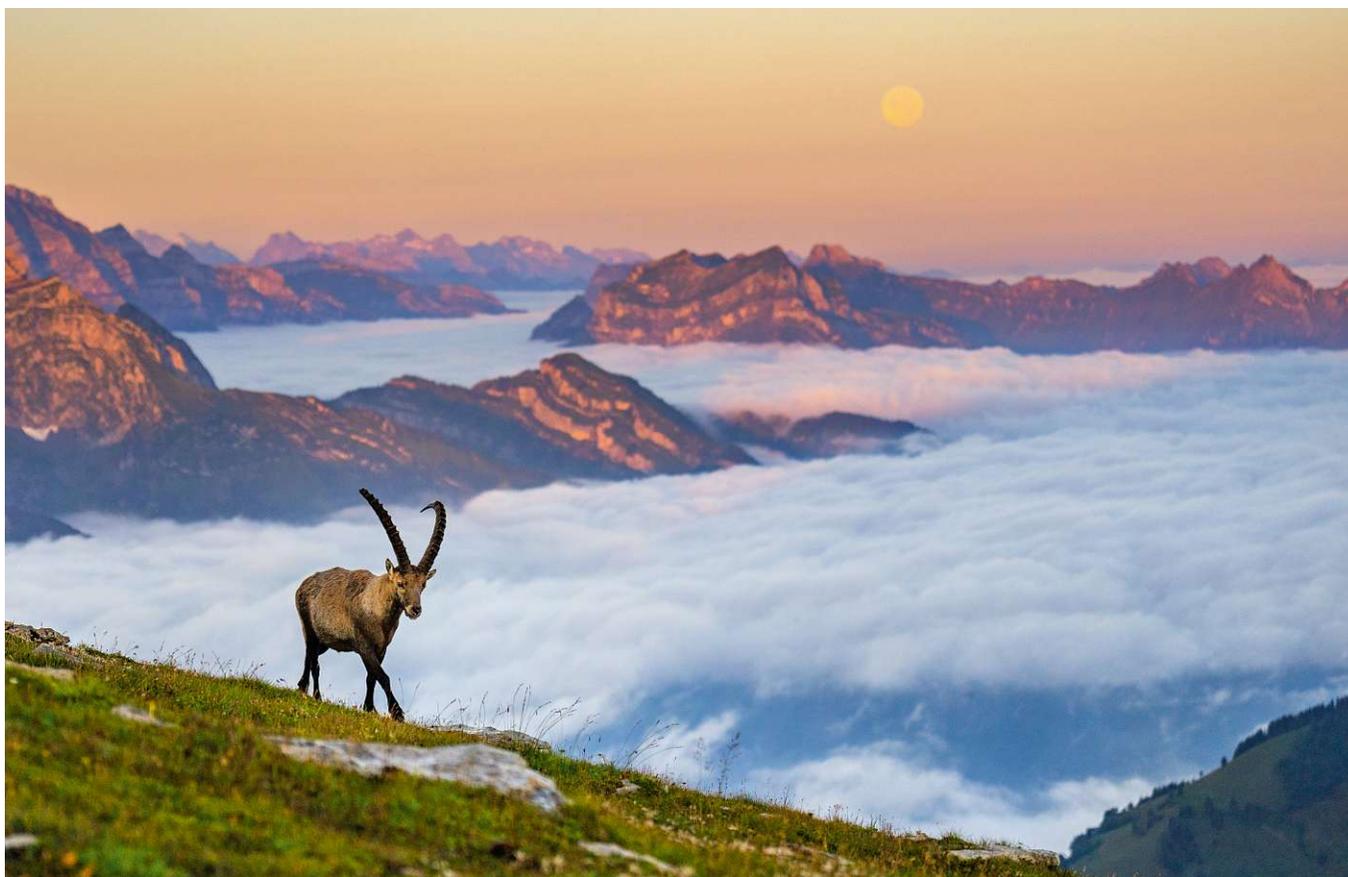
Ein prägender Moment war die Begegnung mit einer Luchsfamilie – ich konnte sie über eine Stunde lang begleiten. Das war für mich ein Kindheitstraum, der in Erfüllung ging. Natürlich gab es viele weitere magische Momente – es ist schwer, einen herauszupicken.

Wurde es mal brenzlig?

Gefährlich wurde es selten. Aber das Gelände in den Alpen kann anspruchsvoll sein, gerade im Winter. Und im Ausland hatte ich teils intensive Begegnungen zu Fuß mit Pumas, Löwen oder Seeelefanten – aber mit Respekt und der richtigen Distanz sind diese Begegnungen meiner Meinung nach gut einzuschätzen.

Worum geht es in Ihrem aktuellen Filmprojekt „Die Wilden Hühner“?

Der Film porträtiert die vier Raufußhuhn-Arten der Alpen – doch es geht um weit mehr als reine Tierporträts. >



^ ALPENSTEINBOCK

Als einen seiner schönsten Momente im vergangenen Jahr beschreibt Levi Fitze diese Begegnung über den Wolken im ersten Licht des Tages bei Vollmond.

Im Mittelpunkt stehen unser Verhältnis zur Natur, der Druck des Tourismus, der Klimawandel und die Frage, wie wir künftig mit diesen empfindlichen Räumen umgehen wollen. Ich habe das Projekt initiiert, führe Regie und mache die Kamera. Es ist mein erster Kinofilm, an dem ich seit über drei Jahren arbeite. Produziert wird er von der LuckyFilm GmbH.

Woher kommt Ihr Drang, Neues auszuprobieren – und was steht als Nächstes auf Ihrem Plan?

Ich glaube, es ist eine Mischung aus Neugier und innerer Unruhe. Es gibt so viele Geschichten, die erzählt wer-

den wollen – und manchmal braucht es dafür neue Wege oder experimentelle Formate. Der Schritt vom Foto zum Film hat mir eine völlig neue Welt eröffnet. Aktuell liegt mein ganzer Fokus auf dem Kinofilm, den ich 2026 herausbringen will. Parallel plane ich meinen ersten Bildband über das Zusammenleben von Mensch und Natur in den Alpen. Zudem begleite ich mehrere Naturschutzprojekte in der Schweiz, um ihnen mit meiner Arbeit mehr Sichtbarkeit zu geben. Ein großer Traum bleibt: den Wolf in den Alpen zu fotografieren. Eine Begegnung hatte ich schon – aber noch kein Bild. ■

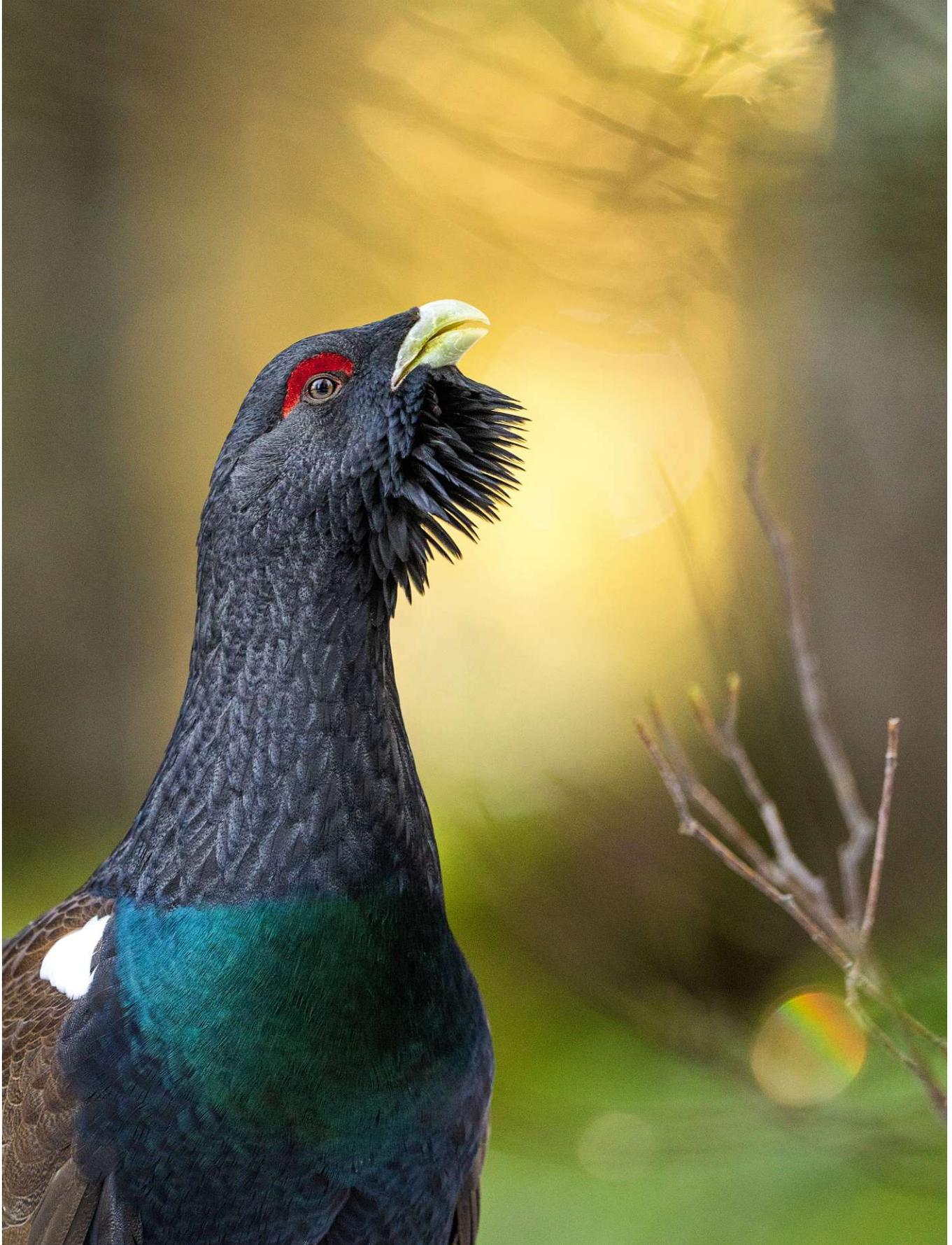
LEVI FITZE



Der Schweizer Fotograf und Filmemacher entdeckte früh seine Leidenschaft für Wildtiere – besonders für Vögel. Nach

seiner Ausbildung zum Fotografen arbeitet er heute an Projekten rund um Natur und Artenschutz – aktuell an seinem ersten Kinodokumentarfilm über die Raufußhühner der Alpen.

Instagram icon [levifitze](#)





DU BIST MEIN ZUHAUSE

Ein Foto aus der Lieblings-Homeshooting-Serie der Kölner Fotogafin.

ROMANTISCHE PORTRÄTFOTOS

MEHR ALS EIN KUSS

Echte Liebe, die über die Kameralinse spürbar wird – dafür steht die Fotografie von Sina-Marie Schons. Ihre atmosphärischen Bilder schaffen Sichtbarkeit für die queere Community.

BILDER: SINA-MARIE SCHONS
INTERVIEW: JULIA CARP

Sina-Marie Schons macht mit der Linse ihrer Kamera Liebe sichtbar. In unserem Interview berichtet sie von ihrem „Queer Kiss Project“ und davon, welchen Stellenwert die Nachbearbeitung in Lightroom und Photoshops für die Wirkung ihrer Bilder hat.

phōto. Wie war Ihr Weg zur Fotografie?

Ich habe in meiner Jugend schon immer gerne meine Freundinnen und

Freunde fotografiert, vor allem in Momenten, in denen sie die Kamera nicht bemerkt haben. Es hat mich unglaublich glücklich gemacht zu sehen, wie sehr sich die Menschen über die Erinnerungen gefreut haben. Bereits im Alter von vier Jahren habe ich gesagt, ich wolle Künstlerin werden. Es musste also etwas Kreatives sein, ein regulärer Job kam für mich nicht infrage. Nach meinem Abitur

habe mich dann zu einem Fotografie-studium entschieden und die Fotografie dann nach meinem Bachelor auch zu meinem Beruf gemacht.

Was bedeutet Ihnen Ihre Fotografie?

Die Fotografie nimmt den größten Teil meines Lebens ein. Sie ist meine Liebe, meine Passion und mein Warum. Sie bestimmt meine Tage und begleitet mich, wohin ich gehe.

Ihre Fotos sind immer sehr emotional. Wie gelingt Ihnen das?

Für mich ist das Wichtigste, dass sich die Paare sicher fühlen und so sein können, wie sie es im Alltag miteinander sind. Dafür schaffe ich einen Raum, in dem das möglich ist. In den meisten Fällen vergessen sie sogar, dass ich mit meiner Kamera da bin. So entstehen die authentischsten Momente. Ich bin bloß stille Zuschauerin. Meine Bilder sind oft nah und intim, und man kann die Liebe in ihnen sehen. Um

einen hohen Wiedererkennungswert zu erreichen, achte ich auf einen cinematografischen Bildlook.

Spannend. Wie erzielen Sie diesen?

Da ich möchte, dass meine Arbeiten wie Szenen aus einem Film aussehen, achte ich besonders auf die Farbkorrektur meiner Fotos. Bereits bei der Aufnahme fokussiere ich mich darauf, wie ich den Bildausschnitt auswähle. Trotzdem ist die Bearbeitung meiner Bilder ein wichtiger Bestandteil mei-

ner Arbeit. Während meines Studiums habe ich mich viel mit künstlerischer Fotografie beschäftigt. Jetzt versuche ich, Kunst und Dienstleistung in meinen Bildern zu vereinen.

Sie haben das „Queer Kiss Project“ ins Leben gerufen. Wie entstand die Idee?

Im Zuge der diesjährigen Bundestagswahlen habe ich mich gefragt, wie ich vielleicht etwas bewegen und zur Sichtbarkeit von queerer Liebe beitragen kann. Mir standen lediglich meine >

**MIT DIR FÜHLE
ICH MICH FREI**

Sina-Marie Schons wurde gebucht, um das Paar an ihrem Jahrestag zu fotografieren.

”

Meine Bilder sind oft nah, intim und man kann die Liebe in ihnen sehen.

SINA-MARIE SCHONS
Fotografin



Bilder: Sina-Marie Schons; Interview: Julia Carp

Kamera und eine Idee zur Verfügung. So entstand das „Queer Kiss Project“.

Erzählen Sie uns etwas mehr vom Projekt. Worum geht es da?

Ein queerer Kuss wird nicht nur als Zeichen von Liebe und Zuneigung, sondern oft auch als provokative Geste gesehen. In der Vergangenheit wurde er immer wieder als Form des Protests genutzt. Ich dachte mir: Wenn ein Kuss ein Protest sein soll, dann lasst uns laut sein. Dafür habe ich einen Aufruf in den sozialen Medien gestartet, der in der Community großen Anklang gefunden hat. Für das Projekt fotografiere ich queere Menschen

bei öffentlichen Küssen – den liebevollsten Protest, den es gibt. Unser erstes Shooting, das „Kiss-in“, fand am Valentinstag dieses Jahres statt. Seitdem finden regelmäßig weitere Shooting-Tage in Köln und anderen deutschen Städten statt. Bisher haben 35 Paare für das Projekt vor meiner Kamera gestanden.

Worauf achten Sie beim Projekt besonders bei der Bildgestaltung?

Die Paare sollen mit ihrem Kuss an belebten Orten ein Zeichen setzen. Ich wähle Plätze aus, an denen sich viele Menschen aufhalten, zum Beispiel in Einkaufsstrassen, an Bahnhö-

fen, in Geschäften, in Parks oder auf Märkten. Meistens stelle ich die Personen mitten auf den Weg. Wenn sie sich küssen, schieße ich Serienaufnahmen. Bei der späteren Bearbeitung achte ich darauf, dass nur das Paar im Fokus steht. Die Menschen im Hintergrund verschwimmen dank meiner Bearbeitung – sie sind bloße Stilmittel.

Warum der Fokus auf queere Liebe?

Queere Menschen lieben – der Welt zum Trotz. Und das berührt mich jedes Mal aufs Neue. Mit meiner Fotografie möchte ich denen eine Stimme geben, die sie brauchen. Ich möchte einen sicheren Ort bieten für diejeni-

EIN OZEAN VOLL LIEBE

Für dieses Foto reisten das Paar und Sina-Marie Schons spontan an die niederländische Küste von Zandvoort.



Bilder: Sina-Marie Schons; Interview: Julia Carp

gen, die kaum einen haben. Ich will Liebe sichtbar machen, die andere verstecken wollen. Besonders mit dem Projekt. Öffentliche Küsse erfordern immer Mut, besonders wenn man queer ist. Ich möchte zeigen: Liebe ist immer größer als Hass.

Wie geht es mit dem Projekt weiter?

Das Projekt wird das ganze Jahr weiterlaufen. Ich möchte so viele Menschen wie möglich damit erreichen und so viele Küsse fotografieren, wie es geht, egal ob in Einzelshootings oder Gruppen „Kiss Ins“. Nächstes Jahr soll es mit allen gesammelten Bildern eine große Ausstellung geben. ■

QUEER KISS PROJEKT

Bei schönsten Wetter am Aachener Weiher in Köln wird Liebe sichtbar gemacht.



QUEER KISS PROJECT

Auch auf Trödelmärkten werden nicht nur antike Möbel gekauft, sondern auch queere Küsse fotografiert.



ZUR PERSON



Sina-Marie Schons (25) ist Fotografin aus Köln. Sie studierte Fotografie an der University of West London.

Sina-Marie

fotografiert queere Liebe aller Art, um einen geschützten Raum für die Community zu schaffen und um für Sichtbarkeit zu sorgen.

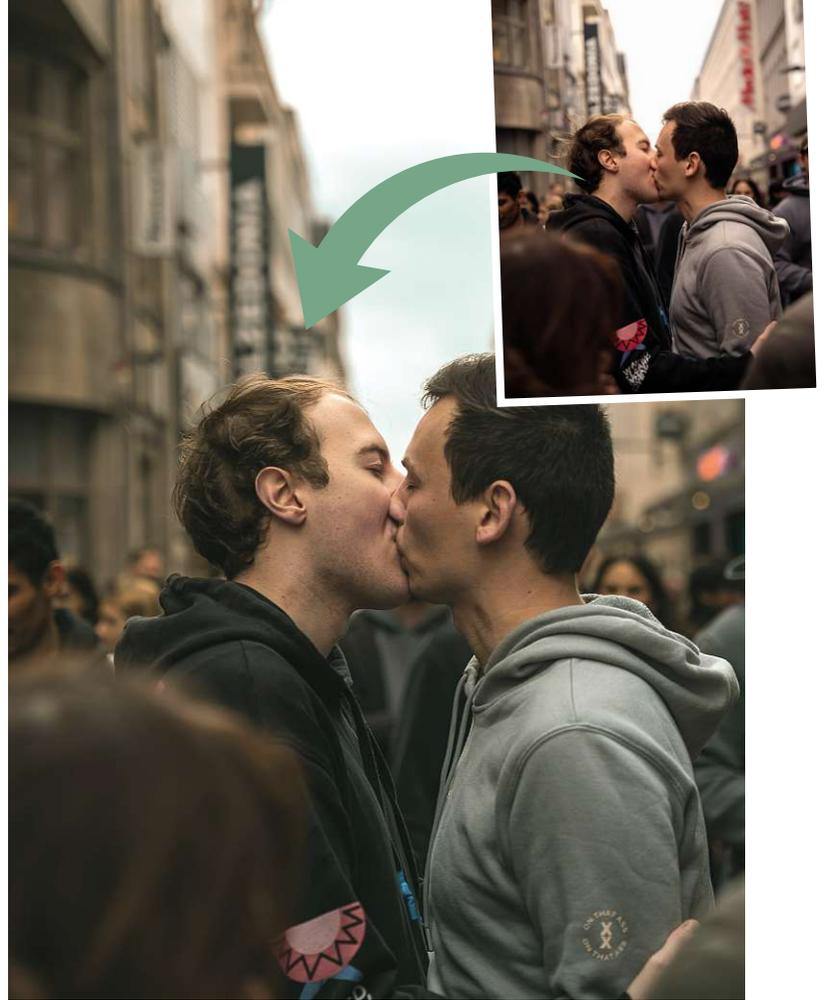
📍 [within.a.heartbeat](#)

📍 [thequeerkissproject](#)

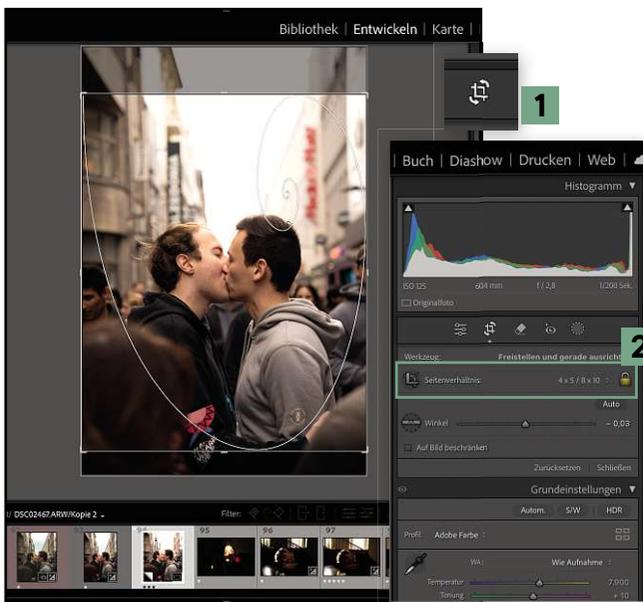
www.withinaheartbeat.de

Porträts mit Kino-Ästhetik

Die Fotografin Sina-Marie Schons achtet bei der Nachbearbeitung ihrer Porträtaufnahmen auf einen cinematografischen Look. Für ihr „Queer Kiss Project“ rückt sie queere Paare an öffentlichen Orten (hier in einer Kölner Einkaufsstraße) nicht nur symbolisch, sondern auch fotografisch in den Fokus. Bei der Nachbearbeitung nutzt sie sowohl Lightroom Classic als auch Photoshop. Im nachfolgenden Workshop zeigt uns die Fotografin Schritt für Schritt, wie Sie ihre atmosphärische Bildwirkung erzielt. ■

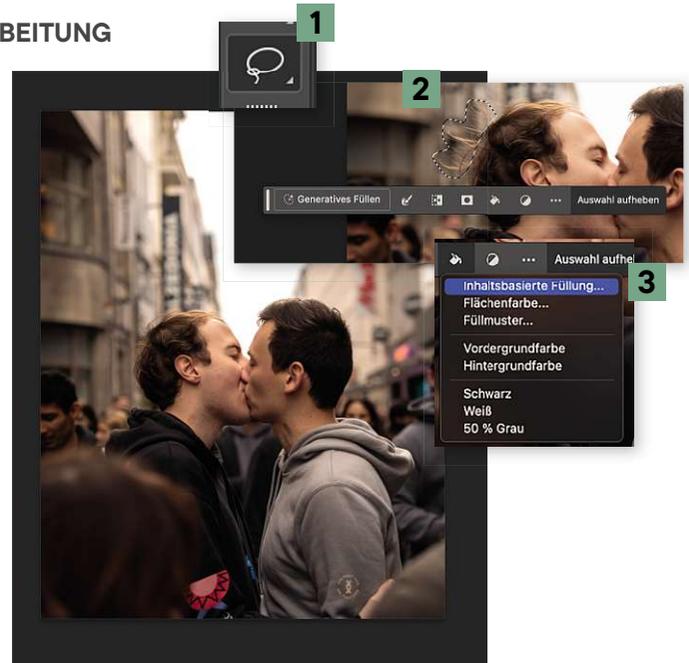


SCHRITT FÜR SCHRITT: ROMANTISCHE PORTRÄT-BEARBEITUNG



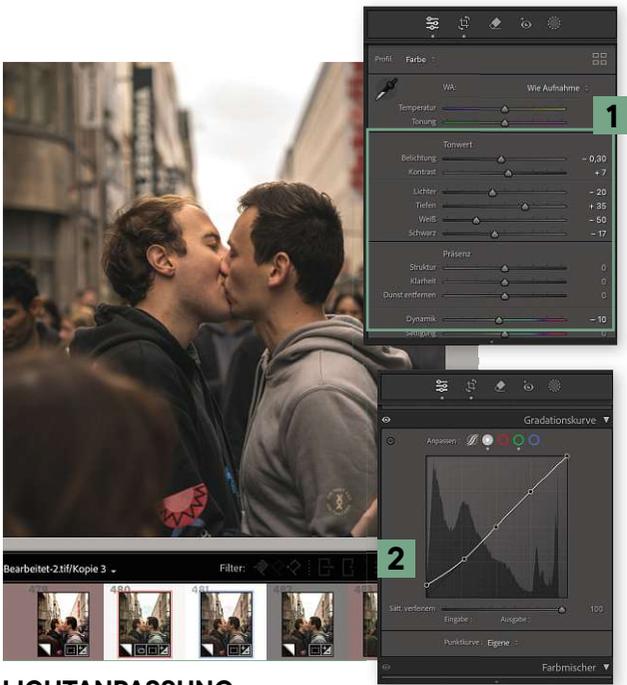
ZUSCHNITT DES BILDES

1 Nutzen Sie zunächst Lightroom Classic, um das Porträtbild zuzuschneiden. Wählen Sie das *Freistellungswerkzeug* in Lightroom Classic aus **(1)**. Setze Sie das *Seitenverhältnis auf ein Verhältnis von 4:5* **(2)**, um das gängige Instagram Format zu bedienen. Zentrieren Sie *das Paar mittig im Bild*, um die den Fokus gezielt zu setzen. Mit der *Enter-Taste* bestätigen Sie den Zuschchnitt.



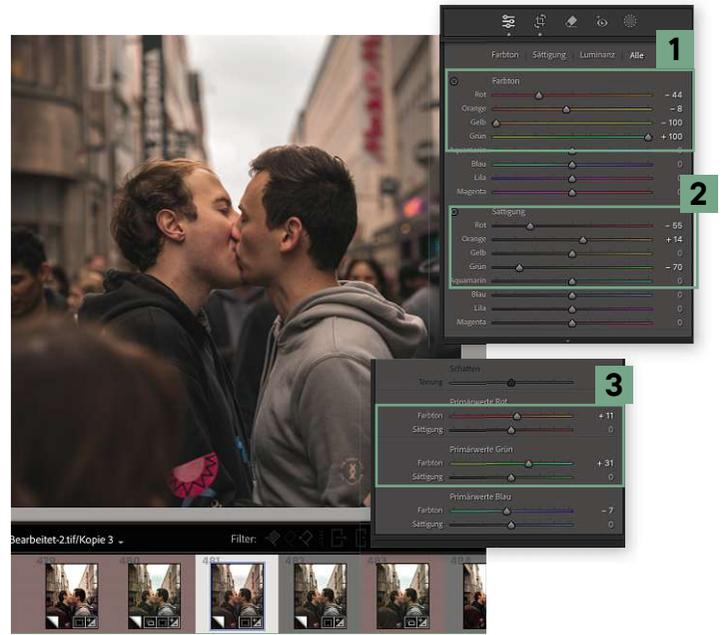
STÖRFaktor IN PHOTOSHOP ENTFERNEN

2 Wechseln Sie zu *Photoshop*. Dort können Sie störende Faktoren, wie die fliegenden Haare, mithilfe von generativer KI entfernen. Wählen Sie dafür das *Lasso-Werkzeug* **(1)** aus und *markieren Sie den gewünschten Bereich* **(2)**. Danach wählen Sie *Inhaltsbasierte Füllung* aus **(3)**. Die KI von Photoshop füllt den Bereich passend und entfernt den Störfaktor.



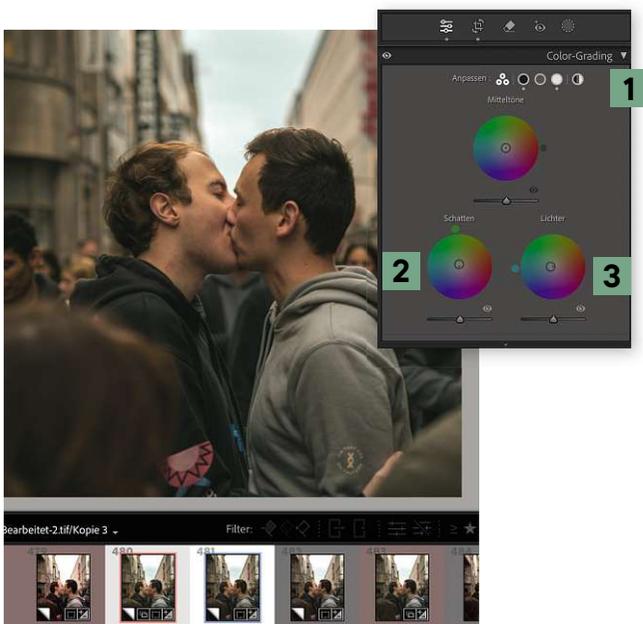
LICHTANPASSUNG

3 Wechseln Sie nun wieder zu *Lightroom Classic*. Reduzieren Sie die *Helligkeit* (-0,30), *Lichter* (-20), *Schwarz* (-17), *Weiß* (-50) und die *Dynamik* (-10). Erhöhen Sie den *Kontrast* (+7) und die *Tiefen* (+35) **(1)**. Um dem Bild die gewünschte Film-Ästhetik zu verleihen, heben Sie in der *Gradationskurve* **(2)** das Schwarz aus den Schatten, indem Sie das untere Ende der Kurve leicht hochziehen.



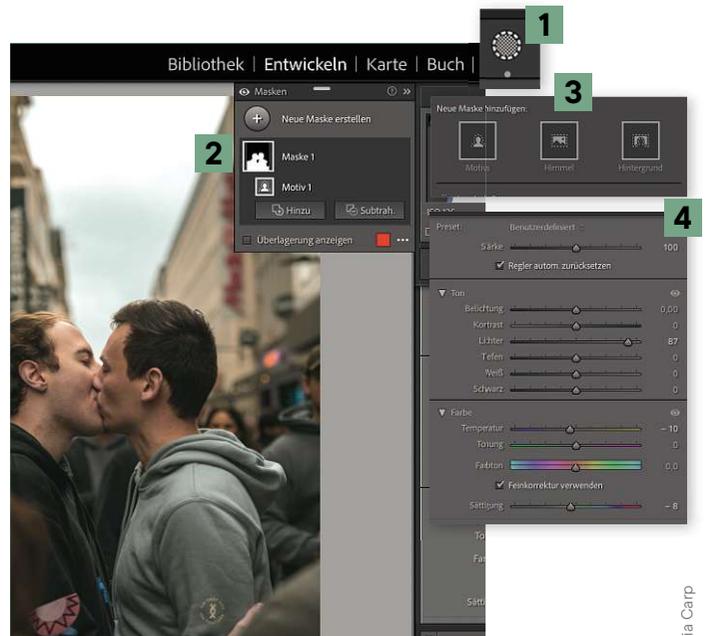
FARBANPASSUNG

4 Nutzen sie den *Farbmischer* **(1)**, um die Farbe des Bildes ebenfalls der gewünschten Kino-Ästhetik anzupassen. Vorallem die Farben Gelb (-100), Grün (+100) und Rot (-44) werden in ihrem Ton verändert. Rot (-55) sowie Grün (-70) werden zusätzlich *stark entsättigt* **(2)**. In der Einstellung *Kalibrierung* **(3)** können sie die Farben Rot (+11) und Grün (-31) noch weiter anpassen.



WEITERE FARBKORREKTUR (COLOR GRADING)

5 Die Farbanpassung ist noch nicht abgeschlossen. Im finalen Color Grading werden noch die *Licht- und Schattenfarben bestimmt*. Dazu nutzen Sie die *Farbkreise der Einstellung Color Grading* **(1)**. Verschieben sie den inneren *Kreis der Schatten* in den grünlichen Farbbereich **(2)** und den *Kreis der Lichter* in den bläulichen Farbbereich **(3)**, bis Ihnen der Bildlook gefällt.



RAMPENLICHT DURCH MASKE

6 Im letzten Schritt wird eine Maske erstellt, die das Motiv erkennt und das Paar noch deutlicher in den Fokus setzt. Dazu wählen Sie das *Maskieren Werkzeug* **(1)** aus und klicken auf *neue Maske hinzufügen* **(2)**. Wählen Sie die *Motiv Option* **(3)** aus. Das Paar wird in einer Maske erkannt und Sie können mit dem Regler die *Lichter auf +87 erhöhen* **(4)**, um das Motiv aufzuhellen.

LIGHTROOM CLASSIC

Tipps & Tricks

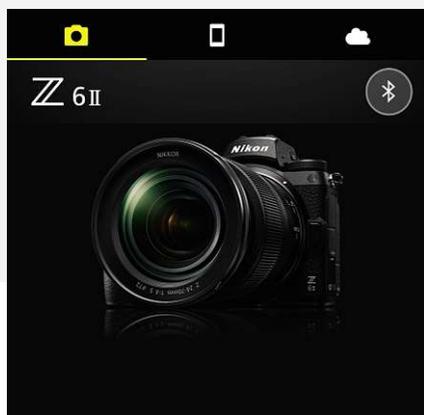
Foto-Kartierung

Neben Ordern und Sammlungen ist das Zuweisen eines Ortes auf einer Karte eine weitere Organisationsmöglichkeit für Ihre Fotos. **Olaf Giermann** hat einige Tipps, mit denen Sie sich die Geocodierung etwas leichter machen.

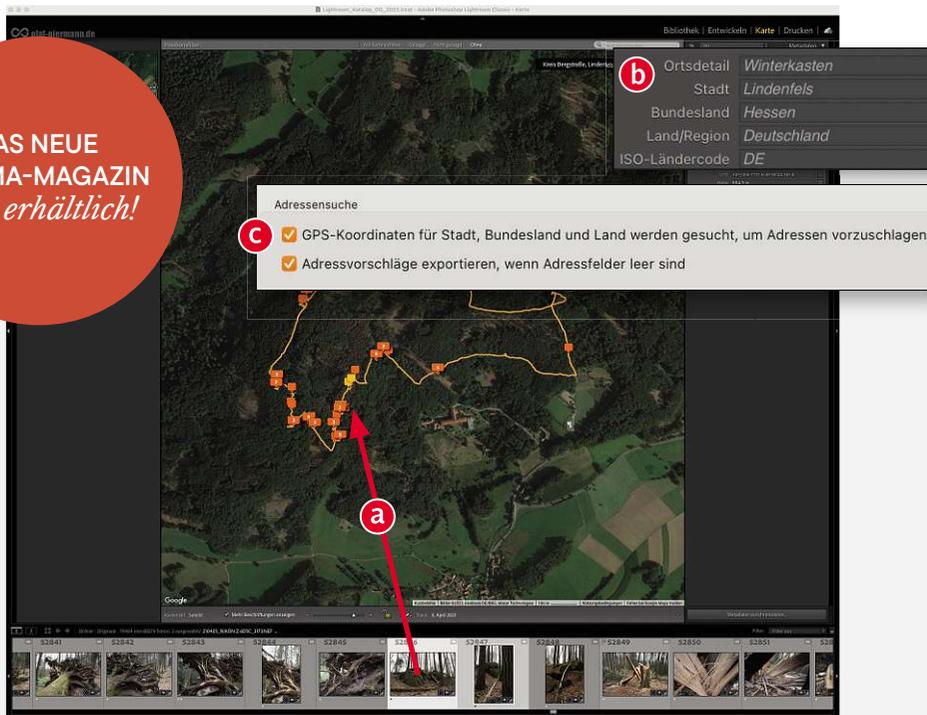
Smartphone-Kopplung

Leider haben nur wenige Fotokameras ein GPS-Modul, das Ortsdaten automatisch in die Fotos speichert. Viele Kamera-Hersteller bieten aber eine App an, mit der Sie Ihr Smartphone und die Kamera koppeln können (im Bild: Snap-Bridge von Nikon). Vorteile: Automatisch stellt die App die korrekte Uhrzeit für die Kamera ein und hinterlegt die GPS-Daten sofort im Bild. Es gibt leider drei Wermutstropfen:

1. Das Koppeln von Kamera und Smartphone ist mitunter langsam und unzuverlässig.
2. Die App verbraucht sowohl viel Strom vom Smartphone als auch von der Kamera.
3. Es ist keine gleichzeitige Kopplung mit mehreren Kameras möglich.



DAS NEUE
DOCMA-MAGAZIN
Jetzt erhältlich!

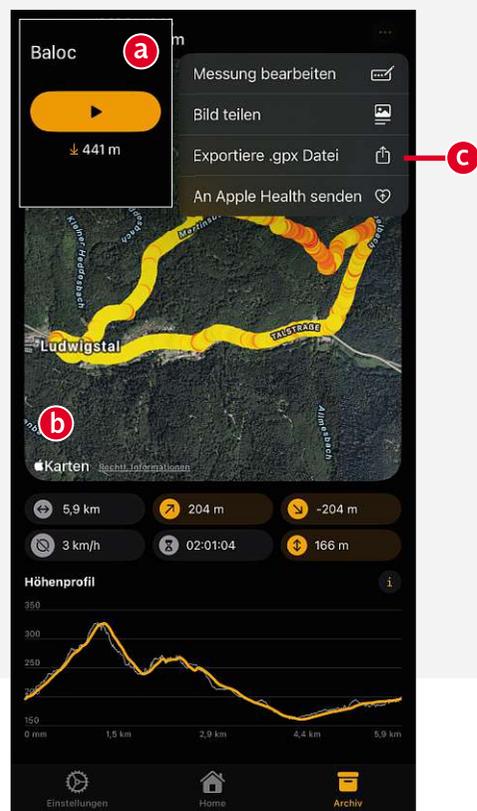


Lrc Manuelles Zuweisen von Ortsdaten im Karte-Modul von Lightroom Classic

Der genaueste aber auch langsamste Weg, in Lightroom Classic Fotos auf einer Karte zu positionieren, ist Drag-and-drop. Dabei ziehen Sie im »Karte«-Modul von Lightroom Classic ausgewählte Fotos aus dem Filmstreifen auf die Karte (a), um ihnen GPS-Koordinaten zuzuweisen. Lightroom kann daraus automatisch normalsprachliche Ortsangaben ableiten (b). Für dieses sogenannte „umgekehrte Geocoding“ muss in den »Katalogeinstellungen« unter »Metadaten« die Option »GPS-Koordinaten für Stadt, Bundesland und Land werden gesucht, um Adressen vorzuschlagen« (c) aktiviert sein. Das ist die Standardeinstellung, so dass es eigentlich von vornherein funktionieren sollte. Voraussetzung für das korrekte Funktionieren des Karte-Moduls von Lightroom Classic ist aber auch eine Internetverbindung, da es sowohl für die Anzeige als auch für die Geocodierung auf Google Maps zurückgreift.

Tracklogs aufzeichnen

Jedes Smartphone hat heute ein GPS-Modul. Die Standortdaten lassen sich nutzen, um mit Hilfe von GPX-Tracker-Apps Bewegungsprofile aufzuzeichnen. Es gibt kostenlose Apps wie den *Open GPX Tracker* (für iOS und Android) und kostenpflichtige wie die von mir eingesetzte App *Baloc*, die für iOS und Apple Watch erhältlich ist. Sie erlaubt den Start des Trackings mit nur einem Tap auf der Uhr (a) und bietet eine sehr übersichtliche Darstellung der Foto-Wanderung (b). Auch viele Wander-Apps ermöglichen das Aufzeichnen eines Tracklogs. Nach erfolgter Aufzeichnung exportieren Sie den Tracklog für Lightroom Classic als GPX-Datei (c). Ich speichere diese in einer Cloud, so dass ich auf jedem Gerät darauf zugreifen kann.



FANATSIEVOLLES PHOTOSHOP-COMPOSING

Ein *Licht* im Dunkeln

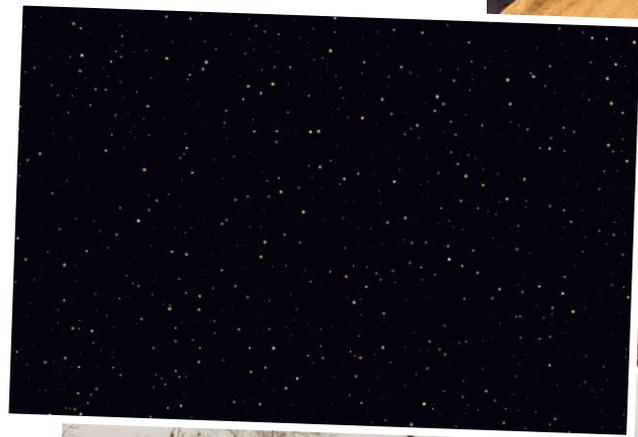
Auf den Spuren der Nashörner bringen wir mit unserem neuen Composing nicht nur Licht ins Dunkel der Photoshop-Wüste. Lernen Sie in diesem fantasievollen Workshop, wie Sie mithilfe von wenigen Klicks den Tag zum Abend wandeln können.

Mit unserem neuen Composing machen wir mit Ihnen den Tag zum Abend. Südlich der Sahara macht sich diese Nashornmutter im stimmungsvollen Licht der blauen Stunde zusammen mit ihrem Jungen auf die Suche nach einem ruhigen Schlafplatz. Gut, dass sie dabei immer ihr Weg-Licht dabei hat. Begleiten Sie uns auf einer Safari durch Photoshop und lernen Sie die Magie der Farbanpassung kennen. Zu Beginn und zum Abschluss des Workshops werden wir mit der Einstellungsebene „Color Lookup“ arbeiten und Ihnen zeigen, wie einfach eine gute Farbstimmung gelingen kann.

WAS IST DAS COLOR LOOKUP?

Color Lookups sind eine Möglichkeit, Farben in einem Bild gezielt zu verändern – fast wie ein Filter, aber viel genauer und professioneller. Es verändert die Farben im gesamten Bild basierend auf einer Art „Farbtafel“, die vordefinierte Farbbänderungen enthält. Photoshop prüft jede Farbe im Bild in dieser Tabelle nach und ersetzt sie durch eine neue, entsprechend definierte Farbe. Im nachfolgenden Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit den Color Lookups arbeiten können, um Ihr Composing richtig aufzuwerten. ■ (je)

Fotos: Likanaris (Glühwürmchen), Jürgens (Nashörner) – stock.adobe.com, Felix Mittermeier (Sterne) – pexels.com; Bildbearbeitung, Text: Julia Carp



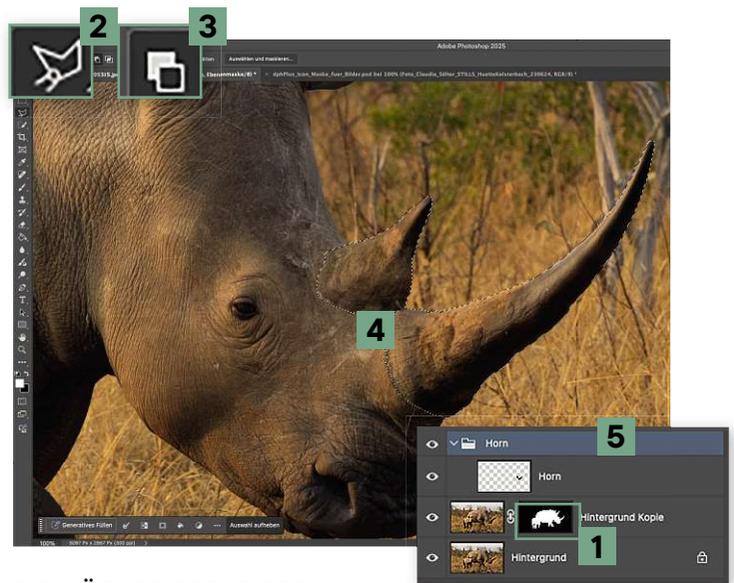


KREATIVES COMPOSING



DIE NASHÖRNER AUSWÄHLEN

1 Nehmen Sie zuerst das **Schnellauswahl-Werkzeug (1)** und wählen Sie die Nashörner aus. Klicken Sie danach auf **Auswählen und Maskieren**. In der **Zwibelansicht (2)** können Sie nun mit dem dazugehörigen **Pinself (3)** die Kanten verbessern. Setzen Sie anschließend den **Kontrast auf 9%**. Aktivieren Sie nun **Farben dekontaminieren** und wählen **Neue Ebene mit Ebenenmaske (4)**. Sie haben die Nashörner nun sauber freigestellt.



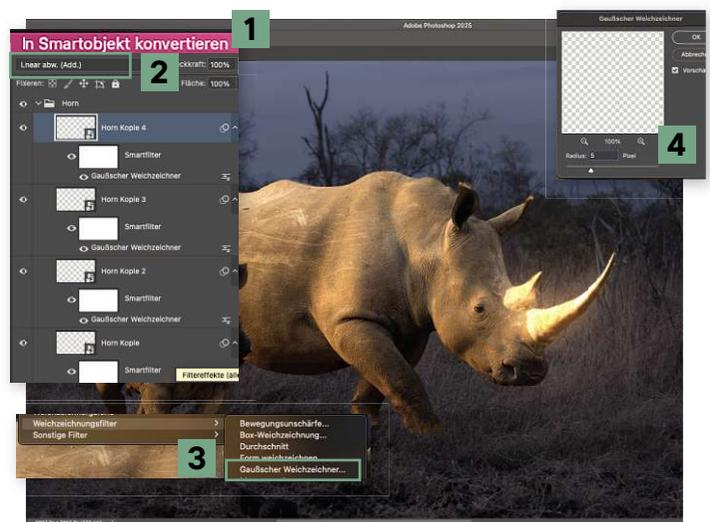
DIE HÖRNER SEPARIEREN

2 Halten Sie nun **Ctrl / Cmd** und klicken auf die **Maske (1)**, damit die Nashörner wieder ausgewählt werden. Nun nehmen Sie das **Polygon-Lasso (2)** während **Von Auswahl subtrahieren (3)** aktiviert ist. Umkreisen Sie nun mit dem **Polygon-Lasso** den Bereich, der alles außer die Hörner des großen Nashorns, umfasst (**4**). Klicken Sie auf die Ebene und drücken **Ctrl / Cmd + J**, um die Ebene zu duplizieren und die **Hörner freizustellen (5)**.



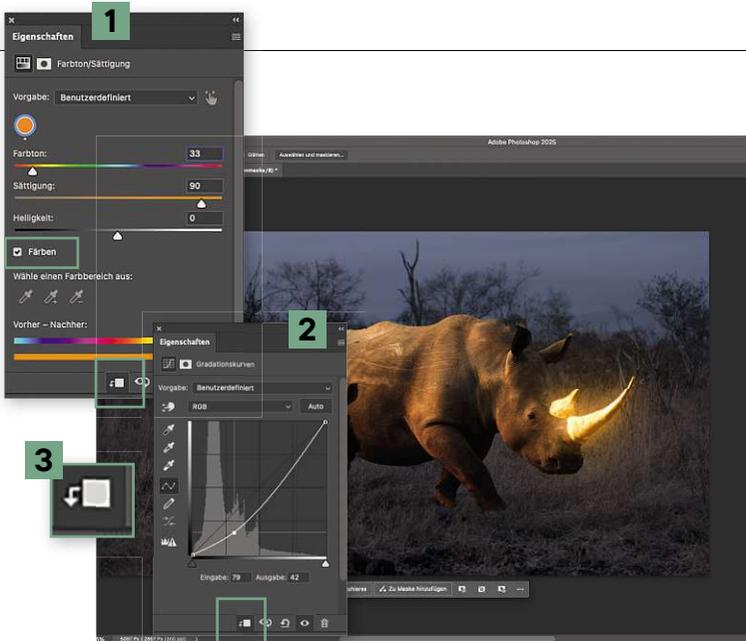
HINTERGRUND ANPASSEN MIT COLOR LOOKUP

3 Wählen Sie die **Hintergrunde Ebene** aus. Über die **Einstellungsebenen (1)** gibt es nun viele Möglichkeiten, um den Hintergrund in eine Abendstimmung zu bringen. Die einfachste Variante bietet das **Color Lookup (2)**. Wählen Sie dieses aus. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie eine **3DLUT-Datei** auswählen können. Um die Nacht zum Tag werden zu lassen, wählen Sie in diesem Fall die Einstellung **Moonlight 3DL (3)** aus. Je nach Motiv passen vielleicht auch andere Varianten zu Ihrem Bild.



DIE HÖRNER ZUM LEUCHTEN BRINGEN

4 Konvertieren Sie die Hörner-Ebene (aus Schritt 2) mit einem **Rechtsklick in ein Smartobjekt (1)**. Duplizieren Sie die Ebene mit **Ctrl / Cmd + J** und wenden Sie den **Bildmodus Linear abw. (Add.) (2)** aus. Ergänzen Sie einen **Gaußschen Weichzeichner** mit einem **Radius von 5 px (3)**. Wiederholen Sie dies noch dreimal, sodass Sie insgesamt **vier Duplikate** der Hörner haben. Bei jedem Duplikat variiert lediglich der Radius des Weichzeichners: von **5 px auf 100 px, auf 250 px** und beim letzten Duplikat auf **500 px (4)**.



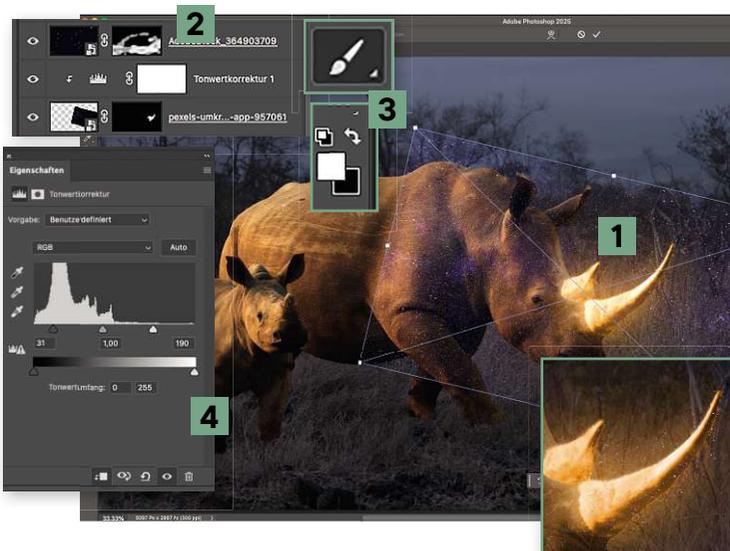
FARBANPASSUNGEN DER HÖRNER

5 Gruppieren Sie alle Hörner und wählen die Gruppe aus. Darauf legen Sie nun über die *Einstellungsebenen Farbton/Sättigung* (1). Setzen Sie den *Farbton* auf 33 und die *Sättigung* auf 90 und *aktivieren* Sie das Häkchen bei *Färben*. Danach wählen Sie die *Kopie des Hintergrundes*, also unsere freigestellten Nashörner, aus. Über diese legen Sie nun eine *Gradationskurve*, die Sie leicht *absenken* (2). Aktivieren Sie bei beiden *Abwärts maskieren* (3).



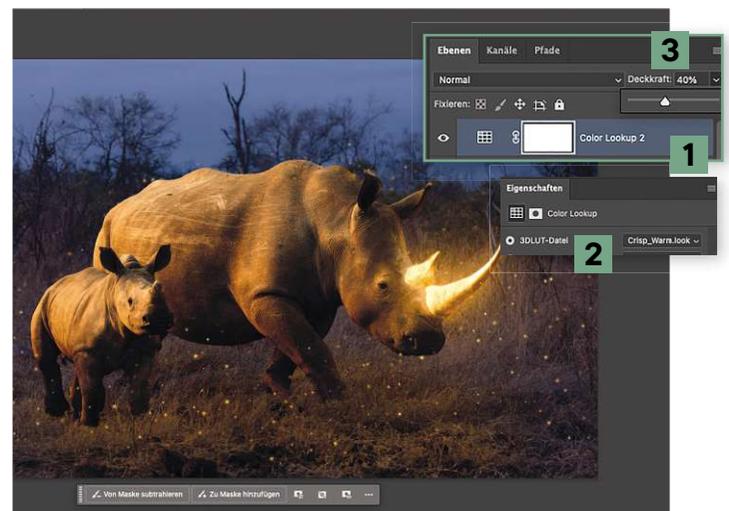
NASHÖRNER DEM FARBPROFIL ANPASSEN

6 *Duplizieren* Sie die *Einstellungsebene Farbton/Sättigung* aus Schritt 5 und ziehen Sie sie über die Ebene mit den freigestellten Nashörnern. Aktivieren Sie auch hier *Abwärts maskieren*. Klicken Sie auf die *Maske* und *Invertieren* Sie diese mit *Ctrl / Cmd + I* (1). Nun wählen Sie den *Pinsel* aus und die *weiße Farbe* (2). Damit können Sie nun goldene Lichtreflexe auf den Körper der Nashörner malen. Reduzieren Sie die *Deckkraft* auf 70 % (3).



DIE HÖRNER ZUM GLITZERN BRINGEN

7 Fügen Sie nun die Ebene mit den Sternen und die mit den Glühwürmchen in Ihr Projekt ein (1). Verfahren Sie mit beiden Ebenen gleich. Hier wird es am Beispiel der Sterne erklärt, die sich wie Glitzer um das Horn sammeln. Setzen Sie den Bildmodus auf *Negativ multiplizieren* und *maskieren* Sie die Ebene. *Invertieren* Sie die Ebene erneut (2). Mit *weißer Farbe* und dem *Pinsel* (3) können Sie nun gezielt das Glitzer oder die Glühwürmchen einzeichnen. Ergänzen Sie darüber noch eine *Tonwertkorrektur* (4).



GESAMTBILDE MIT COLOR LOOKUP FINALISIEREN

8 Zum Abschluss finalisieren Sie ihr Projekt, indem Sie über alle anderen Ebene eine neue *Einstellungsebene* erstellen. Wählen Sie hierfür erneut *Color Lookup* aus (1). Da Sie bereits eine dunklere Atmosphäre kreiert haben, das Werk aber eine „Blaue-Stunde“-Wirkung porträtieren soll, wählen Sie an dieser Stelle nun die *3DLUT-Datei Crisp_Warm.look* aus (2). Auch hier können Sie natürlich wieder mit anderen Variationen experimentieren. Reduzieren Sie abschließend die *Deckkraft* der Ebene auf 40 % (3).

BEARBEITUNG MIT LIGHTROOM CLASSIC

Drei einfache Techniken, die jedes Foto verbessern

Mt diesen simplen Lightroom-Tricks verleihen Sie Ihren Bildern noch mehr Stil und Atmosphäre.

Wir alle haben unsere bewährten Methoden in der Bildbearbeitung – Einstellungen, auf die wir uns verlassen können und die bei vielen Motiven gut funktionieren. Oft sind es kleine Anpassungen bei Belichtung, Kontrast oder Farben, die wir nahezu automatisch vornehmen. Doch manchmal lohnt es sich, über diese Routine hinauszugehen und dem Bild durch gezielte Effekte den letzten Schliff zu verleihen.

PROFESSIONELLER STIL

Genau hier kommen die drei Techniken ins Spiel, die wir Ihnen in diesem Workshop vorstellen. Sie wirken auf den ersten Blick unscheinbar, sind aber in ihrer Wirkung erstaunlich stark. Das Beste daran: Diese Effekte lassen sich mühelos in Ihren gewohnten Bearbeitungsablauf integrieren und individuell anpassen. Sie können somit Ihren Fotos nicht nur mehr Tiefe und Atmosphäre verleihen, sondern sorgen auch für einen konsistenten, professionellen Stil über Ihre gesamte Bildserie hinweg. ■ (red/jc)

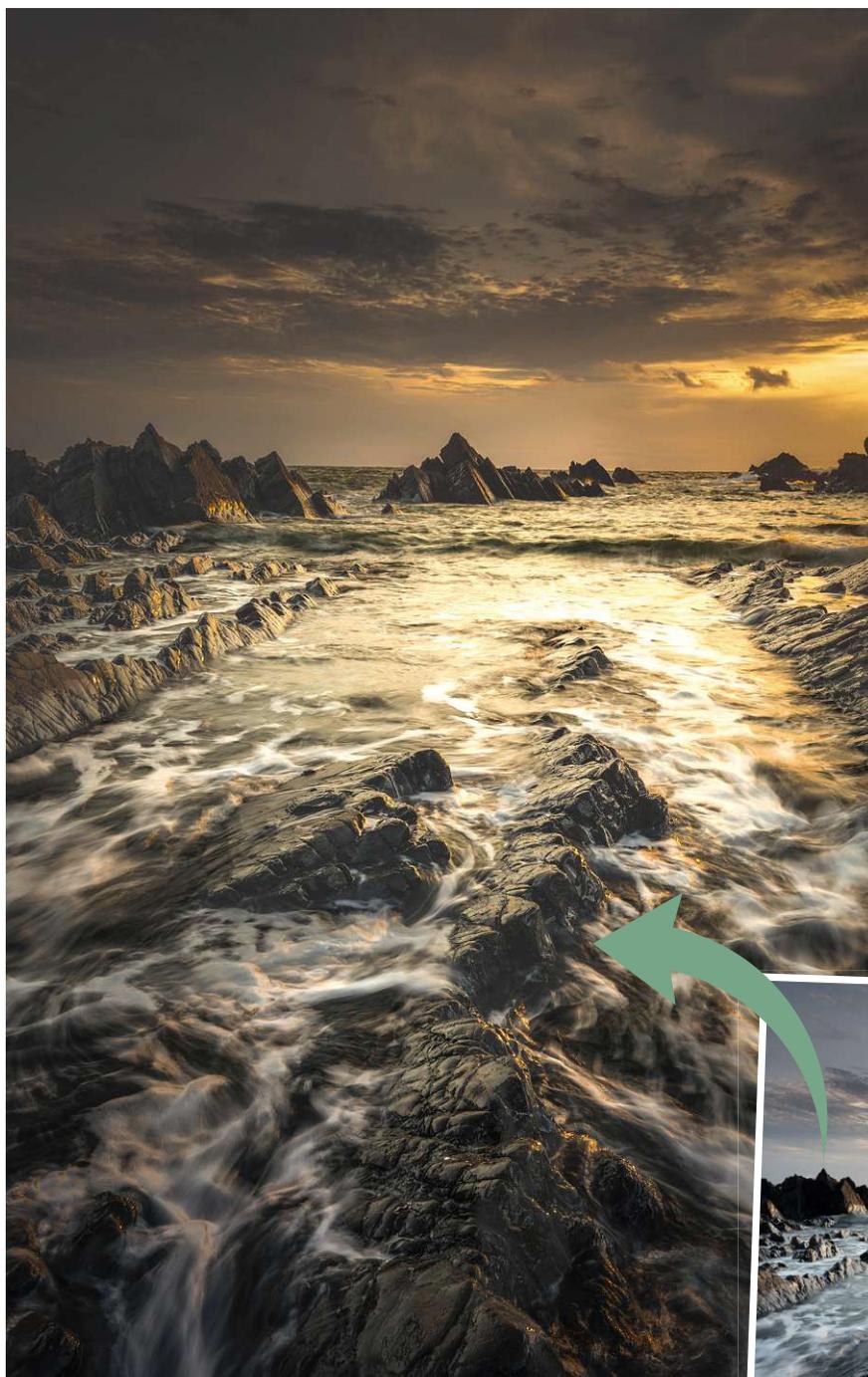




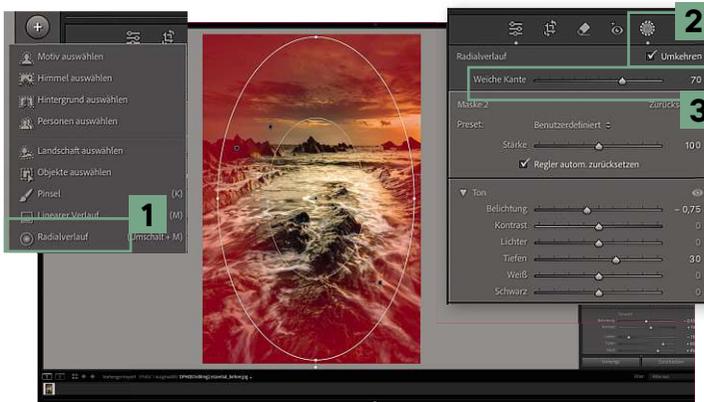
BILD WIE GEWOHNT BEARBEITEN

1 Starten Sie mit Ihren gewohnten Basisanpassungen in Lightroom. Nehmen Sie Korrekturen bei Belichtung, Farbtemperatur oder Weißabgleich vor. Ziel ist es, das Bild in Helligkeit und Farbe zu optimieren, bevor Sie mit den Effekten beginnen.



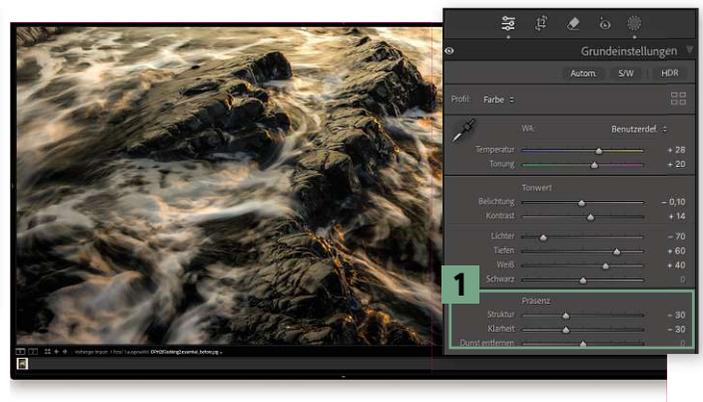
MASKIERUNGEN ANWENDEN

2 Dunkeln Sie den Himmel leicht mithilfe einer *Maskierung (1)* ab **(2)** und den Vordergrund auf. Mit dem *Pinselwerkzeug (3)* lassen sich gezielt Bereiche auswählen, um Details herausarbeiten.



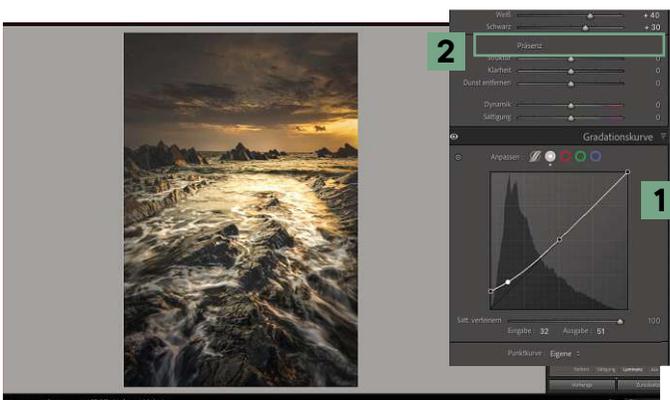
VIGNETTE HINZUFÜGEN

3 Legen Sie eine *radiale Maske (1)* über das Bild, die bis an den Rand reicht. Aktivieren Sie die Option *Umkehren (2)* und stellen Sie die *Weiche Kante auf 70 (3)*. Reduzieren Sie die *Belichtung auf -0,75* und heben Sie die *Tiefen auf +30* an.



SANFTE WEICHZEICHNUNG ERZEUGEN

4 Zoomen Sie in einen Bereich mit feinen Strukturen und reduzieren Sie die *Struktur- und Klarheit-Regler* auf Werte zwischen -15 und -40 – je nach Geschmack und Kameraauflösung. In diesem Beispiel wurden beide Regler auf -30 gesetzt.



MATTER LOOK PER KURVE

5 Klicken Sie in der *Gradationskurve (1)* den *linken unteren Punkt* an und ziehen Sie ihn *leicht nach oben*. Heben Sie auch den nächsten Punkt etwas an. Um den Effekt zu verstärken, erhöhen Sie zusätzlich den Regler *Schwarz auf etwa +30 (2)*.

EINSTELLUNGEN ALS PRESETS SPEICHERN

Speichern Sie diese Effekte als Lightroom-Preset – idealerweise je eines im Hoch- und Querformat. Das können Sie über *Entwickeln > Neue Vorgabe* machen, nachdem Sie Ihr Preset individuell angepasst haben. So können Sie Ihren neuen Look künftig auf andere Bilder anwenden.



IHRE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE

KREATIVE BILDWELTEN

Die Foto-Gemeinschaft ist vielfältig, bunt und kreativ. Auf diesen Seiten zeigen wir Ihnen beeindruckende Photoshop- und KI-Kreationen, die uns begeistert haben.

BEWERBEN
SIE SICH UNTER:
digitalphoto@new-c.de



Das kreative Potenzial ist wirklich beeindruckend. Ich freue mich über jede neue Einsendung.

JULIA CARP
Redakteurin



MATTHIAS
WEICHMANN

GRENZENLOS

Die Idee: Inspiriert von seiner Tochter, seiner Frau – und dem Eichhörnchen als Lieblingstier – begann Matthias Weichmann, tierische Fantasiewelten mit KI zu erschaffen.

Die Umsetzung: Die Motive entstehen in einem mehrstufigen Prompt-Prozess mit ChatGPTs Bildfunktion. Dabei werden Texturen, Licht und Perspektive gezielt abgestimmt. Eine Nachbearbeitung erfolgt kaum.

Prompts: Längerer Prompt-Prozess.

Zur Person: Matthias Weichmann (37) lebt in Treuenbrietzen bei Berlin. Mit seiner Firma „Visual PHI Events“ gestaltet er emotionale Raum- und Lichtkonzepte. KI-Bildgenerierung sieht er als kreative Erweiterung seiner Arbeit.

[@ki_fantasterei_tb](https://www.instagram.com/ki_fantasterei_tb)

mit KI generiert







**CARINA
KRONSTEINER**

BALANCEAKT

Die Idee: Im Rahmen eines Workshops zum Thema kreative Fotografie, den Carina Kronsteiner abhielt, sollten Küchenzutaten scheinbar schwerelos balancieren.

Die Umsetzung: Das Hauptbild entstand in einer einzigen Aufnahme. Die Zutaten wurden auf Holzbrettern fixiert und unsichtbare Stützen später in Photoshop entfernt. Für die fallenden Smarties kamen Einzelaufnahmen zum Einsatz, die sie freistellte und ins Bild montierte.

Zur Person: Carina Kronsteiner (38) lebt in Gaming, Niederösterreich, stammt aus Deutschland und ist seit Ende 2024 als Foto-Coach aktiv. Ihre Schwerpunkte: kreative Foto-Projekte, Bildbearbeitung und die praxisnahe Vermittlung von Fotowissen – online und in Workshops.

@ carina_kronsteiner
carinakronsteiner.com

DER WEISSE HAI VON PALMA

Die Idee: Marco Richter entdeckte die Segelboote vor der Kathedrale von Palma – und hatte sofort eine andere Vision im Kopf: inspiriert vom Filmklassiker „Der weiße Hai“.

Die Umsetzung: Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 2018. Die RAW-Dateien wurden in Capture One vorbereitet und in Photoshop zu einem stimmigen Gesamtbild zusammengesetzt. Stock-Material wie Hai und Wasserspritzer wurden per Pfadwerkzeug präzise eingefügt.

Zur Person: Marco Richter (47) ist Profi-Fotograf mit über 29 Jahren Erfahrung. Er ist auf Architektur- und Immobilienfotografie spezialisiert, arbeitet international und ist Experte im Composing. Er lebt in Bremen und auf Mallorca, wobei er weltweit arbeitet.

@ nomad.photographer_productions



**MARCO
RICHTER**



15 SYSTEMKAMERAS IM TEST

SPEZIALISTEN FÜR VIDEO

Camcorder für Videos und SLRs für Fotos? Diese Zeiten sind längst vorbei. Systemkameras sind inzwischen absolute Spezialisten für Videoaufnahmen.

Camcorder sind aus dem Straßenbild in den letzten Jahren immer mehr verschwunden. Das liegt daran, dass die Geräte gleich von zwei Seiten starke Konkurrenz bekommen haben. Auf der einen Seite bieten auch Smartphones inzwischen die Möglichkeit, in guter Qualität Aufnahmen in 4K anzufertigen. Und auf der anderen Seite sind moderne Systemkameras mittlerweile videografisch auf einem Niveau angekommen, dass sie sogar für professionelle Fernseh- und Filmproduktionen eingesetzt werden. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Systemkameras bringen einen hochauflösenden Sensor mit, lassen sich mit einem lichtstarken Objektiv kombinieren und filmen auf Wunsch sogar in RAW und mit einer Bildrate, die man ansonsten nur von professionellen Sportübertragungen kennt, bei denen den Zuschauern Superzeitlupen präsentiert werden sollen. Wenn Sie also eine neue Kamera für Videoaufnahmen suchen, sparen Sie sich eine teure Videokamera oder einen preisgünstigen Camcorder, sondern greifen Sie lieber zu einer Sys- >





Fotos: iStock



”

Camcorder haben in den letzten Jahren doppelt Konkurrenz bekommen. Von Systemkameras auf der einen und Smartphones auf der anderen Seite.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

temkamera, die besonders ausgeprägte Fähigkeiten in Bezug auf Videoaufnahmen hat.

Wir haben für Sie in diesem Test die 15 besten Systemkameras für Videoaufnahmen unter die Lupe genommen. Sortiert sind die Kameras also ausschließlich nach ihren Bewertungen in der Kategorie „Video“. Wenig überraschendes Ergebnis: Die teuren Flaggschiffe von Nikon, Canon und Sony sind ganz weit vorne zu finden. Deutlich überraschender: In den Top 15 finden sich nicht nur teure Vollformatkameras.

GÜNSTIGER IM PREIS

Auch ein Modell mit APS-C-Sensor sowie zwei Kameras mit MFT-Sensor mischen ganz oben mit. Und so kommen Sie schon für einen Preis von unter 1.300 Euro zu einer Kamera, die Sie bedenkenlos für professionelle Videoproduktionen einsetzen können. Entscheidend bei der Videotauglichkeit sind im Übrigen gleich mehrere Aspekte. Eine hohe Auflösung, ein verlustfreies Aufnahmeformat, eine hohe Bildrate für Zeitlupeneffekte, die Möglichkeit Autofokus-Optionen wie AF-C auch bei Videos nutzen zu können, eine leistungsfähige Bildstabilisierung und sowie die Möglichkeit, auch längere Clips problemlos in hoher Auflösung filmen zu können, ohne dass das Gerät aus Hitze-Gründen schon nach wenigen Minuten eine Pause einlegen muss. ■ (ms)



Neue Spezialisten

Panasonic hat kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe gleich zwei neue Systemkamera-Spezialisten für Videos vorgestellt.

Die Lumix S1 von Panasonic ist eine der beliebtesten Systemkameras in der Videografie. Allerdings ist sie ein wenig in die Jahre gekommen, denn das Modell kam schon 2019 auf den Markt. Dennoch erreichte sie in der Variante S1H in diesem Vergleichstest der Systemkameras mit den besten Videofunktionen immer noch einen respektablen siebten Platz. Jetzt bekommt die S1 mit der S1 II und S1 IIE gleich zwei Nachfolgemodelle. Das „E“ steht dabei für „Essential“. Das Modell ist also die etwas kostengünstigere Variante. Beide Kameras bringen eine Auflösung von 24 Megapixeln mit. Zudem filmen beide in 4K 60p sowie in 6K 30p. Einer der wichtigsten Unterschiede liegt in der Geschwindigkeit. So kommt die S1 II mit elektronischem Verschluss auf bis zu 70 Bildern pro Sekunde, während bei der S1 IIE bei 30 Bildern pro Sekunde Schluss ist. Ausführliche Testberichte in Bezug auf die fotografischen und videografischen Leistungen der beiden Neulinge von Panasonic finden Sie in den kommenden Ausgaben der DigitalPHOTO.

349 Euro

DURCHSCHNITTSPREIS PRO GERÄT

Im Schnitt bezahlten die Nutzerinnen und Nutzer im Jahr 2024 beim Kauf eines neuen Camcorders beziehungsweise einer neuen Action-Kamera laut Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) 349 Euro. Vor fünf Jahren lag der Kaufpreis pro Neugerät im Schnitt noch bei über 500 Euro.

SONY ALPHA 1 II



photo
TESTSIEGER
08|2025 Sony Alpha 1 II

Markteinführung	Dezember 2024
Preis (Handel)	7.499 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	50,1 MP – 8.640 × 5.760 px
Sucher	9,44 Mio. BP - 0,9-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		95,5 %
Ausstattung 35%		97,8 %
Geschwindigkeit 15%		97,3 %
Video 10%		100 %

★★★★★
SUPER **97,1%**

PANASONIC LUMIX S5IIX



photo
SUPER
08|2025 Panas. S5IIX

Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	1.899 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24,2 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	3,68 Mio. BP - 0,78-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,4 %
Ausstattung 35%		89,1 %
Geschwindigkeit 15%		95,9 %
Video 10%		100 %

★★★★★
SUPER **93,0%**

NIKON Z8



photo
SUPER
08|2025 Nikon Z8

Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	3.599 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	45,7 MP – 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,69 Mio. BP - 0,8-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,7 %
Ausstattung 35%		93,8 %
Geschwindigkeit 15%		96,3 %
Video 10%		99,3 %

★★★★★
SUPER **94,3%**

Fotos: Hersteller

PROFESSIONELLES ZUBEHÖR

Schon von Haus aus sind Systemkameras mit allem ausgestattet, um Videos mit hoher Bild- und Tonqualität aufzunehmen. Durch passendes Zubehör lässt sich die Aufnahmequalität jedoch sogar noch deutlich erhöhen. So lassen sich auf dem Blitzschuh der Kameras beispielsweise externe Mikrofone mit Windschutz platzieren, um Störgeräusche bei Videos zu minimieren. Für Interviewsituationen lassen sich alternativ auch kabellose Ansteckmikrofone einsetzen, deren Empfänger an der Kamera platziert werden. Praktisch für Kamerafahrten sind zudem Rigs. Diese Gehäuse gleichen ruckartige Bewegungen aus und sorgen so für ruckelfreie Aufnahmen auch dann, wenn sich der Filmende bewegt.

318.000

VERKAUFTE CAMCORDER UND ACTION-CAMS

Im Jahr 2024 wurden laut GfK in Deutschland 318.000 Camcorder verkauft. Das klingt zunächst viel, relativiert sich jedoch, wenn man bedenkt, dass die GfK auch Action-Kameras zu dieser Kategorie hinzuzählt. In Deutschland besitzen aktuell 7,62 Mio. Personen eine Videokamera bzw. einen Camcorder.



^ Ruckelfrei

Mit einem Rig, einem Gitterkäfig für die Kamera, filmen Sie auch bei Bewegungen ohne Wackler.



PANASONIC LUMIX GH7



Digital photo
SUPER
08|2025 Pana. GH7

Markteinführung	Juli 2024
Preis (Handel)	2.099 Euro
Sensor	CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	25,2 MP – 5.776 × 4.336 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,76-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 89,8%; background-color: red; height: 10px;"></div>	89,8 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 93,5%; background-color: red; height: 10px;"></div>	93,5 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 95,2%; background-color: red; height: 10px;"></div>	95,2 %
Video 10%	<div style="width: 98,5%; background-color: red; height: 10px;"></div>	98,5 %

★★★★★
SUPER **92,8 %**

NIKON Z6III



Digital photo
SUPER
08|2025 Nikon Z6III

Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	2.179 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 91,8%; background-color: red; height: 10px;"></div>	91,8 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 96,1%; background-color: red; height: 10px;"></div>	96,1 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 97,0%; background-color: red; height: 10px;"></div>	97,0 %
Video 10%	<div style="width: 98,1%; background-color: red; height: 10px;"></div>	98,1 %

★★★★★
SUPER **94,7 %**

CANON EOS R5 MK II



Digital photo
SUPER
08|2025 Canon EOS R5 II

Markteinführung	August 2024
Preis (Handel)	4.750 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	45,0 MP – 8.192 × 5.464 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,76-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 91,3%; background-color: red; height: 10px;"></div>	91,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 95,6%; background-color: red; height: 10px;"></div>	95,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 98,6%; background-color: red; height: 10px;"></div>	98,6 %
Video 10%	<div style="width: 98,1%; background-color: red; height: 10px;"></div>	98,1 %

★★★★★
SUPER **94,6 %**

FUJIFILM X-H2S



Digital photo
SUPER
08|2025 Fujifilm X-H2S

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	2.139 Euro
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	26,1 MP – 6.240 × 4.160 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,62 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,3%; background-color: red; height: 10px;"></div>	92,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 91,4%; background-color: red; height: 10px;"></div>	91,4 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 97,6%; background-color: red; height: 10px;"></div>	97,6 %
Video 10%	<div style="width: 96,9%; background-color: red; height: 10px;"></div>	96,9 %

★★★★★
SUPER **93,2 %**

SONY ALPHA 1



Digital photo
SUPER
08|2025 Sony Alpha 1

Markteinführung	März 2021
Preis (Handel)	6.499 Euro
Sensor	CMOS (35,6 × 24 mm)
Auflösung	50,1 MP – 8.640 × 5.760 px
Sucher	9,44 Mio. BP – 0,9-fach – 100 %
Monitor	3,0"-TFT -1,4 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 97,3%; background-color: red; height: 10px;"></div>	97,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 93,2%; background-color: red; height: 10px;"></div>	93,2 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 96,6%; background-color: red; height: 10px;"></div>	96,6 %
Video 10%	<div style="width: 96,8%; background-color: red; height: 10px;"></div>	96,8 %

★★★★★
SUPER **95,7 %**

SONY ALPHA 7R V



Digital photo
SUPER
08|2025 Sony Alpha 7R V

Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	4.239 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	61,0 MP – 9.504 × 6.336 px
Sucher	9,44 Mio. BP – 0,9-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 94,1%; background-color: red; height: 10px;"></div>	94,1 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 97,7%; background-color: red; height: 10px;"></div>	97,7 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 86,6%; background-color: red; height: 10px;"></div>	86,6 %
Video 10%	<div style="width: 96,7%; background-color: red; height: 10px;"></div>	96,7 %

★★★★★
SUPER **94,5 %**

PANASONIC LUMIX S1H



Digital photo
SUPER
08|2025 Pana. Lumix S1H

Markteinführung	September 2019
Preis (Handel)	2.499 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24,2 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,78-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,3 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 90,2%;"></div>	90,2 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 94,6%;"></div>	94,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 86,5%;"></div>	86,5 %
Video 10%	<div style="width: 97,9%;"></div>	97,9 %

★★★★★
SUPER **92,0 %**

PANASONIC LUMIX GH6



Digital photo
PREISTIPP
08|2025 Pana. Lumix GH6

Markteinführung	März 2022
Preis (Handel)	1.299 Euro
Sensor	CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	25,2 MP – 5.776 × 4.336 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,76-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 89,3%;"></div>	89,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 92,2%;"></div>	92,2 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 94,6%;"></div>	94,6 %
Video 10%	<div style="width: 97,6%;"></div>	97,6 %

★★★★★
SUPER **92,0 %**

CANON EOS R5



Digital photo
SUPER
08|2025 Canon EOS R5

Markteinführung	Juli 2020
Preis (Handel)	4.499 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	45,0 MP – 8.192 × 5.464 px
Sucher	5,69 Mio. BP – 0,76-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,6%;"></div>	92,6 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 95,1%;"></div>	95,1 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 95,9%;"></div>	95,9 %
Video 10%	<div style="width: 97,3%;"></div>	97,3 %

★★★★★
SUPER **94,4 %**

SONY ALPHA 7S III



Digital photo
SUPER
08|2025 Sony Alpha 7S III

Markteinführung	Oktober 2020
Preis (Handel)	3.990 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	12,1 MP – 4.240 × 2.832 px
Sucher	9,44 Mio. BP – 0,9-fach – 100 %
Monitor	3,0"-TFT -1,4 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 93,0%;"></div>	93,0 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 94,5%;"></div>	94,5 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 84,5%;"></div>	84,5 %
Video 10%	<div style="width: 96,4%;"></div>	96,4 %

★★★★★
SUPER **92,6 %**

SONY ALPHA 9 III



Digital photo
SUPER
08|2025 Sony Alpha 9 III

Markteinführung	Januar 2024
Preis (Handel)	6.999 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24,2 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	9,44 Mio. BP – 0,9-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 95,3%;"></div>	95,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 95,9%;"></div>	95,9 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 98,3%;"></div>	98,3 %
Video 10%	<div style="width: 95,7%;"></div>	95,7 %

★★★★★
SUPER **96,0 %**

SONY ALPHA 7 IV



Digital photo
SUPER
08|2025 Sony Alpha 7 IV

Markteinführung	Dezember 2021
Preis (Handel)	2.039 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	33,0 MP – 7.008 × 4.672 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 96,0%;"></div>	96,0 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 91,6%;"></div>	91,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 88,6%;"></div>	88,6 %
Video 10%	<div style="width: 93,0%;"></div>	93,0 %

★★★★★
SUPER **93,1 %**

**KEIN SUCHER**

Anders als beim Schwestermodell EOS R50 verzichtet Canon bei der EOS R50 V auf einen elektronischen Sucher.

CANON EOS R50 V IM TEST

SCHWERPUNKT VIDEO

Kaufberatung | Canon präsentiert mit der EOS R50 V eine preisgünstige APS-C-Kamera, die sich an Vlogger und Einsteiger richtet. Insbesondere in punkto Videoleistung punktet die Kamera mit einer Funktion, die in diesem Preissegment eher ungewöhnlich ist. Wir haben die EOS R50 V für Sie unter die Lupe genommen.

Günstige Systemkameras für Einsteigerinnen und Einsteiger sind rar geworden in den letzten Jahren. Umso schöner, dass die Hersteller nun nach und nach ihr Herz für diese Zielgruppe wieder neu entdecken. Canon hat mit der EOS R50 V nun ebenfalls eine Kamera vorgestellt, die auch mit schmalem Budget leistbar ist. So kostet die Kamera laut UVP vergleichsweise schmale 759 Euro. Im Set mit dem passenden kompakten RF-S 14-30 mm F4-6.3 IS STM PZ kostet die Kamera rund 1.000 Euro. Oder Sie greifen direkt zum Creator-Kit für 1.050 Euro. Das beinhaltet neben der Kamera und dem RF-S 14-30 auch noch das Griffstativ Canon HG-100TBR, das Stereomikrofon Canon DM-E100 und eine Speicherkarte mit 128 GB. Das Set

zeigt auch schon, wo die Reise bei der EOS R50 V hingeht: Die Kamera richtet sich hauptsächlich an Content Creator und Vlogger und weniger an Fotografinnen und Fotografen. Das zeigen nicht zuletzt der fehlende optische Sucher sowie die Bezeichnung „V“ im Modellnamen.

EOS R50 UND EOS R50 V

Tatsächlich hat die EOS R50 V viel mit ihrer Schwesterkamera EOS R50 gemeinsam. Beide setzen auf einen APS-C-Sensor, der mit 24 Megapixeln auflöst. Auch der Bildprozessor und der Autofokus sind identisch. Ebenfalls verzichtet Canon auch bei der EOS R50 V nach wie vor auf einen integrierten Bildstabilisator. Deshalb sollten Sie gegebenenfalls beim Objektivkauf dar-

auf achten, dass dieses eine Stabilisierung mitbringt. Positiv für eine Kamera in dieser Preisklasse: Die EOS R50 V schafft es mit mechanischem Verschluss im Serienbildmodus auf eine beachtliche Geschwindigkeit von bis zu 12 Bildern pro Sekunde. Mit elektronischem Verschluss sind 15 Aufnahmen pro Sekunde möglich. Die Geschwindigkeit kann jedoch nicht lange gehalten

”

Canon macht mit der EOS R50 V der Sony ZV-E10 II Konkurrenz!

MARKUS SIEK
Chefredakteur

ULTRAKOMPAKTES GEHÄUSE

Canon hat der EOS R50 V ein bemerkenswert kompaktes Gehäuse spendiert. Die Kamera ist in der Höhe kaum größer als der RF-Mount. Mit 370 Gramm ist die Kamera in punkto Gewicht auf dem Niveau einer Kompaktkamera.



werden. Bei RAW-Aufnahmen ist nach maximal sieben Aufnahmen Schluss, bei JPEG-Bildern bei 42 beziehungsweise 28 Fotos. In punkto Bildqualität lieferte die EOS R50 V im Testlabor ein sehr gutes Ergebnis.

VIDEOSPEZIALISTIN

Für Content Creator bringt die EOS R50 V zwei spannende Funktionen mit. So nimmt sie 4K-Videos mit bis zu 60 Bildern pro Sekunde auf, in Full HD sind sogar 120 Bilder pro Sekunde möglich. Das ermöglicht Videos mit profes-

sionellen Zeitlupeneffekten. Praktisch ist zudem, dass die Kamera auch an der Seite ein Stativgewinde mitbringt, sodass Sie auch bei Hochkantaufnahmen für Social-Media-Plattformen nicht auf die Verwendung eines Stativs verzichten müssen. Einen integrierten Lüfter bringt die EOS R50 V im Übrigen nicht mit. Die maximale Aufnahmedauer liegt laut Canon dennoch bei zwei Stunden. Allerdings nur dann, wenn Sie nicht mit einer sehr hohen Bildrate filmen. Gefilmt wird im Übrigen mit einer Farbtiefe von bis zu 10 Bit. ■ (ms)



EINSTEIGER IM FOKUS

Das Wahlrad bietet keine Halbautomatiken, die bei Enthusiasten beliebt sind.

photoFAZIT

Mit der EOS R50 V tritt Canon in direkte Konkurrenz zur ZV-E10 II von Sony, die bei Vloggern sehr beliebt ist und preislich in ähnlichen Regionen unterwegs ist. Das kompakte Gehäuseformat und die hohe Bildrate machen die EOS R50 V zur attraktiven Kamera für Content Creator mit schmalen Budget. Wer seinen Schwerpunkt eher in der Fotografie sieht, ist mit anderen Modellen besser bedient.

CANON EOS R50 V



Digital
photo
GUT
08|2025 Canon EOS R50V

Typ	Spiegellose Systemkamera
Markteinführung	April 2025
Preis (Handel/UVP)	759 Euro
Zielgruppe	Einsteiger
Sensor	CMOS (22,3 x 14,9 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, - 6000 x 4000
Bildstabilisierung	nein
Empfindlichkeit	ISO 100-32.000(100/51200)
Autofokus-Sensoren	4.503 (Hybrid)
Belichtungszeit	1/4000 - 30s - Bulb
Bildserie	15 B/s
Video-Auflösung	4K (3840 x 2160 px), 60p
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, bewegl.
Bajonett	Canon RF
Größe (BxHxT)	119 x 74 x 45 mm
Gewicht	370 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/400/1600/6400/12800
(LB/BH)	2109/2037 / 2046/1721/1675
Rauschen	ISO min/400/1600/6400/12800
Visual Noise (VN1)	1,4/1,4/1,9/2,4/2,8
Detailtreue	ISO min/400/1600/6400/12800
(Prozent)	93/93/81/87/87

PRO & KONTRA

- ↑ leicht und kompakt
- ↑ Videos in 4K mit 60p
- ↑ Stativgewinde für Hochformat
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 40%;"></div>	91,0 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 35%;"></div>	63,3 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 15%;"></div>	91,7 %
Video 10%	<div style="width: 10%;"></div>	86,3 %

★★★★☆
GUT

80,9%

PRAKTISCH

Erst wenn Sie mit dem Objektiv zoomen, fährt der Tubus heraus. So bleibt das Objektiv kompakt und portabel.

**CANON RF28-70MM F2.8 IS STM****TOP ALLROUNDER**

Test | Flexibel dank Zoom, trotzdem lichtstark und auch noch preisgünstig? Darauf mussten Sie bei Canon-EOS-R-Kameras lange verzichten. Bis jetzt, denn Canons neues RF28-70MM F2.8 IS STM will genau das bieten.

Lange mussten Fotografinnen und Fotografen mit Canon-Vollformatkameras neidisch zu ihren Kolleginnen und Kollegen mit Nikon- oder Sony-Cams blicken, wenn es um das Thema preisgünstige, lichtstarke Zoomobjektive ging. Während Sie nämlich für Ihre Nikon- oder Sony-Kameras entsprechende Modelle bei Sigma und Nikon schon für deutlich unter 1.000 Euro fanden, fehlte für Canon-Kameras das entsprechende Angebot. Die 1.000-Euro-Marke knackt das neue Canon EOS RF28-70MM F2.8 IS STM zwar immer noch nicht, ist jedoch nah dran. Wer ein lichtstarkes Zoom sucht, musste bisher auf Objektive aus der professionellen L-Linie zurückgreifen. So etwa das Canon RF 24-70mm F2.8L IS USM, das im Handel rund 2500 Euro kostet. Jetzt endlich gibt es also eine deutlich günsti-

gere Alternative, bei der Sie nur auf ein wenig Spielraum im Weitwinkelbereich verzichten müssen.

Ansonsten jedoch präsentiert sich der Allrounder als sehr gut ausgestattetes Zoomobjektiv. Die hohe Lichtstärke wird über den gesamten Zoombereich angeboten. Zudem ist ein Bildstabilisator an Bord, der 5,5 Blendenstufen ausgleicht. In Kombination mit dem Stabilisator in der Kamera sind sogar 7,5 Blendenstufen möglich. Das Objektiv ist trotz der hohen Lichtstärke klein und kompakt. Damit passt es optimal zu kompakten Vollformatkameras wie der EOS R8. Im Testlabor zeigte der Allrounder keine Schwächen. Die Auflösung ist sehr hoch, der Autofokus fix und auch die Ausstattung passt dank Witterungsschutz und Stabilisator. Alles in allem also eine klare Kaufempfehlung! ■ (ms)

CANON RF28-70MM F2.8 IS STM

Objektiv-Typ	Standardzoom
Markteinführung	September 2024
Preis (Handel/UVP)	1.199 Euro / 1.299 Euro
Realbrennweite	28-70 mm
Brennweite (APS-C,1.5x)	42-105 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	15/12
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,24 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:4,2
Bildwinkel (diag. 35mm)	75,4-34,3°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Canon RF
Durchmesser & Baulänge	77 / 92 mm
Gewicht	490 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Canon EOS R5

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	2846/2797 / 2758/2776 / 2689
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,5/0,2 - 0,2/0,1 - 0,4/0,1
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-0,15 / -0,24 / -0,62
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,3/0,3 / 0,3

PRO & KONTRA

- ↑ schneller Autopfokus
- ↑ integrierter Bildstabilisator
- ↑ schönes Bokeh
- ↓ teurer als Tamron (für Nikon)

BEWERTUNG

Auflösung 45%	95,8 %
Objektivgüte 30%	96,0 %
Ausstattung 15%	84,3 %
Autofokus 10%	97,7 %

★★★★★
SUPER

94,3 %

Foto: Hersteller

CANON RF 16-28MM F2,8 IS STM

IDEAL AUF REISEN

Test | Mit dem RF 16-25MM F2,8 IS STM hat Canon ein neues lichtstarkes Weitwinkelzoom vorgestellt. Das Objektiv verspricht aufgrund der kompakten Maße und des geringen Gewichts auch für unterwegs ideal zu sein.

Lichtstarke Ultraweitwinkelzooms sind teuer. Vor allem dann, wenn Canon draufsteht! Das galt auch für das RF 15-35 mm F2,8L IS USM, das Canon im Jahr 2019 auf den Markt kam und anfangs für rund 2.500 Euro am Markt erhältlich war. Inzwischen ist das Objektiv schon für rund 1.800 Euro zu haben. Doch das ist immer noch deutlich teurer als das neue Modell, das Canon als preisgünstige Alternative neu vorgestellt hat: das RF 16-28MM F2,8 IS STM, das schon für eine Unverbindliche Preisempfehlung von 1.299 Euro zu haben ist. Zugegeben: Der Brennweitenbereich beim Neuling ist etwas kleiner, ansonsten jedoch braucht sich das 16-28-mm-Objektiv vor der professionellen L-Linie nicht zu verstecken. Der erste Eindruck: Das neue Objektiv ist für ein solch lichtstarkes Modell verblüffend

leicht und kompakt. Das liegt daran, dass Canon beim Neuling auf ein sogenanntes „Collapsible Zoom“ setzt. Das heißt: Das Objektiv bleibt während des Transports kompakt. Möchten Sie fotografieren, fährt der Tubus heraus.

KLEIN, KOMPAKT, SUPER

In punkto Ausstattung gibt es nichts zu meckern. Die hohe Lichtstärke gilt für den gesamten Brennweitenbereich. Zudem hat Canon dem Modell, das ein wetterfestes Gehäuse mitbringt, auch noch einen Bildstabilisator spendiert. Einziger Mini-Wermutstropfen: Eine Streulichtblende fehlt leider im Lieferumfang. Das war es jedoch schon mit der Kritik. Die Auflösung ist erklärsig, der Autofokus leise und sehr schnell und die Verarbeitung ist hochwertig. Ein Spitzenobjektiv zum attraktiven Preis. ■ (ms)

LEICHTGEWICHT

Mit nur 445 Gramm ist das lichtstarke Weitwinkelzoom ein echtes Leichtgewicht und somit ideal für Fototouren.



CANON RF 16-28MM F2,8 IS STM

Objektiv-Typ	Weitwinkelzoom
Markteinführung	Februar 2025
Preis (Handel/UVP)	1.299 Euro / 1.299 Euro
Realbrennweite	16-28 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	24-42 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	16/13
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,2 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,8
Bildwinkel (diag. 35mm)	107-84,1°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	77 mm
Bajonett	Canon RF
Durchmesser & Baulänge	77 / 91 mm
Gewicht	445 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Canon EOS R5

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	2893/2918 / 2818/2854 / 2884
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	1,0/0,3-0,4/0,2-0,4/0,2
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	0,2/0,47/0,23
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,4/0,3/0,3

PRO & KONTRA

- ↑ hervorragende Auflösung
- ↑ mit Bildstabilisator
- ↑ schneller, leiser Autofokus
- ↓ keine Streulichtblende dabei

BEWERTUNG

Auflösung 45%	98,3 %
Objektivgüte 30%	95,3 %
Ausstattung 15%	84,3 %
Autofokus 10%	98,5 %

★★★★★
SUPER

95,4 %

Fotos: Hersteller



KEIN AUSLAUFMODELL

Fotoabzüge sind auch im digitalen Zeitalter immer noch beliebt. Nicht nur bei Urlaubsbildern!



FOTOABZÜGE IM TEST

Auf Papier gebracht

Kaufberatung | Die schönsten Aufnahmen gehören auch im digitalen Zeitalter immer noch auf Papier. Besonders beliebt dabei sind auch heutzutage noch klassische Fotoabzüge. Wir haben Abzüge von sieben Druckdienstleistern für Sie getestet.

Manchmal möchte man Fotos immer noch gerne auf Papier in den Händen halten können. Offenbar geht es vielen ähnlich, denn deutschlandweit werden pro Jahr nach wie vor mehrere Milliarden Fotoabzüge bestellt. Wobei Fotoabzüge eigentlich nicht ganz richtig ist, denn entwickelt werden die Fotos natürlich nicht, sondern auf Fotopapier gedruckt. Wir bleiben trotzdem beim etablierten Begriff. Und noch etwas hat sich im digitalen Zeitalter geändert. Musste man früher nur zwischen klassischen

Formaten wie 10x15 oder 9x13 wählen, ist die Auswahl heutzutage deutlich komplizierter. Nicht, weil die Fotodienstleister uns ärgern wollen, sondern weil die Kameras so divers geworden sind. So weisen die Aufnahmen inzwischen jede Menge unterschiedlicher Formate auf. Je nachdem ob Sie mit einer Systemkamera oder einem Smartphone fotografiert haben, ist das Seitenformat 4:3 oder 3:2. Gelegentlich tauchen auch exotische Formate wie 21:9 für Panoramabilder oder ähnliches auf. Die Dienstleister

”

Achten Sie bei der Bestellung unbedingt darauf, das richtige Format zu wählen. Sonst könnte ihr Motiv beschnitten werden.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



haben sich darauf entsprechend eingestellt und bieten passende flexible Formate wie 10er an. Das bedeutet: Die Höhe des Abzugs liegt bei 10 cm, die Breite variiert jedoch und wird passend zum Format Ihrer Aufnahme geschnitten. Der Nachteil: Im Fotoalbum kann solch eine Sammlung sehr uneinheitlich aussehen oder möglicherweise gar nicht erst in die Vorlage passen. Deshalb bieten viele Anbieter als Alternative nach wie vor klassische Formate wie 10x15 an. Wählen Sie das aus, wird Ihr Foto jedoch gegebenenfalls beschnitten oder der Abzug mit einem weißen Rand versehen, sollte das Originalformat nicht zum Seitenverhältnis des Abzuges passen.

SIEBEN ANBIETER IM TEST

Für unseren Test haben wir Abzüge bei sieben großen Fotodienstleistern bestellt. Dabei haben wir jeweils ein Paket mit 50 Abzügen geordert. Je nach Angebot entweder im 10er-Format, oder falls nicht verfügbar, im klassischen 10x15. Die Ergebnisse finden Sie in den Testkästen. ■ (ms)

Premium-Abzug

WHITEWALL

Digital photo

PROFITIPP

08|2025 WhiteWall Abzug

BILDGRÖÖE & BILDANSCHREIT

Abzuggröße	Preis
10 x 15 cm	19,95 €
22,5 x 15 cm	27,95 €
25 x 20 cm	31,95 €
32,5 x 25 cm	36,95 €
41 x 30 cm	46,95 €
50 x 40 cm	61,95 €
75 x 50 cm	91,95 €

WhiteWall setzt nicht auf Masse, sondern auf Handfertigung. Der Foto-Abzug auf Baryt-Papier ist edel, aber teuer.

Website	www.whitewall.de
Preis pro Abzug	19,95 €
Versandkosten	4,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

MYFUJIFILM

Digital photo

TESTSIEGER

08|2025 MyFujiFilm Abzüge

PREMIUM FOTOABZÜGE

Format

Preis

Günstiger Preis, top Qualität, erstklassige Bestelllösung und schnelle Lieferung. Was will man mehr?

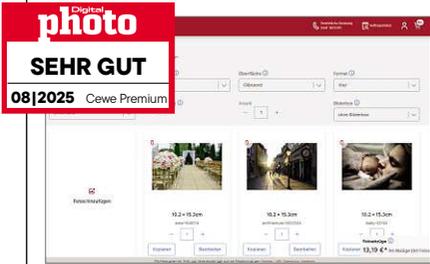
Website	https://my.fujifilm.com/
Preis pro Abzug	0,20 €
Versandkosten	3,99€
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



Fotos: iStock, Hersteller

Manche Hersteller bieten optional auch Abzüge mit weißem Rand im Sofortbild-Look an.

CEWE



Bestellung und Qualität sind bei Cewe gewohnt top. Der Preis pro Abzug ist jedoch etwas hoch.

Website	www.cewe.de
Preis pro Abzug	0,26 €
Versandkosten	1,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

PIXUM



Auch hier stimmen Qualität und die Bestelllösung. Jedoch ist der Preis pro Abzug am höchsten.

Website	www.pixum.de
Preis pro Abzug	0,28 €
Versandkosten	3,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

ALLCOP



Schnelle Lieferung, eine sehr gute Qualität und eine durchdachte Bestelllösung. Prima!

Website	www.allcop-store.de
Preis pro Abzug	0,19 €
Versandkosten	2,95 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

ALDI FOTO



8 Cent pro Abzug sind unschlagbar. Zudem sind die Versandkosten niedrig und die Lieferung fix.

Website	www.aldifotos.de
Preis pro Abzug	0,08 €
Versandkosten	1,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

MEINFOTO.DE



Die Abzüge von Meinfoto.de sind sehr gut und günstig. Die Bestellung könnte besser gelöst sein.

Website	www.meinfoto.de
Preis pro Abzug	0,09 €
Versandkosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

MYPOSTER



MyPoster bietet ausschließlich 10x15 an. Bezahlt wird in Paketpreisen. Die Qualität ist sehr gut.

Website	www.myposter.de
Preis pro Abzug	0,12 €
Versandkosten	3,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

FIRMENZENTRALE

Aktuell entsteht in Jena die neue Zentrale der Carl Zeiss AG.



GESCHICHTE VON CARL ZEISS

Aus Jena an die Weltspitze

Gründung, Aufschwung, technologische Revolutionen, Teilung, Wiedervereinigung und Etablierung an der Weltspitze. Die Geschichte von Carl Zeiss liest sich wie ein Krimi.

Die Geschichte von Carl Zeiss beginnt 1846 in Jena. Damals eröffnete der Mechanikermeister Carl Zeiss am 17. November 1846 eine „feinmechanisch-optische Werkstatt“ in Jena. Bereits 1847 fertigten die Angestellten die ersten einfachen Mikroskope, und nach und nach spezialisierte sich Zeiss auf optische Messinstrumente. Zeiss erkannte früh, dass der Erfolg nur in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaft möglich war: 1863 gewann er den Physiker Ernst Abbe als Partner. Unter Abbes Führung und mithilfe des Chemikers Otto Schott konnten bahnbrechende Fortschritte bei optischen Gläsern und

Linsenformeln erzielt werden. Zeiss baute eine wissenschaftlich fundierte Optikproduktion auf und wurde bald weltweit bekannt für seine Mikroskope, Ferngläser, Planetariumsprojektoren und chirurgischen Instrumente.

LEGENDÄRE OBJEKTIVE

Mit dem Tod von Carl Zeiss 1888 übernahm Ernst Abbe die Leitung und richtete 1889 die Carl-Zeiss-Stiftung als Träger des Unternehmens ein. Dieses Stiftungsmodell sicherte die Unabhängigkeit und das langfristige Fortbestehen von Zeiss. In den Gründerjahren fokussierte man sich vor allem auf Mikroskope und Präzisionsinstrumente,

CARL ZEISS HEUTE

Die Zeiss Gruppe ist ein international führendes Technologieunternehmen mit einem Portfolio, das auf Zukunftsmärkte der Optik, Feinmechanik und Optoelektronik ausgerichtet ist. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 46.000 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von rund 12 Mrd. Euro. Über 1,5 Mrd. Euro pro Jahr investiert das Unternehmen pro Jahr in Forschung und Entwicklung. Das Einstiegsbild zeigt das Neubauprojekt der Zentrale in Jena.

doch bald wandte sich das Unternehmen auch der aufkommenden Fotografie zu. Im ausgehenden 19. Jahrhundert entwickelte das Zeiss-Team erste Foto-Objektive. Der Zeiss-Ingenieur Paul Rudolph schuf 1896 die Prototypvariante des berühmten Planar-Objektivs (f/3,6). Der Name „Planar“ bezieht sich auf die hohe Bildschärfe dieses symmetrischen Mehrlinsentyps. Nur wenige Jahre später folgte der Durchbruch des Vierelement-Objektivs Tessar (f/4/50 mm) im Jahr 1902 – ebenfalls von Paul Rudolph entwickelt – das durch ein großes Mittellinsenpaar eine exzellente Schärfe lieferte und „das Adlauge der Kamera“ genannt wurde. Um solche Innovationen präzise umsetzen zu können, schlossen Zeiss und Abbe eine Partnerschaft mit Glaschemiker Otto Schott, der fortan Spezialgläser für Zeiss entwickelte. In dieser Frühphase entstand auch das markante Zeiss-Logo, ein stilisierter Linsenquerschnitt, der seit 1902 auf Zeiss-Gerä-

ten zu sehen ist. Ab etwa 1900 begann Zeiss, seinen Wirkungskreis zu erweitern: Neben Mikroskopen und Ferngläsern fertigte man zunehmend fotografische Objektive und Zubehör. 1899 gründete Paul Rudolph ein Gemeinschaftsunternehmen namens Pamos AG in Jena zur Kameraherstellung. Zwischen 1902 und 1909 baute Pamos Kameras, die das neue Tessar-Objektiv nutzten. So war Zeiss von Anfang an auch in der Kameraindustrie präsent – lange bevor das Unternehmen selbst Kameras in großem Stil baute.

GEBURT VON ZEISS IKON

Um die Jahrhundertwende wuchs Zeiss zu einem weltweit operierenden Industriebetrieb. Dank Abbes wissenschaftlicher Optikregeln und Schotts Glasrezepturen entstanden immer leistungsfähigere Objektive. 1902 brachte Zeiss offiziell das Tessar (50 mm/f 4) heraus – ein Spitzenobjektiv seiner Zeit, das Präzision und günstige Herstellung

vereinte. Neben dem Tessar hatte man 1896 bereits das Planar herausgeführt; für die Fotografie bedeutete das eine völlig neue Bildqualität.

Parallel zur Objektiventwicklung begann Zeiss auch, in Kamerasysteme zu investieren. So leitete die Carl-Zeiss-Stiftung 1909 den Zusammenschluss zahlreicher europäischer Kameraunternehmen zur Internationalen Camera-Aktiengesellschaft (ICA) ein. Bereits damals wurden bei Zeiss Ideen für Kameras und Verschlüsse vorangetrieben. Zeiss selbst baute weiter Objektive und verkaufte sie an viele Hersteller. Der Planar-Typ und andere Rudolph-Objektive gewannen internationalen Ruf. Ab 1912 vertrieb Zeiss einen Rollfilmkameratyp („Rollfilm I“), und in den 1920er Jahren entstanden erste SLR-Prototypen.

Ein Meilenstein war die Gründung der Zeiss Ikon AG. Unter Federführung von Carl Zeiss fusionierten 1926 mehrere Unternehmen zur Zeiss Ikon AG in Dresden. Zeiss Ikon übernahm tausende Patente der Partner und beschäftigte Top-Designer, um Kameras höchster Klasse zu bauen. 1932 brachte die neue Firma mit der Contax ihre erste 35 mm-Kleinbildkamera auf den Markt, 1935 folgte die Contaflex. Rollfilmkameras wie Nettar, Ikonta und Super Ikonta wurden zu Verkaufsschlagern. Gleichzeitig brachte Zeiss 1931 das lichtstarke Sonnar-Objektiv heraus.

KRIEGE UND TEILUNG

Im Ersten Weltkrieg stellte Zeiss vor allem militärische Optiken her. Nach Kriegsende expandierte das Unternehmen erneut international. In den



VEB CARL ZEISS

In der DDR-Zeit wurde die Firma Carl Zeiss als „Volkseigener Betrieb“ verstaatlicht.



CARL ZEISS

Das historische Foto zeigt den erfolgreichen Firmengründer Carl Zeiss im Jahr 1850.

1930er Jahren wurde Zeiss in die Rüstungsindustrie des NS-Regimes eingebunden. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Werk in Jena beschädigt. Nach Kriegsende wurde Zeiss geteilt. Dabei liest sich der Ablauf wie ein Agenten-Krimi. Thüringen, und damit auch das Hauptwerk von Zeiss in Jena, war nach dem Krieg zunächst von amerikanischen Soldaten besetzt. Im Rahmen der Aufteilung des besiegten Deutschlands wurde Thüringen der sowjetischen Besatzungszone zugeschlagen. Die Amerikaner wollten die wertvolle Ausstattung in den Produktionsstätten von Zeiss und das Know-how der Angestellten jedoch nicht den Sowjets überlassen und transportierten in einer Nacht-und-Nebel-Aktion so viel Material und Personal wie sie konnten nach Baden-Württemberg in die amerikanische Zone. Und so kam es zur Teilung von Zeiss. In der sowjetischen Besatzungszone entstand 1946 der volkseigene Betrieb VEB Carl Zeiss Jena. Er produzierte weiterhin Objektive und Kameras, z. B. die Contax S oder Mittelformatmodelle wie Ercona

und Taxona. Gleichzeitig gründeten die USA-geführten westdeutschen Mitarbeiter 1946 in Oberkochen die Opton Optische Werke – später Carl Zeiss (Oberkochen). Dort entstand die Contax IIa/IIIa und ab den 1950er Jahren die erfolgreiche Contaflex-SLR-Serie.

Carl Zeiss Jena (DDR) und Carl Zeiss Oberkochen (BRD) gingen fortan eigene Wege. Im Osten entstanden Objektivklassiker wie Flektogon und Biometar, im Westen setzte Zeiss auf Planar-, Sonnar- und Biogon-Typen. 1956 beteiligte sich Zeiss an Voigtländer, 1974 startete eine enge Kooperation mit Kyocera, um unter dem Namen Contax moderne SLR-Kameras mit Zeiss-Objektiven zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit hielt bis in die 1980er Jahre. Zeitgleich endete 1972 die Ära der klassischen Zeiss Ikon. Mit der Wiedervereinigung wurden auch die beiden Zeiss-Unternehmen wiedervereinigt. Viele Produktionsbereiche in Jena wur-

den abgebaut, andere gingen in die neu gegründete Jenoptik AG über. Zeiss fokussierte sich zunehmend auf High-End-Objektive.

In den 2000er Jahren entstanden neue Produktlinien wie Touit, Loxia, Batis, Milvus und Otus – jeweils angepasst an moderne Systemkameras. Zudem intensivierte Zeiss seine Partnerschaften mit anderen Unternehmen wie beispielsweise Sony (ab den 1990ern) und Nokia (seit 2017). ■ (ms)



Keine Frage: Carl Zeiss hat die Entwicklung der Fotografie über fast zwei Jahrhunderte mitgeprägt.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

AUFSCHWUNG

Die Postkarte zeigt Carl Zeiss im Jubiläumsjahr 1896.



DigitalPHOTO

Bestenliste 08/2025

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Sony Alpha 1 II	7.499 €	Sony FE	1	·	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	95,5 %	97,8 %	97,3 %	100 %	97,1 %
Canon EOS R1	7.499 €	Canon RF	1	·	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,76-fach	100-102.400 (50/409.600)	6.000 × 3.164 / 60p	93,8 %	99,9 %	98,5 %	96,2 %	96,9 %
Sony Alpha 9 III	6.999 €	Sony FE	1	·	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250-25.600 (125-102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3 %	95,9 %	98,3 %	95,7 %	96,0 %
Sony Alpha 1	5.789 €	Sony FE	1	·	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3 %	93,2 %	96,6 %	96,8 %	95,7 %
Nikon Z 9	4.848 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6 %	96,6 %	96,8 %	98,2 %	95,2 %
Canon EOS R3	4.499 €	Canon RF	1	·	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0 %	97,7 %	97,7 %	94,0 %	95,1 %
Nikon Z 6 III	2.179 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	5.376 × 3.024 / 60p	91,8 %	96,1 %	97,0 %	98,1 %	94,7 %
Canon EOS R5 MK II	4.399 €	Canon RF	1	·	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 60p	91,3 %	95,6 %	98,6 %	98,1 %	94,6 %
Sony Alpha 7R V	3.899 €	Sony FE	1	·	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1 %	97,7 %	86,6 %	96,7 %	94,5 %
Canon EOS R5	2.799 €	Canon RF	1	·	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6 %	95,1 %	95,9 %	97,3 %	94,4 %
Nikon Z 8	3.598 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7 %	93,8 %	96,3 %	99,3 %	94,3 %
Canon EOS R6 MK II	1.899 €	Canon RF	1	·	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6 %	94,1 %	97,6 %	92,9 %	93,5 %
Fujifilm X-H2S	2.195 €	Fujifilm X	1,5	·	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3 %	91,4 %	97,6 %	96,9 %	93,2 %
Sony Alpha 7 IV	2.089 €	Sony FE	1	·	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0 %	91,6 %	88,6 %	93,0 %	93,1 %
Sony Alpha 9 II	5.084 €	Sony FE	1	·	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2 %	91,8 %	94,6 %	89,7 %	93,0 %
Panasonic Lumix S5IIX	1.878 €	Leica L	1	·	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4 %	89,1 %	95,9 %	100 %	93,0 %
Panasonic Lumix S1	1.399 €	Leica L	1	·	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7 %	93,6 %	86,7 %	96,4 %	92,9 %
Panasonic Lumix GH7	1.848 €	MFT	2	·	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,8 %	93,5 %	95,2 %	98,5 %	92,8 %
Sony Alpha 7S III	3.199 €	Sony FE	1	·	3" / 1.840.000	9.437.184 / 0,9-fach	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0 %	94,5 %	84,5 %	96,4 %	92,6 %
Panasonic Lumix S5II	1.589 €	Leica L	1	·	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8 %	88,4 %	96,6 %	97,2 %	92,3 %
Sony Alpha 7C II	1.879 €	Sony FE	1	·	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3 %	89,3 %	87,1 %	93,2 %	92,2 %
Nikon Z 6II	1.369 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6 %	92,7 %	90,2 %	90,5 %	92,1 %
Leica SL3-S	5.190 €	Leica L	1	·	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-200.000 (50/200.000)	5.952 × 3.968 / 30p	93,3 %	87,3 %	96,3 %	97,2 %	92,0 %
Panasonic Lumix GH6	1.299 €	MFT	2	·	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3 %	92,2 %	94,6 %	97,6 %	92,0 %
Panasonic Lumix S1H	2.499 €	Leica L	1	·	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2 %	94,6 %	86,5 %	97,9 %	92,0 %
Nikon Z5II	1.848 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	91,4 %	91,1 %	92,1 %	95,5 %	91,8 %
Canon EOS R6	1.899 €	Canon RF	1	·	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6 %	92,7 %	95,4 %	87,6 %	91,8 %
Panasonic Lumix G9II	1.597 €	MFT	2	·	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4 %	90,8 %	97,1 %	96,0 %	91,7 %
Panasonic Lumix S1R	2.344 €	Leica L	1	·	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2 %	93,2 %	83,8 %	91,9 %	91,7 %
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	·	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1 %	87,8 %	89,5 %	94,2 %	91,6 %
Panasonic Lumix S5	999 €	Leica L	1	·	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100-51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6 %	92,4 %	84,0 %	90,8 %	91,5 %
Nikon Z7II	2.199 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5 %	92,3 %	86,9 %	90,6 %	91,4 %
Nikon Z f	1.769 €	Nikon Z	1	·	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1 %	90,3 %	92,2 %	90,3 %	91,3 %
Olympus OM-D E-MIX	k.A.	MFT	2	·	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-6400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9 %	93,9 %	96,2 %	88,8 %	91,3 %
Fujifilm X-H2	1.739 €	Fujifilm X	1,5	·	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3 %	92,1 %	92,2 %	90,9 %	91,3 %
Canon EOS R7	1.199 €	Canon RF	1,6	·	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0 %	92,0 %	97,5 %	88,5 %	91,3 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	·	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 64p	87,9 %	92,2 %	98,3 %	91,3 %	91,3 %
Panasonic Lumix G9	1.088 €	MFT	2	·	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1 %	91,3 %	96,4 %	90,9 %	91,2 %
OM System OM-1 Mill	2.050 €	MFT	2	·	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	91,6 %	99,5 %	91,4 %	91,1 %
Fujifilm X-T4	k.A.	Fujifilm X	1,5	·	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2 %	89,6 %	94,2 %	90,9 %	91,1 %
Sony Alpha 7R IV	3.399 €	Sony FE	1	·	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5 %	91,5 %	82,9 %	88,9 %	90,8 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	·	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9 %	91,6 %	97,4 %	91,4 %	90,6 %
Fujifilm X-T5	1.689 €	Fujifilm X	1,5	·	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2 %	89,0 %	92,6 %	93,1 %	90,5 %
Panasonic Lumix GH5 II	919 €	MFT	2	·	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4 %	92,0 %	90,0 %	93,4 %	90,4 %
Sony Alpha 7CR	3.529 €	Sony FE	1	·	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2 %	88,8 %	82,2 %	93,5 %	90,4 %

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Panasonic Lumix S5D	999 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100-51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,7 %	88,1 %	83,8 %	94,1 %	90,3 %
Fujifilm X-S20	1.139 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7 %	83,4 %	95,2 %	94,9 %	89,7 %
Nikon Z 7	k.A.	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2 %	90,3 %	82,8 %	88,4 %	89,7 %
Sony Alpha 7C	1.399 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2 %	86,2 %	84,4 %	85,7 %	89,5 %
Leica SL3	6.800 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	8.192 × 4.230 / 30p	90,3 %	85,8 %	89,8 %	95,4 %	89,1 %
Fujifilm GFX100S II	5.499 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	5.760.000 / 0,67-fach	80-12.800 (40/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	90,0 %	90,4 %	81,1 %	89,8 %	88,8 %
Leica SL2-S	2.700 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9 %	81,5 %	92,2 %	87,0 %	88,6 %
Sony Alpha 6600	979 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3 %	84,4 %	86,8 %	86,8 %	88,5 %
Nikon Z 5	998 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	90,3 %	80,2 %	86,9 %	88,4 %
Olympus OM-D E-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7 %	90,4 %	90,3 %	81,1 %	88,4 %
Sony ZV-E1	2.199 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	- / -	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8 %	80,9 %	87,3 %	90,7 %	88,0 %
OM System OM-5	999 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	88,7 %	86,6 %	88,4 %	90,1 %	88,0 %
Fujifilm GFX100S	4.669 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1 %	88,1 %	74,3 %	87,8 %	88,0 %
Fujifilm X-S10	k.A.	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	81,6 %	91,2 %	88,6 %	87,8 %
Panasonic Lumix G91	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	86,7 %	86,1 %	86,0 %	87,8 %
Leica SL2 (Typ 2998)	2.700 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-50.000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0 %	83,9 %	82,1 %	90,9 %	87,6 %
Fujifilm X-T50	1.229 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3 %	82,3 %	86,8 %	91,7 %	87,1 %
Canon EOS R8	1.199 €	Canon RF	1	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1 %	74,9 %	98,5 %	89,2 %	87,1 %
Panasonic Lumix G97	697 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	84,6 %	84,9 %	86,1 %	86,9 %
Panasonic Lumix S9	1.139 €	Leica L	1	•	3" / 1.840.000	- / -	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,0 %	75,6 %	91,5 %	94,0 %	86,8 %
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	-	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	81,3 %	91,0 %	92,0 %	86,3 %
Olympus OM-DE-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200-6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9 %	86,2 %	86,8 %	80,9 %	86,1 %
Fujifilm GFX50S II	3.258 €	Fujifilm G	0,79	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9 %	87,8 %	72,6 %	72,5 %	86,0 %
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	81,0 %	79,6 %	82,6 %	84,5 %
Panasonic Lumix GX9	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1 %	77,0 %	87,0 %	83,0 %	84,3 %
Olympus OM-DE-M10 Mk IV	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5 %	77,9 %	91,5 %	78,9 %	83,9 %
Sony Alpha 6400	749 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0 %	69,6 %	88,6 %	85,8 %	83,4 %
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1 %	75,6 %	85,4 %	73,6 %	83,0 %
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8 %	68,4 %	89,7 %	85,0 %	83,0 %
Canon EOS R	k.A.	Canon RF	1	-	3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	75,2 %	84,9 %	76,5 %	82,8 %
Canon EOS R10	795 €	Canon RF	1,6	-	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4 %	68,4 %	93,5 %	86,7 %	82,8 %
Nikon Z50 II	886 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	88,8 %	69,7 %	91,8 %	88,8 %	82,6 %
Nikon Z fc	669 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	70,6 %	87,2 %	85,7 %	82,4 %
Fujifilm X-T30 ii	884 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8 %	68,5 %	89,4 %	85,6 %	82,3 %
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	67,8 %	88,2 %	84,3 %	82,1 %
Fujifilm X-M5	899 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,8 %	67,8 %	94,9 %	93,7 %	82,1 %
Sony ZV-E10	579 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4 %	63,5 %	85,1 %	87,8 %	81,1 %
Canon EOS R50 V	759 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	91,0 %	63,3 %	91,7 %	86,3 %	80,9 %
Nikon Z 50	639 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4 %	67,9 %	85,9 %	78,3 %	80,6 %
Sony ZV-E10 II	917 €	Sony E	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,9 %	62,0 %	86,3 %	88,3 %	80,6 %
Canon EOS R50	613 €	Canon RF	1,5	-	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6 %	67,5 %	82,0 %	84,4 %	80,2 %
Canon EOS RP	699 €	Canon RF	1	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4 %	70,3 %	81,6 %	70,4 %	80,0 %
Olympus Pen E-P7	738 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	- / -	100-6400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4 %	66,5 %	87,9 %	73,1 %	79,6 %
Nikon Z 30	497 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0 %	60,2 %	86,6 %	85,5 %	79,0 %
Sigma fp L	2.299 €	Leica L	1	-	3,15" / 2.100.000	- / -	100-25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0 %	55,8 %	83,2 %	90,1 %	77,4 %
Canon EOS M50 Mark II	929 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0 %	60,7 %	79,1 %	81,3 %	76,0 %
Panasonic Lumix GX880	k.A.	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	56,1 %	78,6 %	83,5 %	75,7 %
Canon EOS M6 Mark II	k.A.	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	- / -	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6 %	59,9 %	82,9 %	67,3 %	75,2 %
Canon EOS R100	499 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100-12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3 %	55,8 %	78,3 %	69,5 %	73,1 %

AUFGEListET NACH PREISKLASSEN

CSCs < 1.000 €	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTÄTTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Panasonic Lumix S5	945 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100-51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6 %	92,4 %	84,0 %	90,8 %	91,5 %
Panasonic Lumix G9	849 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1 %	91,3 %	96,4 %	90,9 %	91,2 %
Nikon Z 5	898 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	90,3 %	80,2 %	86,9 %	88,4 %
Fujifilm X-S10	1.349 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	81,6 %	91,2 %	88,6 %	87,8 %
Panasonic Lumix G91	599 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	86,7 %	86,1 %	86,0 %	87,8 %
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100-25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	81,0 %	79,6 %	82,6 %	84,5 %
Olympus OM-DE-M10 MkIV	999 €	MFT	2	•	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-6.400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5 %	77,9 %	91,5 %	78,9 %	83,9 %
Sony Alpha 6400	799 €	Sony E	1,5	-	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100-32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0 %	69,6 %	88,6 %	85,8 %	83,4 %
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8 %	68,4 %	89,7 %	85,0 %	83,0 %
Canon EOS R10	799 €	Canon RF	1,6	-	2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4 %	68,4 %	93,5 %	86,7 %	82,8 %
Nikon Z fc	736 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	70,6 %	87,2 %	85,7 %	82,4 %
Fujifilm X-T30 ii	889 €	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8 %	68,5 %	89,4 %	85,6 %	82,3 %
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	67,8 %	88,2 %	84,3 %	82,1 %
Sony ZV-E10	549 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	- / -	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4 %	63,5 %	85,1 %	87,8 %	81,1 %
Nikon Z 50	744 €	Nikon Z	1,5	-	3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4 %	67,9 %	85,9 %	78,3 %	80,6 %
Panasonic Lumix G97	749 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	84,6 %	84,9 %	86,1 %	86,9 %
Canon EOS R50	739 €	Canon RF	1,5	-	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6 %	67,5 %	82,0 %	84,4 %	80,2 %
Olympus Pen E-P7	774 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	- / -	100-6.400 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4 %	66,5 %	87,9 %	73,1 %	79,6 %
Nikon Z 30	555 €	Nikon Z	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0 %	60,2 %	86,6 %	85,5 %	79,0 %
Canon EOS M50 Mark II	699 €	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0 %	60,7 %	79,1 %	81,3 %	76,0 %
Panasonic Lumix GX880	799 €	MFT	2	-	3" / 1.040.000	- / -	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	56,1 %	78,6 %	83,5 %	75,7 %
Canon EOS M6 Mark II	k.A.	Canon EF-M	1,6	-	3" / 1.040.000	- / -	100-25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6 %	59,9 %	82,9 %	67,3 %	75,2 %
Canon EOS R100	446 €	Canon RF	1,5	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100-12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3 %	55,8 %	78,3 %	69,5 %	73,1 %

CSCs 1.000€-2.500€													
Nikon Z f	2.108 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1 %	90,3 %	92,2 %	90,3 %	91,3 %
Panasonic Lumix S5IIX	2.099 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4 %	89,1 %	95,9 %	100 %	93,0 %
Panasonic Lumix S1	1.179 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7 %	93,6 %	86,7 %	96,4 %	92,9 %
Panasonic Lumix GH7	1.989 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,8 %	93,5 %	95,2 %	98,5 %	92,8 %
Panasonic Lumix S5II	1.699 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8 %	88,4 %	96,6 %	97,2 %	92,3 %
Sony Alpha 7C II	1.979 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3 %	89,3 %	87,1 %	93,2 %	92,2 %
Nikon Z 6II	1.549 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6 %	92,7 %	90,2 %	90,5 %	92,1 %
Panasonic Lumix GH6	1.299 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3 %	92,2 %	94,6 %	97,6 %	92,0 %
Nikon Z5II	1.899 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	91,4 %	91,1 %	92,1 %	95,5 %	91,8 %
Canon EOS R6	1.999 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6 %	92,7 %	95,4 %	87,6 %	91,8 %
Panasonic Lumix G9II	1.755 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4 %	90,8 %	97,1 %	96,0 %	91,7 %
Sony Alpha 6700	1.299 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1 %	87,8 %	89,5 %	94,2 %	91,6 %
Olympus OM-D E-MIX	1.499 €	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-6.400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9 %	93,9 %	96,2 %	88,8 %	91,3 %
Fujifilm X-H2	1.945 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3 %	92,1 %	92,2 %	90,9 %	91,3 %
Canon EOS R7	1.319 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100-32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0 %	92,0 %	97,5 %	88,5 %	91,3 %
OM System OM-1 MII	2.049 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	91,6 %	99,5 %	91,4 %	91,1 %
Fujifilm X-T4	2.199 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2 %	89,6 %	94,2 %	90,9 %	91,1 %
OM System OM-1	1.453 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200-25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9 %	91,6 %	97,4 %	91,4 %	90,6 %
Fujifilm X-T5	1.725 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2 %	89,0 %	92,6 %	93,1 %	90,5 %
Panasonic Lumix GH5 II	1.069 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200-25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4 %	92,0 %	90,0 %	93,4 %	90,4 %
Fujifilm X-S20	1.239 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7 %	83,4 %	95,2 %	94,9 %	89,7 %

PREIS (HANDEL) BAJONETT CROPPFAKTOR BILDSTABILISATOR MONITOR SUCHER ISO (MIN./MAX.) VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG) BILDQUALITÄT (40%) AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35%) GESCHWINDIGKEIT (15%) VIDEO (10%) GESAMT

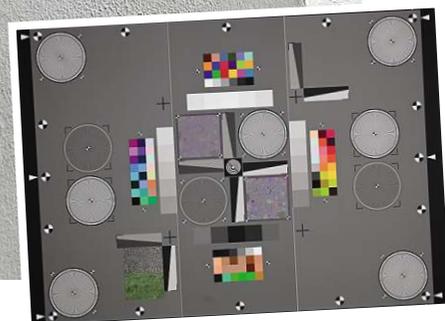
Sony Alpha 7C	1.396 €	Sony FE	1	•	3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2%	86,2%	84,4%	85,7%	89,5%
Sony Alpha 6600	1.029 €	Sony E	1,5	•	3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50-102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3%	84,4%	86,8%	86,8%	88,5%
Olympus OM-D E-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200-25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7%	90,4%	90,3%	81,1%	88,4%
Fujifilm X-T50	1.442 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,8-fach	125-12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3%	82,3%	86,8%	91,7%	87,1%
Canon EOS R8	1.360 €	Canon RF	1	-	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1%	74,9%	98,5%	89,2%	87,1%
Panasonic Lumix S9	1.419 €	Leica L	1	•	3" / 1.840.000	- / -	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,0%	75,6%	91,5%	94,0%	86,8%
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	-	3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160-51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4%	81,3%	91,0%	92,0%	86,3%
Olympus OM-D E-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200-6400 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9%	86,2%	86,8%	80,9%	86,1%
Panasonic Lumix GX9	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200-25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1%	77,0%	87,0%	83,0%	84,3%
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	-	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160-12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1%	75,6%	85,4%	73,6%	83,0%
Canon EOS R	1.679 €	Canon RF	1	-	3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2%	75,2%	84,9%	76,5%	82,8%

CSCs > 2.500 €

Sony ZV-E10 II	1.099 €	Sony E	1,5	-	3" / 1.040.000	- / -	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,9%	62,0%	86,3%	88,3%	80,6%
Canon EOS RP	818 €	Canon RF	1	-	3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100-40000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4%	70,3%	81,6%	70,4%	80,0%
Sigma fp L	2.299 €	Leica L	1	-	3,15" / 2.100.000	- / -	100-25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0%	55,8%	83,2%	90,1%	77,4%
Sony Alpha 9 III	6.699 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250-25.600 (125-102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3%	95,9%	98,3%	95,7%	96,0%
Sony Alpha 1	6.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3%	93,2%	96,6%	96,8%	95,7%
Nikon Z 9	5.395 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6%	96,6%	96,8%	98,2%	95,2%
Canon EOS R3	4.450 €	Canon RF	1	•	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0%	97,7%	97,7%	94,0%	95,1%
Nikon Z 6 III	2.999 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,8-fach	100-64.000 (50/204.800)	5.376 × 3.024 / 60p	91,8%	96,1%	97,0%	98,1%	94,7%
Canon EOS R5 MK II	4.799 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 60p	91,3%	95,6%	98,6%	98,1%	94,6%
Sony Alpha 7R V	3.969 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100-32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1%	97,7%	86,6%	96,7%	94,5%
Canon EOS R5	3.195 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6%	95,1%	95,9%	97,3%	94,4%
Nikon Z 8	3.978 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7%	93,8%	96,3%	99,3%	94,3%
Canon EOS R6 MK II	2.370 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100-51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6%	94,1%	97,6%	92,9%	93,5%
Fujifilm X-H2S	2.298 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160-12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3%	91,4%	97,6%	96,9%	93,2%
Sony Alpha 7 IV	2.319 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0%	91,6%	88,6%	93,0%	93,1%
Sony Alpha 9 II	3.700 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2%	91,8%	94,6%	89,7%	93,0%
Sony Alpha 7s III	3.999 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0%	94,5%	84,5%	96,4%	92,6%
Leica SL3-S	5.190 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-200.000 (50/200.000)	5.952 × 3.968 / 30p	93,3%	87,3%	96,3%	97,2%	92,0%
Panasonic Lumix S1H	1.999 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2%	94,6%	86,5%	97,9%	92,0%
Panasonic Lumix S1R	2.499 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2%	93,2%	83,8%	91,9%	91,7%
Nikon Z 7 II	2.775 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5%	92,3%	86,9%	90,6%	91,4%
Sony Alpha 7R IV	2.749 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5%	91,5%	82,9%	88,9%	90,8%
Sony Alpha 7CR	3.299 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100-32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2%	88,8%	82,2%	93,5%	90,4%
Nikon Z 7	k.A.	Nikon Z	1	•	3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64-25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2%	90,3%	82,8%	88,4%	89,7%
Fujifilm GFX100S II	5.499 €	Fujifilm G	079	•	3,2" / 2.360.000	5.760.000 / 0,67-fach	80-12.800 (40/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	90,0%	90,4%	81,1%	89,8%	88,8%
Leica SL2-S	4.990 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9%	81,5%	92,2%	87,0%	88,6%
Fujifilm GFX100S	4.763 €	Fujifilm G	079	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1%	88,1%	74,3%	87,8%	88,0%
Sony ZV-E1	2.169 €	Sony E	1	•	3" / 1.037.000	- / -	80-102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8%	80,9%	87,3%	90,7%	88,0%
Leica SL2 (Typ 2998)	4.999 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100-50.000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0%	83,9%	82,1%	90,9%	87,6%
Fujifilm GFX 50S II	3.215 €	Fujifilm G	079	•	3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100-12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9%	87,8%	72,6%	72,5%	86,0%

**LABOR-& PRAXISTEST**

Neben dem standardisierten Testverfahren im Labor testen wir Kameras und Objektive auch im Praxisalltag. Die Messung der Kamerabildqualität im Labor erfolgt auf Basis des Kombinations-Testcharts TE42-LL (s. u.) von Image Engineering. Die Kamerames- sungen werden im Münchner Testcenter vorgenommen.

**UNSER TESTVERFAHREN FÜR KAMERAS UND OBJEKTIVE****DIGITALPHOTO-TESTVERFAHREN**

Test | Mit standardisierten Messungen an genormten Testcharts garantieren wir Ihnen in jeder Ausgabe der DigitalPHOTO neutrale und unabhängige Ergebnisse von Kamera- und Objektivtests. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, anhand welcher objektiven Kriterien wir Kameras, Objektive und Fotozubehör in unseren Tests bewerten.

Welche Bildqualität eine Kamera oder ein Objektiv liefert, lässt sich nur dann professionell ermitteln und miteinander vergleichen, wenn alle Geräte exakt den gleichen Testparcours meistern müssen. Und deshalb arbeiten wir im Testlabor der DigitalPHOTO mit genormten Charts, bei denen die Qualität der Geräte mit unterschiedlichen Einstellungen gemessen wird. Doch die Bildqualität ist nur eines von mehreren Testkriterien bei Systemkameras und Objektiven. So haben auch die Ausstattung und die Geschwindigkeit einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbewertung. Bei Kameras ist zudem auch die Videofunktionalität im Laufe der letzten Jahre immer wichtiger geworden. Mit optimierten Verfahren und Parametern bei Kamera-

und Objektivtests liefern wir Ihnen in all diesen Kategorien zuverlässig präzise Ergebnisse. Suchen Sie nach Testergebnissen zu Kameras oder Objektiven, für die Sie sich interessieren, werfen Sie einen Blick auf unsere Web-DVD. Dort finden Sie ausführliche Testtabellen mit allen wichtigen Informationen und Wertungen sämtlicher Kameras und Objektive, die wir bereits getestet haben.

”

In unseren Tests müssen Kameras und Objektive sowohl im Labor als auch im Praxiseinsatz überzeugen.

MARKUS SIEK, CHEFREDAKTEUR

So bewerten wir ...

KAMERAS

BILDQUALITÄT (40 %)

Die Bildqualität wird am Testchart TE42-LL (nach ISO-Norm 19093) ermittelt. Dabei berücksichtigen wir die Lichtempfindlichkeiten.



AUSSTATTUNG & BEDIENUNG (35 %)

In dieser Kategorie bewerten wir den Funktionsumfang und die Bedienoberfläche. Besitzt die Kamera einen integrierten Bildstabilisator? Ist das Display der Kamera beweglich? Ist das Gehäuse staub- und spritzwassergeschützt?

GESCHWINDIGKEIT (15 %)

Im Geschwindigkeitstest muss die Kamera beweisen, wie viele Bilder sie in welcher Geschwindigkeit erstellen kann. Außerdem spielen in diese Kategorie die Einschaltzeit sowie die Auslöseverzögerung mit rein.

VIDEO (10 %)

Auch die Videofunktionen nehmen wir unter die Lupe.

OBJEKTIVE

AUFLÖSUNG (45 %)

Hier betrachten wir das Bildzentrum (zu zwei Dritteln gewichtet) und die Bildecken (zu einem Drittel gewichtet), jeweils bei Offenblende und zweifach abgeblendet sowie bei Zooms in drei Brennweiten.



OBJEKTIVGÜTE (30 %)

Die Bewertungskategorie umfasst die Leistung in Bezug auf Vignettierung, Verzeichnung und chromatische Aberration. Jede der drei Kategorien macht ein Drittel der Bewertung aus.

AUSSTATTUNG (15 %)

Welche Funktionen bringt das Objektiv mit? Ausstattungsmerkmale wie ein Autofokus, ein Bildstabilisator oder eine große Offenblende bringen die Wertung nach oben..

AUTOFOKUS (10 %)

Wie genau ist der Autofokus? Exakt diese Frage beantworten wir mit dieser Kategorie.

UNSERE TESTLOGOS

In Einzeltests wie in Vergleichsübersichten finden Sie Auszeichnungen für die getesteten Produkte. Welchen Wert diese Logos besitzen, lesen Sie hier:



» **SUPER:** Das sind die Besten! Unsere Bestnote erhalten alle Produkte, die unseren Test mit 92 und mehr Prozent abschließen.



» **SEHR GUT:** Alle Produkte, die zwischen 85 und 91,99 Prozent erreichen, erhalten unsere Kaufempfehlung SEHR GUT.



» **GUT:** Für dieses Testlogo sind mindestens 79 Prozent nötig. Darunter vergeben wir die Note **BEFRIEDIGEND** (ab 70 Prozent).



» **TESTSIEGER:** In Vergleichstests vergeben wir ein TESTSIEGER-Logo. Gibt es zwei gleichwertige Sieger, so entscheidet der Preis.



» **PREISTIPP & PROFITIPP:** Diese Logos vergeben wir an Produkte, die z. B. durch ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis auffallen.

STATIVE

Der Test ist unabhängig von der Größe und dem Gewicht des Stativs immer gleich: Wir beginnen mit dem Aufbau des Stativs und prüfen die Handhabung (30 Prozent). Danach bewerten wir die Verarbeitung (15 Prozent). Hierzu werfen wir einen Blick auf die Wertigkeit der Materialien. Dann folgt ein Stabilitätstest (30 Prozent) sowie eine Bewertung des Funktionsumfangs.



RUCKSÄCKE & TASCHEN

Zunächst prüfen wir, wie es um die Aufteilung und Zugänglichkeit des Fotorucksacks oder der Fototasche steht (30 Prozent). Anschließend geht es dem Tragesystem an den Kragen (30 Prozent).

Komfort, aber auch Sicherheit und Flexibilität sind für eine gute Note unerlässlich.

Beim letzten Bewertungskriterium geht es um Verarbeitung, Material und Schutz.



FILTER

Wir testen sowohl Schraubfilter als auch Rechteckfilter. Im Test widmen wir uns zunächst der Handhabung (30 Prozent). Bei Rundfiltern prüfen wir, wie leichtgängig sich diese in die Filterfassung schrauben lassen. Bei Steckfiltern entscheidet die Handhabung in Kombination mit dem Filterhalter. Wichtigstes Testkriterium ist jedoch die optische Qualität (40 Prozent).





fotocommunity

Deutschlands größte Community für Fotografie



Zeige Deine Fotos, finde neue Freunde,
tausche Dich aus und lerne Neues.



20 Jahre
Erfahrung



Bildrechte
bleiben bei Dir



Wir schützen
Deine Daten



Server in
Deutschland

Jetzt kostenfrei ausgewählte Premium-Features freischalten:

[fotocommunity.de](https://www.fotocommunity.de)



VORSCHAU

DIGITALPHOTO
09/2025
erscheint am
4. August

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

RAW-FOTOGRAFIE

Wenn Sie mit dem RAW fotografieren, ergeben sich völlig neue Möglichkeiten. In unserem Spezial geben wir Ihnen jede Menge Tipps von der Aufnahme bis zur Postproduktion an die Hand.

IM TESTLABOR FUJIFILM X-E5

Bei der neuen Fujifilm X-E5 schlägt das Herz jedes Retro-Fans höher. Doch überzeugt die Kamera nicht nur mit ihrer Optik, sondern auch mit ihrer Technik? Das zeigt unser Test!

Foto: iStock

WEITERE THEMEN

➤ PREMIUM-DROHNE

DJI präsentiert bringt mit der Mavic 4 Pro ein neues Flaggschiff. Wir haben sie in der Praxis getestet.

➤ FOTOS AUF ACRYL

Wandbilder mit 3D-Effekt. Acryl-Dienstleister im Vergleich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Julia Carp, Nico Metzger,

Lars KreyBig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Robert Schlegel

Art Direktion

Sandra Theumert, Linda Ferdinand (Praktikum)

Redaktion

Imaging Media House, ein Geschäftsbereich der

New C GmbH & Co. KG, im Auftrag der

Five Monkeys Media GmbH

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,

50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@new-c.de

Verlag

Five Monkeys Media GmbH,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder

Geschäftsführer: Andreas Laube

Gesellschafter: Kouneli Holding GmbH,

Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80636 München (40 %),

New C. GmbH & Co. KG, Alte Dorfstr. 14,

23701 Süsel-Zarnekau (40 %), Andreas Laube,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder (20 %)

Bei Five Monkeys Media und in den Verlagen der

Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP

FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-

Weekly, Playboy,

SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

falkmedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkmedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: s.eilers@falkmedia.de

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2025

unter www.falkmedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datschutzanfrage@falkmedia.de

Druck

Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

Vertriebsleitung

Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb

DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

Andreas Laube

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeysmedia.de

Nachdruck:

© 2025 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur

mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera

Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by

Future plc, UK 2008–2025. All rights reserved. For more information

about magazines published by the Future plc group, contact www.futureplc.com

Covermotiv & Porträt

iStock – Daniela Schupp

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten

über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im

falkmedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer

Print-Ausgabe liegt bei 999 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-

Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 499 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO, die

digitale Abo-Flattrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazins, noch bevor sie am Kiosk

erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings

und mehr! In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte

jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung

gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys

Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte

übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröf-

entlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes.

Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbil-

dern, Aufbauzeichnungen und Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten

oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

phöto erscheint unter Lizenz der

falkmedia GmbH & Co KG bei

Five Monkeys Media GmbH





Nikon Z 6 II | 70 mm | 1/640 s | f/10 | ISO 1000

Fotos: Tamara Berger / Interview: Julia Carp

Nachgefragt Tamara Berger

Wo ist das Foto entstanden?

Das Foto ist bei mir zu Hause im Garten zwischen Sträuchern entstanden. Ganz zufällig habe ich die Tropfen entdeckt. Durch die leicht unscharfen Halme entsteht eine wunderbare Tiefe und der Lichteinfall am frühen Morgen gab dem Bild den letzten Schliff.

Was faszinierte Sie an diesem Motiv?

Besonders fasziniert hat mich an dem Bild die Anordnung der Tropfen und die Zartheit, die das Motiv ausstrahlt.

Ein sehr achtsamer Moment, oder?

Ja, denn die Kamera zwingt uns genau hinzusehen, innezuhalten und im Hier und Jetzt zu sein. Es kommt zu Entschleunigung und innerer Ruhe. Durch achtsames Fotografieren lernt man nicht nur das Sehen, sondern eben auch das intensive Erleben von Emotionen bei unterschiedlichen Szenarien in der Fotografie.

Warum dafür ein Makro-Motiv?

Mich fasziniert an der ‚Welt im Kleinen‘, dass sie voller Wunder steckt, die uns im Alltag oft verborgen bleiben. Tautropfen, die wie gläserne Linsen durch die Welt brechen, die feinen Strukturen eines Blattes oder das Zusammenspiel von Licht und Schatten – das ist für mich pure Magie.

Ich möchte mit meinen Bildern zeigen, dass Schönheit und Staunen nicht nur in den großen und spektakulären Momenten liegen, sondern auch in der Stille und im kleinsten Detail.

Planen Sie Ihre Fotos oder lassen Sie sich lieber treiben?

Sehr oft lasse ich mich von den Motiven eher treiben und überraschen. So entstehen meist die eindrucksvollsten Fotos. Ein gutes Foto muss für mich eine Geschichte erzählen oder den Moment spürbar machen. Emotionen sind dabei besonders wichtig. ■

ZUR PERSON



Neben ihrer Arbeit als Freizeitpädagogin an einer Grundschule in Kärnten (Österreich), ist

Tamara Berger seit diesem Jahr nebenberuflich als Fotografin tätig. Die Fotografie ist für sie ein kreativer Rückzugsort und ein Raum, um ihre gestalterischen Fähigkeiten auszuleben.

[@capture.the.moment89](https://www.instagram.com/capture.the.moment89)

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@new-c.de



MEIN FOTOKIOSK



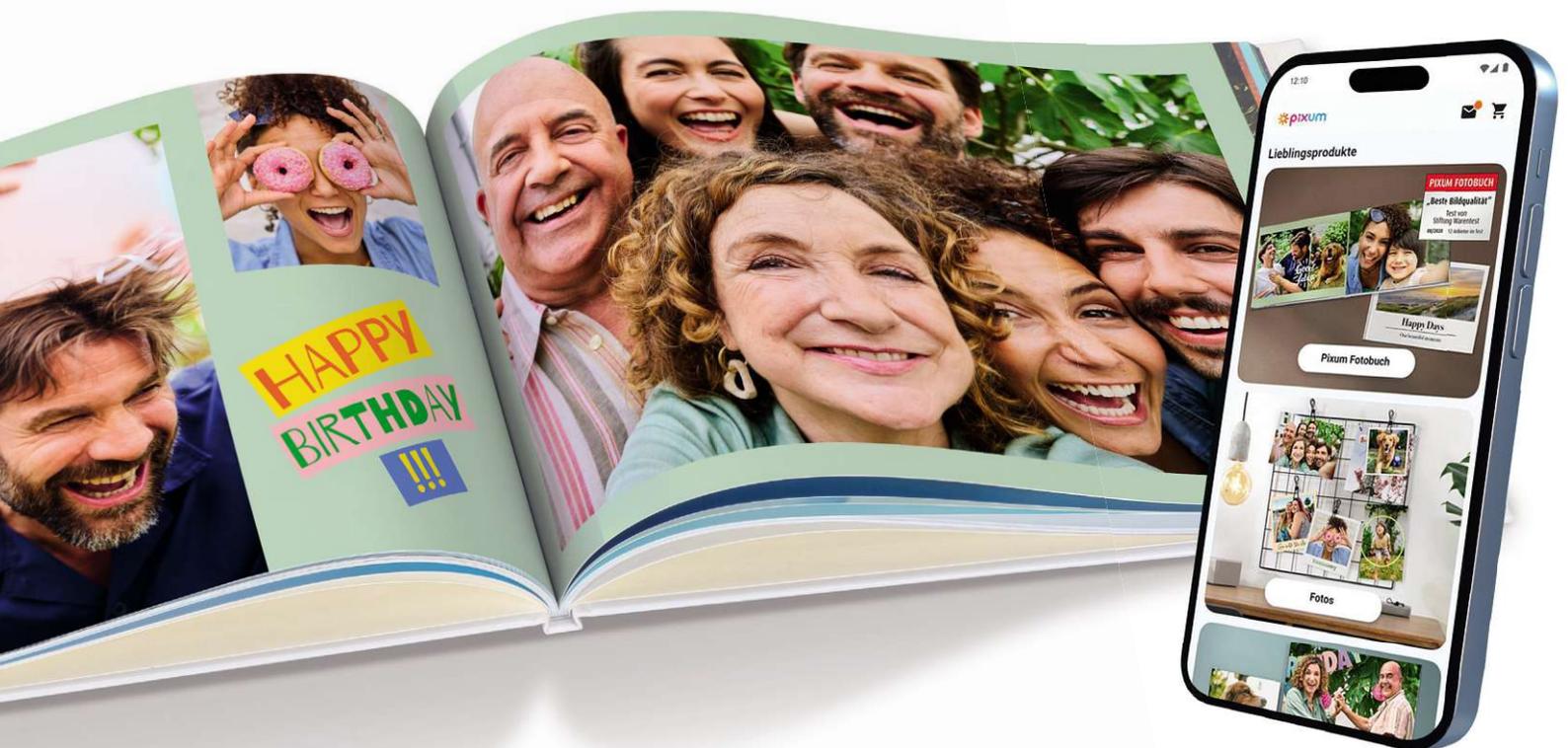
Die beliebtesten Fotomagazine Deutschlands
einfach bestellen unter

www.MeinFotoKiosk.de



Fotos, die Spaß machen!

Mehr zu unseren Fotoprodukten und zum Jubiläums Special unter:
pixum.de/25jahre



Scannen und
Pixum App
herunterladen



GEHT SCHNELL • IST EINFACH • MACHT SPASS!